



# ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.



„Wir sind Theater“ zeigt „Kaviar trifft Currywurst“ im November



Nils Ostkamp zu Gast an der Gesamtschule



Tafel bekommt Spende von einer Klasse der Gesamtschule

1984: Willi Temme wurde Schützenkönig. 2024: Christopher Eusterholz (sein Enkel) wurde Schützen- und Bezirkskönig und trägt dieselbe Königskette. Siehe S. 117



## Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

**So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:**

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen  
Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: [bernd.peitz@hvv-elsen.de](mailto:bernd.peitz@hvv-elsen.de)  
Internet: [www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers  
Telefon 0 52 54 / 6 09 83  
E-Mail: [klaus.schaefers@hvv-elsen.de](mailto:klaus.schaefers@hvv-elsen.de)

Franz-Josef Wellen  
Telefon 0 52 54 / 6 99 51  
E-Mail: [fj.wellen@hvv-elsen.de](mailto:fj.wellen@hvv-elsen.de)



### Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.  
Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 6 02 89, [bernd.peitz@hvv-elsen.de](mailto:bernd.peitz@hvv-elsen.de)

Redaktion / Anzeigen: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn, 0179 5434314 (ab 14 Uhr)  
E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)

Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 0179 5434314 (ab 14 Uhr), E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)  
**Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**

Redaktionsschluss: Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 15. November

Druck: Wir-machen-Druck.de

Auflage: 2.000  
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright: Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Theatergruppe serviert echten Leckerbissen.....</b>	<b>5</b>
Grill-Challenge am 21. September.....	7
Ausstellung Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus.....	11
Elsen vor 100 Jahren – Jan bis Dez 1924 – Auszug aus der Ortschronik .....	15
Dönekes .....	21
Die evangelische Kirchengemeinde berichtet ab Seite .....	23
Geselligkeit am Nachmittag .....	25
Café hinterm Turm hat sich etabliert.....	27
Sommerfest am 20. August / Sommerfest in der Kita „Die Arche“ .....	32
Ökumenischer Pilgerweg 2024.....	34
Ökumene beim Dorffest .....	37
Ökumenische Friedensgruppe .....	39
Frühzeitig ans Alter denken.....	43
Neues von der TuRa: Unvergessliche Eindrücke .....	47
SCP07 übergibt Erlös aus Trikot-Versteigerung .....	49
5. Sport- und Sommercamp für Kinder.....	51
Social Media im Fokus .....	53
Neuigkeiten von der Gesamtschule .....	55
<b>Nils Oskamp zu Gast in der Gesamtschule .....</b>	<b>69</b>
<b>Ein Herz – gefüllt mit Lebensmitteln.....</b>	<b>75</b>
Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr: Gerüstet für den Einsatzfall .....	77
Schützenbund Heimatliebe: Radtour der Schießabteilung.....	81
Informationen vom Schützenverein Gesseln 1906 e. V.	
Norbert Müller regiert als 97. König in Gesseln .....	83
Schützenfest mit Hauptmann Norbert Müller.....	89
Neues vom St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.....	101
Schützen begleiten Prozession .....	101
Kommersabend des Schützenvereins Elsen .....	104
Christopher Eusterholz ist neuer König in Elsen .....	107
Schützenfest 2024 in Elsen ein voller Erfolg .....	111
Neues Königs-Karree begeistert .....	115
<b>Neuer Bezirkskönig 2024/25 wieder aus Elsen.....</b>	<b>117</b>
Sachspende der Wache des Schützenvereins Elsen.....	119
Gründung von zwei Kompanien vor 100 Jahren .....	121
Schützen der 3. Kompanie: Spende an Frauenhaus .....	123
Die 3. Kompanie auf Reise zum Landtag NRW .....	125
Anschaffung eines neuen Evangeliiars .....	127
Senioren besuchen DFB Museum.....	129
Karneval TuRa Elsen: Session, Abteilungsversammlung und Dorffest 2024 ..	131
Elsener Vereine .....	138
Wichtige Adressen.....	141

# IV. MARTINSMARKT ELSEN

16. NOVEMBER  
2024

AB 17.45 UHR

SCHULHOF  
DIONYSIUS-  
GRUNDSCHULE

ANSCHLIESSEND  
MARTINSZUG

ZUM

SCHÜTZENPLATZ/  
BÜRGERHAUS MIT  
MARTINSSPIEL

STUTENKERLE (VERKAUF VOR ORT)

GLÜHWEIN, BRATWURST,

ERBSENSUPPE, KREATIV-MARKT

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH

DAS BUNDESSCHÜTZENMUSIKKORPS UND

DEN SPIELMANNSZUG HUBERTUSJÄGER



Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.



**Volksbank Paderborn**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

## Theatergruppe serviert echten Leckerbissen

Die Laienspielgruppe „Wir sind Theater“ aus Elsen zeigt in diesem Jahr die Komödie „Kaviar trifft Currywurst“ von Winnie Abel.



In Erna Wutschkes Kneipe „Zum warmen Würstchen“ fühlen sich ihre Stammgäste wohl. Die Atmosphäre ist gut, die Einnahmen allerdings schlecht. Erna weiß sich zu helfen. Sie bittet ihren Cousin um einen Kredit für ihr angeblich gut laufendes Edelrestaurant. Die kleine Notlüge bringt sie in Bedrängnis, als der Cousin Harry sich zu einem Besuch im angeblichen Gourmettempel ankündigt. Wird es Erna mit ihren Freunden aus der Kneipe gelingen, mit Hilfe von Schrubber und Putzlappen den Laden und mit Knigge die Umgangsformen der Stammkunden auf Vordermann zu bringen? In der Küche und an der Theke bricht das Chaos aus. Gut zu wissen, dass echte Freundschaft und eine leckere Currywurst Schicki-Micki-Speisen letztlich immer um Längen schlägt.

Die Aufführungstermine im Elsener Bürgerhaus sind am

**Samstag, dem 02.11.24 um 19:00 Uhr**  
**Sonntag, dem 03.11.24 um 15:30 Uhr**  
**Samstag, dem 09.11.24 um 19:00 Uhr und**  
**Sonntag, dem 10.11.23 um 15:30 Uhr**

**WIR SIND  
THEATER**

Bei freier Platzwahl kosten die Eintrittskarten unverändert 10 €. Der Vorverkauf findet am 29.09.24 von 11:00 bis 13:00 Uhr im Dionysiushaus, Von-Ketteler Straße 38, statt. Ab 30.09.24 sind die Tickets auch in der Verbund Volksbank OWL, von-Ketteler-Straße 32, zu erwerben.

Buche deinen Termin  
online oder unter  
05254 / 5538

Den Link dazu gibt es  
auf unserer Homepage,  
bei Facebook & Instagram



*Scan mich*

#### Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	8:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 20:00 Uhr
Freitag	8:30 – 19:00 Uhr

Von-Ketteler-Str. 12  
33106 Paderborn  
[www.friseur-liggesmeyer.de](http://www.friseur-liggesmeyer.de)

friseur  
liggesmeyer  
angenehm  
anders

S-Versicherungs-  
manager  
fühlt sich an  
wie endlich  
erledigt.

#### Einfach online mehr Überblick.

Bringen Sie Ihre Versicherungen in  
Ordnung und auf den optimalen Stand mit  
den genau passenden Tarifen.

Am besten gleich beraten lassen:  
[sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager](http://sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager)

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse  
Paderborn-Detmold-Höxter

## Grill-Challenge am 21. September

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
der Heimat- und Verkehrsverein Elsen nimmt an der großen Grill-Challenge vor dem Edeka-Markt Windmann in Elsen teil und wir brauchen Ihre Unterstützung!

Am Samstag, den 21. September, wird ab 11 Uhr der Duft von frisch gegrillten Würstchen den Parkplatz des Marktes erfüllen.

Wir laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen, unsere köstlichen, frisch gegrillten Würstchen zu verkosten und in geselliger Runde interessante Gespräche zu führen. Die Würstchen schenkt uns der Marktbetreiber Daniel Windmann, so dass jede verzehrte Wurst unserem Verein hilft, denn der Erlös kommt



direkt unseren Projekten zugute. Zusätzlich bekommen wir die Chance, als Verein mit den meistverkauften Würstchen ein zusätzliches Preisgeld in Höhe von 500 € für die Vereinskasse zu gewinnen.

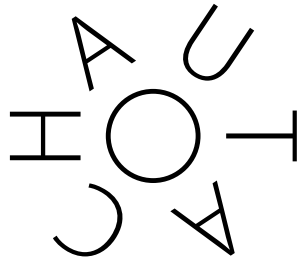
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Ihre Unterstützung für einen insgesamt tollen Wettbewerb.

*Herzliche Grüße,*

*Ihr Vereinsteam des*

*Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.*





kosmetik  
TACHAU



### **Kennenlern-Behandlung mit Wow-Effekt**

– für eine strahlend schöne Haut.

Entdecken Sie die Geheimnisse einer strahlenden Haut! Sind Sie besorgt über Falten, die Ihr Gesicht älter aussehen lassen? Leiden Sie unter schuppiger Haut oder vergrößerten Poren? Möchten Sie endlich eine Lösung finden, um diese Probleme zu beheben?

Dann habe ich genau das Richtige für Sie! Durch gezielte Anwendungen mit modernsten Geräten und erlesenen Produkten wird Ihre Haut sichtbar geglättet und gestrafft. Als erfahrene Kosmetikerin biete ich Ihnen eine ca. 60-minütige Kennenlern-Kosmetikbehandlung mit Wow-Effekt an.

Genießen Sie während der Behandlung eine angenehme Atmosphäre, in der Sie zur Ruhe kommen und sich entspannen können. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und gönnen Sie sich diese wohltuende Behandlung.

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie den Wow-Effekt einer strahlenden Haut!**

*Gönnen Sie sich bei mir eine Zeit  
der Ruhe und Entspannung*

Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn  
info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

☎ 05254-6485794 ■ ☎ 0176-66829310 ■ 📷 kosmetiktachau



Kennenlern-  
Behandlung:  
einmalig pro Person  
**89 €**

**In drei effektiven Schritten Sorge ich für:**

- Reduzierung von Falten und Fältchen
- Verbesserung der schuppigen Haut: Mit speziellen Pflegeprodukten wird Ihre Haut intensiv mit **Feuchtigkeit** versorgt und erhält ein geschmeidigeres Aussehen
- Verfeinerung der Poren: Meine Behandlungsmethoden helfen dabei, vergrößerte Poren zu minimieren und ein **ebenmäßigeres Hautbild** zu erzielen
- Ausgleich von Pigmentverschiebungen: Durch gezielte Anwendungen werden unschöne **Pigmentverschiebungen reduziert** und Ihre Haut erhält einen gleichmäßigeren Teint

Preise inklusive Mehrwertsteuer





FRISEUR meisterin

**LENA FRANZSANDER**

Haare in Bestform

La Bioestetique

Luisenstraße 10  
33106 Paderborn - Elsen  
Tel.: 05254/6408550



## Dr-Dicht

GESUNDES GEBÄUDE  
GESUNDES WOHNEN

Ihr  
„Haus-Arzt“  
für ein  
behagliches  
Heim

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungsspektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- Schimmelpilzbekämpfung
- Gebäudeabdichtung innen/außen
- Bautrocknung
- Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall
- Trockeneisreinigung
- Taubenabwehr

**Dr-Dicht.de**  
Ihr „Haus-Arzt“



Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borcheln  
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691 61-66 | E-Mail: [info@dr-dicht.de](mailto:info@dr-dicht.de) | [www.dr-dicht.de](http://www.dr-dicht.de)

# Eine sehens- und bedenkenswerte Ausstellung Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus

## Und vergib uns unsere Schuld?

Sonderausstellung der Stiftung Kloster Dalheim  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
vom 17. Mai 2024 bis 18. Mai 2025

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags	10 – 18 Uhr
montags geschlossen	außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet	außer 24., 25. und 31.12.



*Der Ausstellungskatalog*

## Fragen über Fragen

Wie war es möglich, dass sich 1933 in einem Land, dessen Bewohner damals noch zu 95 % einer der beiden großen christlichen Konfessionen angehörten, ein zutiefst unchristliches verbrecherisches Regime etablierte?

Wie verhielten sich die Kirchen und ihre Mitglieder gegenüber dem Nationalsozialismus? Welche Strategie verfolgte umgekehrt der nationalsozialistische Staat gegenüber den christlichen Kirchen und Klöstern?

Auf solche und weitere Fragen versucht eine Sonderausstellung im Kloster Dalheim auf anschauliche Weise eine quellenmäßige belegte möglichst differenzierte Antwort zu geben.

## Die „Ausstellungsmacher“

Ausgearbeitet worden ist die Ausstellung von einem Team unter der wissenschaftlichen Projektleitung unserer Elsener Mitbürgerin Carolin Mischer. Frau Mischer hat nach dem Abitur am Paderborner Goerdeler-Gymnasium in Paderborn und Paris studiert und ist seit 2014 als wissenschaftliche Referentin bei der Stiftung Kloster Dalheim tätig. Unterstützt wurde

das Projektteam durch einen hochkarätig besetzten Beirat, dem unter anderen der Historiker Prof. Dr. Olaf Blaschke und der bekannte Theologe Prof. Dr. h. c. Hubert Wolf von der Universität Münster angehörten.

## **Differenzierung statt Pauschalierung**

Um der Komplexität des Themas gerecht zu werden, wendet sich die Ausstellung gegen jede Art des Pauschalurteils über das Verhalten der Kirchen in einer Epoche, „in der es neben klaren Fällen von Schuldigwerden, Versagen und auch Heldentum und Selbstaufopferung etliche Zwischenstufen und Uneindeutigkeiten gibt.“ (Katalog S. 10). Differenziert wird auch zwischen den Kirchen der beiden großen Konfessionen, ihrer unterschiedlichen Struktur und Geschichte und ihrer dadurch bedingten unterschiedlichen Affinität gegenüber dem Nationalsozialismus.

## **Das Stufenmodell**

Grundlegend für die Ausstellung ist das Bild von Stufen des Widerstands einerseits und der Kollaboration andererseits, das Professor Blaschke im Ausstellungskatalog entwirft. Er unterscheidet vier Stufen des Widerstands: Von punktueller Unzufriedenheit über bewusste Nichtanpassung zu öffentlichem Protest und schließlich aktivem Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Ebenso benennt er vier Stufen der Kollaboration mit dem Nationalsozialismus: Von punktueller Zufriedenheit über Anpassung und Konsens mit dem NS-System bis zu aktiver Kollaboration. Für alle diese verschiedenen Varianten des Verhaltens finden sich auch in den Kirchen Beispiele, so dass etwa die einseitige Rede vom „Kirchenkampf“ nicht der historischen Realität entspricht.

## **Deutschland vor 1933**

Ausstellung und Katalog beginnen zunächst mit einer Darstellung der politischen und wirtschaftlichen Lage Deutschlands vor 1933. Stichwortartig seien als Faktoren, die zum Nährboden des Nationalsozialismus wurden, genannt: Der verlorene Erste Weltkrieg; der als zu hart und ungerecht empfundene Versailler Friedensvertrag, der Deutschland und seinen Verbündeten die alleinige Kriegsschuld zuschob; die Inflation; schließlich die Weltwirtschaftskrise und Massenarbeitslosigkeit.

## **NS-System und evangelische Kirche**

Weiter stellt die Ausstellung die Frage: Wie hielten es die Nationalsozialisten mit den christlichen Kirchen?

Hitler war nach der Machtergreifung zunächst an einer Vereinigung und Gleichschaltung der 28 evangelischen Landeskirchen unter einem „Reichsbischof“ interessiert. Dieser wurde von den „Deutschen Christen“ gestellt, die ihr protestantisches Christentum mit völkisch-germanischen Lehren glaubten vereinbaren zu können. Dagegen bildete sich die „Bekennende Kirche“, die die NS-Weltanschauung als antichristlichen Wahnglauben anprangerte.

## **NS-System und katholische Kirche**

Auf katholischer Seite schloss der Vatikan 1933 mit der Reichsregierung einen Vertrag (Reichskonkordat) ab, der zwar die Zentrumspartei als Vertreterin des politischen Katholizismus fallen ließ, aber den Fortbestand der Kirche garantierte, woraufhin die Kirche ihre früheren Warnungen vor dem Nationalsozialismus weitgehend zurücknahm.

## **Chronologie der Gewalt**

Danach folgten häufige Vertragsverstöße und Diffamierungskampagnen gegen Kirchen und Klöster wegen angeblicher Sittlichkeitsverbrechen oder Devisenvergehen. Widerständige Priester, evangelische Pfarrer und Ordensmitglieder wurden in Konzentrationslager eingewiesen und zum Teil getötet. Später wurden diese Maßnahmen etwas abgemildert, weil Hitler die Kirchen und ihren Einfluss für den Krieg brauchte. Intern war er sich aber mit anderen führenden Nationalsozialisten (Rosenberg, Bormann, Himmler) einig, dass nach dem Endsieg die Kirchen zerschlagen werden sollten und an die Stelle ihrer Lehre eine nationalsozialistische Ersatzreligion treten sollte.

## **Das Schweigen des Papstes**

Natürlich geht die Ausstellung auch auf das umstrittene Verhalten von Papst Pius XII.

ein. 1963 hatte ihm der Schriftsteller Rolf Hochhuth in seinem Theaterstück „Der Stellvertreter“ vorgeworfen, zu dem Massenmord an den Juden offiziell geschwiegen zu haben. Dabei war der Papst auf offiziellen diplomatischen Kanälen, aber auch durch Tausende Bittschreiben von verfolgten Jüdinnen und Juden, die derzeit von der Forschung aufgearbeitet werden, bestens über die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden informiert. Er hat auch in vielen Einzelfällen geholfen. Dass er trotzdem geschwiegen hat, versucht Professor Wolf aus seinem Selbstverständnis als gemeinsamer Vater aller Gläubigen, der neutral über den Kriegsparteien zu stehen habe, zu erklären.

### **Christentum und Antisemitismus**

Genauso wie für den christlichen Widerstand (Dietrich Bonhoeffer) und öffentlichen Protest (Kardinal von Galen) zeigt die Ausstellung auch Beispiele für Konsens, Kooperation und Mittäterschaft zwischen Christen und Nationalsozialismus.

Ein besonders schwerwiegendes (und leider derzeit wieder aktuelles!) Thema ist in diesem Zusammenhang die Frage nach dem Verhältnis von Christen und Juden. Die Ausstellung zeigt dazu Beispiele jahrhundertalter religiös motivierter christlicher Judenfeindschaft. Im späten 19. Jahrhundert entwickelte sich dagegen eine pseudowissenschaftlich untermauerte Ideologie des Antisemitismus, die ihre Judenfeindschaft nicht religiös, sondern mit angeblichen negativen Rassemerkmalen der Juden begründete. Wer als Christ mit religiösen antijüdischen Vorurteilen aufgewachsen war, fand natürlich auch leichter Anknüpfungspunkte zu dem neuen rassistischen Antisemitismus.

### **Entnazifizierung**

Schließlich greift die Ausstellung die Problematik der sogenannten Entnazifizierung nach dem Zweiten Weltkrieg auf,


insbesondere der im Volksmund als „Persilscheine“ bekannten entlastenden Erklärungen durch Kirchenleute.

### **Fazit**

Natürgemäß kann dieser Aufsatz nur eine sehr geraffte, notwendigerweise unvollständige Darstellung dessen, was die Ausstellung bietet, geben.

Also fahren Sie nach Dalheim und sehen sich die Ausstellung selber an! Es lohnt sich, und zwar schon deshalb, weil bei Ihnen sicher auch die Gedanken aufkommen werden: Wie hätte ich mich damals verhalten? Hätte ich als Christ genügend menschliche und religiöse Substanz gehabt, um mich dem Zugriff des Bösen zu widersetzen oder hätte ich mich angesichts der drohenden Gewalt und der permanenten Propaganda auch angepasst und mich verführen lassen? Wenn Sie tiefer in die Materie eindringen möchten, sei Ihnen der Erwerb des nicht nur inhaltlich, sondern auch von seiner graphischen Gestaltung her überzeugenden Katalogs der Ausstellung wärmstens empfohlen.

*Günter Wißbrock*



Lernen Sie unseren Verein  
und unsere Abteilungen  
kennen:  
[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)



*Ihre Versicherungs-  
agentur vor Ort*

## Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG  
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

**Bezirksdirektion**  
**Klose & Sommer OHG**  
Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn  
Tel. 05254 66666  
[info.klose.sommer@continentale.de](mailto:info.klose.sommer@continentale.de)



# Elsen vor 100 Jahren – Januar bis Dezember 1924

## Auszug aus der Ortschronik

Das Frühjahrswetter war den Landwirten nicht besonders hold. Am 9. und 10. April herrschte ein gewaltiges Schneetreiben. Nun folgte eine Regenperiode, die mit wenigen Tagen Unterbrechung bis in den Winter hinein durchhielt. Das Korn kam durchweg naß nach Hause. Der Weizen wuchs auf dem Halme aus, überall sah man die be- moosten Häupter auf dem Felde stehen. Die Kartoffelernte brachte auf dem Sandboden guten Ertrag, der Lehm Boden gab kaum die Aussaat wieder, der Zentner wurde mit 4,50 - 5,00 M bezahlt.

Am 13. Juni kam ein Gewitter von Norden her und überschüttete unsere Feldfluren mit Hagel. Zum Glück herrschte Windstille, so daß nur wenig Schaden entstand. Das Wirtschaftsleben stockte sehr, auf der Bahn in Paderborn kamen jede Woche Entlassungen vor, viele Elsener wurden dadurch hart getroffen. Weihnachten herrschte eine so angenehme Temperatur, daß die Kinder in Hemdsärmeln sich dem Spiel hingaben. Veilchen gab es den ganzen Winter hindurch.

An der am 4. Mai anberaumten Reichstagswahl beteiligten sich 87 % der Wahlberechtigten. Nachstehendes Wahlergebnis zeigt so recht die Verworrenheit der heutigen Zeit.

An demselben Tage wurde auch die Gemeindevertretung von Elsen neu gewählt. Es waren 4 Listen aufgestellt worden, und zwar von den Landwirten und Gewerbetreibenden (vereint), den Beamten, dem katholischen Arbeiterverein und dem freien Arbeiterverein. Vorsteher Schlenger wurde

	Stimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	59
Deutschnationale Volkspartei	65
Zentrum	843
Kommunistische Partei	41
Deutsche Volkspartei	41
Nationalsozialistische Freiheitsbewegung	1
Demokratische Partei	2
Polen	2
Haeusserbund <sup>1</sup>	2
Christlichsoziale Volksgemeinschaft	192
Unabhängige soz. Partei	3
Deutschsoziale Partei	9

von der Gemeindevertretung wiedergewählt. Reichstag und Landtag wurden aber schon bald wieder aufgelöst, und am 7. Dezember mußte wieder zur Wahlurne geschritten werden. Die Wahlbeteiligung betrug 83 % ((Die Tabelle finden Sie aus Platzgründen auf der nächsten Seite.))

Am 24. August fand die Enthüllung des Denkmals<sup>2</sup> für die im Weltkrieg gefallenen Söhne unserer Gemeinde statt. Die Feier hatte viele Gäste von nah und fern herbeigelockt. Die auswärtigen Vereine – 13 an der Zahl – wurden vom Kriegerverein Elsen bei der Wirtschaft Elpmann<sup>3</sup> gin Empfang genommen. Ein Festzug mit drei Musikkapellen bewegte sich um 3 Uhr zum Denkmalsplatz. In mehreren Reden, Liedern und einem Prologe wurde der lieben Gefallenen gedacht, sodann wurde das Denkmal der Obhut der Gemeinde übergeben. Die Feier klang aus mit dem Liede „Deutschland über alles“.

Am 31. Dezember begannen die Landwirte mit dem Anfahren des Kieses für den

<sup>1</sup> Haeusserbund, politische Splittergruppe, hervorgegangen aus einer sektenartigen Bewegung, benannt nach ihrem Gründer und Führer Ludwig Christian Haeusser, 1881-1927, einem sogenannten Inflationsheiligen.

<sup>2</sup> Kriegerdenkmal, Standort ursprünglich an der Einmündung der Wewerstraße in die Paderborner Straße, 1967 an den Bohlenweg umgesetzt in die Nähe des heutigen Bürgerhauses.

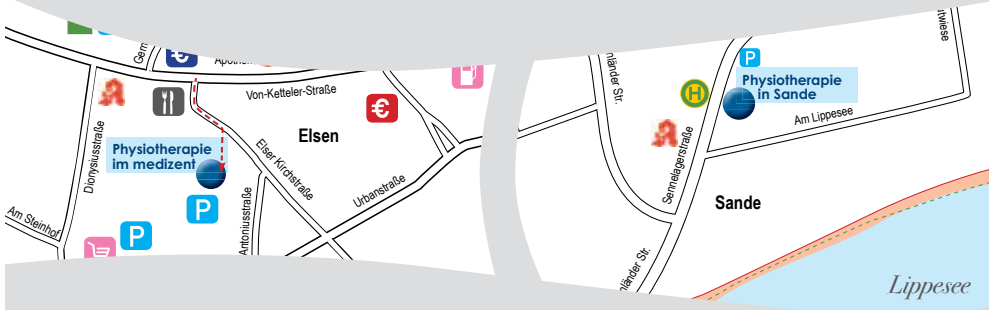
<sup>3</sup> Lindenkrug, Elsen 4, Wewerstraße 4.

# Physiotherapie Niehoff



Sie finden an beiden Standorten  
unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie für Erwachsene
- D1 Standardisierte Heilmitteltherapie
- Wärme und Kältetherapie
- diverse Gruppenangebote



## Physiotherapie im medizent

Elser Kirchstraße 2  
33106 Paderborn  
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78

## Physiotherapie in Sande

Sennelagerstraße 6  
33106 Paderborn-Sande  
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80

[info@physiotherapie-niehoff.de](mailto:info@physiotherapie-niehoff.de)  
[www.physiotherapie-niehoff.de](http://www.physiotherapie-niehoff.de)

Die Wahl ergab folgendes Bild:

	<u>Reichstag Stimmen</u>	<u>Landtag Stimmen</u>
Sozialdemokratische Partei	111	103
Deutschnationale	32	38
Zentrum	882	973
Aufwertungspartei	88	---
Kommunisten	20	24
Deutsche Volkspartei	7	7
Demokratische Partei	2	2
Wirtschaftspartei	20	22
Christlichsoziale	29	32
Freiwirtschaftsbund	5	---

Kirchenanbau. Unter Glockenklang und Böllerschüssen trafen die ersten Wagen auf dem Kirchplatze ein.

Die Bautätigkeit, die lange geruht hatte, wurde jetzt wieder rege. Es entstanden im Laufe des Winters drei Neubauten.

Das Standesamt verzeichnete gegen Schluß des Jahres

91 Geburten, 31 Sterbefälle und 20 Eheschließungen.

Elsen, den 10. Juli 1925

Die Gemeindevertretung:

Herwald, Junker, Willeke, F. Merla, Alferts, Gockel, Hagenhoff, Derwig, Marcus, Appelbaum

Schlenger, Vorsteher

Gesehen!

Der Amtmann Kurtz

# Steuern?

## Wir machen das.

### VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer

Beratungsstellenleiter

Nordhof 6, 33106 Paderborn

☎ 05254 941925

siegfried.klewer@vlh.de



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



## Lifetime Water

Dein Wasseroptimierer

Mein Name ist Andreas Seyfarth, Geschäftsinhaber der Lifetime Water Paderborn.

Regional und zertifiziert, wenn es um dein Wasserfiltergerät oder auch Antikalkanlage für dein Zuhause oder Gewerbe geht.

Unsere Kunden schätzen insbesondere unseren Service und unsere Zuverlässigkeit.

## Wofür eigentlich ein Wasserfiltergerät?


Das werde ich sehr oft gefragt. Viele trauen unserem Leitungswasser nicht mehr. Sie wünschen sich mehr Sicherheit. Man hört viel über Unreinheiten in unserem Leitungswasser wie z.B. Medikamentenrückstände, Mikroplastik, Nitrat (Gülle!), Pestizide uvm. Schadstoffe die unsere Kläranlagen nachweislich nicht mehr herausfiltern können. Ein Wasserfiltergerät von Lifetime Water Paderborn filtert all diese Schadstoffe zu 99,8% rückstandslos heraus. Denn unsere deutsche Trinkwasserverordnung kontrolliert leider nur 38 Stoffe von 3500 Stoffen/Schadstoffen! Diese 38 Schadstoffe verbleiben dann trotzdem im Wasser und werden auf sogenannte Grenzwerte gesetzt. Ist das wirklich bestkontrolliert? Entscheide selbst. Mit der Entscheidung für ein Wasserfiltergerät, kannst Du dein Trinkwasser ab sofort sorgenfrei genießen. Zusätzlich ersparst Du dir das lästige Wasserkistenschleppen und die zusätzlichen jährlichen Kosten dafür. All unsere Kunden sind begeistert und werden ihr Wasserfiltergerät von Lifetime Water Paderborn nie wieder hergeben. Wir beraten dich sehr gern, und unverbindlich.

Herzliche Grüße

Andreas & Claudia Seyfarth .....



33102 Paderborn

Tel.: 05251 4172808  lifetime water

Mobil: 0171-50 49 733  lifetime\_water

[www.lifetime-water.de](http://www.lifetime-water.de)



**Gefiltertes Sprudelwasser,  
einfach selber zapfen!**

*Du wirst es lieben, versprochen!*



Scan mich

gefiltert • still • sprudelnd  
heiß • kalt • ambiente • Eiswürfel



# Wir bieten jetzt auch wieder verschiedene Workshops an!



Auch Gruppentermine wie z.B. Jungesellenabschiede sind möglich!

Dienstag, 20. Februar 2024  
**"Kränze binden"**  
49,00 € p.P. (incl. Material)

Dienstag, 12. März 2024  
**"Ostern"**  
49,00 € p.P. (incl. Material)

Dienstag, 16. April 2024  
**"Kokedama"**  
59,00 € p.P. (incl. Material)

**Weitere Termine folgen!**

Flora Kreativ  
Inh. Annette Schiwy  
Von-Ketteler-Str. 37 | 33106 Paderborn  
F 05254 - 657 88 | M 0160 - 21 50 26 |  
info@flora-kreativ.de | www.flora-kreativ.de

Öffnungszeiten  
Mo | Di | Do | Fr  
8:00 - 12:30, 14:00 - 18:30  
Sa 9:00 - 13:00  
Mittwoch Ruhetag



### Dönekes

#### Dat Krüzteiken

In so'n klein Duorp wuhenere de Buer Tigges giegenüöwer von de Pasteraot. Jeden Muorn, wenn de Buer ut'n Huese ging, dann mek hei büten vüör seine Huesdüör'nen graut Krüzteiken. De Pastor de har dat all länger seihn un bei sick dacht, wenn doch alle Lüe met'n Krüzteiken ut'n Huese gaohen woll n, dat wüör doch guet.

Enges guten Dags troff hei sienen Nower Tigges un säggt Irne, dat hei dat för ganß gut hell, wenn hei muorgns uten Huese geiht'n Krüzteiken mek un so met n Siägen an de Arbeit geng.

„Was Sie da machen, Herr Tigges, möge ein gutes Beispiel sein für andere Bauern“, saggt der Pastor.

„Ne, Haer Pastor“, saggt Tigges, „ick mak obber mourns, wenn ick ut'n Hues goau, kinn Krüzteiken, ne Haer Pastor dat nich, ick bin so vergierten, daorümm pack ick mit, buten vüör de Huesdüör an'n Kopp, ob ick auck de Müßen ubhewe, an der linken Brustaschken föhle ick, ob ick de Peipen und rechts den Tabaks Büell häwe. Und unnen föhle ick, ob auck de Büxen to häwe.“

#### De Wennewurm

Tresken is upen Kirkhurwe, se meket dat Graf van ehren Mann weia to rächte, de für einen Jauer sturwen was.

As sei do meie ferig was, do stundze nau fürn Grawe Säh bäre nau ein Vater Unser und sägt dann „Ach Jossef, wat was dat doch neh schöne Teit mit Dai. Wat hawe us doch leif hat. Ach könnste doch nau einmol weier upstauen.“

Und just als Tresken dat seggt har, fänget en Wennewurm up den Grawe an teo schmeiten. Und do seggt Ihrt ganz erschruken: „Oh Jossef Jossef bleif bloß ligger, ick hawe dat net sou ment. Ick woll doch bloß en bieten Spaß maken.“

*Franz Schnitzmeyer*





im DIONYSIUSHAUS Elsen

# MINIKIRCHE

22.9. / 27.10. / 24.11.

sonntags 11 Uhr  
für Kinder von 0-7  
mit Begleitung

### Chorausflug

Zwei Jahre ist Pfarrer Faisca Martins jetzt schon in Elsey (Hagen) – wir könnten ihn eigentlich mal besuchen. So überlegten wir im Chor und planten für den 5. Mai einen Ausflug nach Elsey, um dort in der alten Stiftskirche den Sonntagsgottesdienst musikalisch mitzugestalten. Doch kurz vorher wurde unser Chorleiter Thomas Schulze-Athens krank. Was nun? Ohne Dirigenten singen? Nun, die Kirchenmusikerin in Elsey, Bettina Pahnke, ist genauso mutig wie wir. Wir schickten unsere Chornoten voraus und sie sagte zu, uns zu dirigieren und auf dem Klavier zu begleiten – wenigstens bei einigen Liedern. Es wurde dann schließlich das volle Programm. Frau Pahnke konnte sich gut auf uns einstellen und wir fühlten uns unter ihrem Dirigat sicher. Es war ein schöner Abendmahl-Gottesdienst, wie wir ihn von Pfarrer Faisca Martins gewohnt waren. Danach ging es ins Gemeindehaus zum Café Kirche mit viel selbstgebackenem Kuchen. Beim anschließenden Mittagessen

im Restaurant Hünenpforte wurden wir ebenfalls bestens versorgt. Im Bus konnten wir uns kurz entspannen, dann waren wir schon im Freilichtmuseum Hagen. Dort werden in historischen Gebäuden altes Handwerk und Technik ausgestellt und teilweise auch vorgeführt. Wer wollte, hatte zwei Stunden Zeit, etwas für Körper und Geist zu tun. Im Mäckingerbachtal kilometerweit aufwärts gehend, kann man mehr als 50 verschiedene Gewerke besichtigen, insbesondere solche, die auf Wasserkraft angewiesen waren. Da gibt es verschiedene Mühlen, Schmieden und Hämmer, auch einen alten Friseursalon, eine Druckerei, Brauerei und Bäckerei. Ein Kupferschmied und einer für Kleiseisenzeug erklärten ausführlich ihre Arbeit. Ein Gasthof wurde dann für eine Verschnaufpause gerne genutzt. Es war ein schöner, harmonischer Tag, auch das Wetter spielte mit.

*Text: Irene Glaschick;*

*Foto: Frank Kreklow*



Praxis für

**Logopädie**

[www.logopaedie-elsen.de](http://www.logopaedie-elsen.de)

**T. Wiese**

### **„Mit Freude lernen“**

– so lautet das Motto von Tanja Wiese und Ihrem Team,  
die seit 2009 in ihrer Praxis für Logopädie  
Sprech-, Sprach-, Stimm-,  
Hör- und Schluckstörungen therapiert.

Die Praxis verfügt über drei helle, liebevoll eingerichtete  
Therapieräume, die den Kindern sowie Erwachsenen  
eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der  
Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl-  
und behindertengerecht.

– **Hausbesuche** – Termine nach Vereinbarung



**Praxis für Logopädie**

Huckestraße 10, 33106 Paderborn

Tel.: 05254 / 9361800

Internet: [www.logopaedie-elsen.de](http://www.logopaedie-elsen.de) • E-Mail: [info@logopaedie-elsen.de](mailto:info@logopaedie-elsen.de)

## Geselligkeit am Nachmittag



Seit dem Herbst 2021 gibt es die Gruppe „Geselligkeit am Nachmittag“. Angesprochen sind vor allem die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde. Sie treffen sich zum Plaudern bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stückchen Kuchen, um danach etwas über interessante Themen zu erfahren und sich darüber auszutauschen oder auch zum Spielen. Am 19. Juni hat die Gruppe erstmals einen Ausflug gemacht. Es ging mit dem Bus nach Bad Sassendorf. Der wunderschöne Kurpark lud bei bestem Sommerwetter zum Spazierengehen ein. Im Café Brunnenhaus waren schon die Tische für uns gedeckt. Das größte Problem: die riesige Tortenauswahl. Alle Torten erwiesen sich als sehr lecker. Anschließend ging jede:r nach Lust und Laune durch den Park oder genoss auf einer Bank die schöne Umgebung. Viele von uns stiegen



auch bis zum obersten Stockwerk des Graderwerks hinauf, um die Aussicht über den Park zu genießen. Die Organisatorinnen des Nachmittags bekamen viel Lob. Es wird bestimmt nicht der letzte Ausflug dieser Gruppe gewesen sein!

*Irene Glaschick*





Grabkerzen aus unserem Automaten  
24 Stunden – rund um die Uhr



**Sande** Münsterstraße 99  
**Trauer-Automat: Schloß Neuhaus** Hatzfelder Straße 16

**Telefon: 05254 - 5574** [www.bestattungen-schaefers.de](http://www.bestattungen-schaefers.de)

DEIN REGIONALER HOF  
DIREKT AM LIPPESEE IN  
PADERBORN-SANDE

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst



BESUCH UNS AUF [WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE](http://WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE)

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN



## Café hinterm Turm hat sich etabliert

**D**er Ehrenamtskreis der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Elsen hat die bisherigen Aktivitäten beim Café hinterm Turm ausgewertet und zieht eine positive Bilanz. Jeweils eine Gruppe von ca. zehn Mitgliedern des Ehrenamtssteams der Gemeinde bereiten einen Sonntagstreff vor und führen ihn durch. Von Anfang an dabei ist Sigrid Beer, auch Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Landeskirche. „Es zeigt sich, dass die Entscheidung, die zusätzlichen Kirchensteuerermittel, die der Landeskirche durch die Energiepauschalen zugeflossen sind, nicht einfach im landeskirchlichen Haushalt zu vereinnahmen, sondern Gemeinden dezidiert für soziale Projekte zur Verfügung zu stellen, genau richtig war.“

Unkompliziert konnten deshalb Projektgelder aus dem Fonds über die Diakonie auf der Landesebene beantragt werden. Sie haben der Gemeinde in Elsen geholfen, die notwendige Infrastruktur für ihre Initiative zu ergänzen. So begrüßte Diakoniepresbyterin Kea de Witt ausdrücklich mit einem Augenzwinkern die neue hilfreiche Ausstattung für die Ehrenamtsarbeit: „Wir wollen uns schließlich um die Menschen kümmern, nicht stundenlang Teller spülen.“ Ob Industriespülmaschine, mobiles Handwaschbecken und Vorrichtungen für eine hygienisch einwandfreie Essenausgabe, all das konnte als notwendige Basisausstattung für die offenen Angebote angeschafft werden. Nach einer Pilotphase im Jahr 2023 wurden Zeit und Format für die Aktivitäten geändert. Statt eines Abendtermins mit dem Titel #wärmeort wurde das Angebot auf einen Sonntagnachmittag gelegt und auf ein Mehrgenerationenangebot neu ausgerichtet. Tragendes Prinzip weiterhin: Das Angebot ist offen für alle und unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit – und es ist kostenlos. Es ist Platz für ein Spiel- und Beschäftigungsangebot für Kinder wie auch für Begegnung bei Kaffee, Tee oder kühlen Getränken, süßen und herzhaften Köstlichkeiten. Und über die Räume



des Gemeindehauses hinaus soll – so das Wetter es zulässt – auch der Garten hinter dem Gemeindehaus einbezogen werden. Es zeigt sich, dass dieses Konzept trägt. Die Besucherzahl hat sich konstant entwickelt und so konnten jeweils zwischen 60 und 80 Gäste zu den Terminen begrüßt werden.

Für Angelika Kreklow, die die Gemeinde auch bei der Kreissynode vertritt, ist es besonders wichtig, dass sich die sozialen Initiativen in der Gemeinde auch mit dem Gedanken der Bewahrung der Schöpfung und Weltverantwortung verbinden. Dazu gehören zum Beispiel regionaler Einkauf, fair gehandelte und qualitativ hochwertige Lebensmittel. So

Treppen und Türen vom Fachmann  
 ■ Planung ■ Bau ■ Montage

Treppenbau GmbH & Co. KG **Tegethoff**

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Eisen • Telefon (0 52 54) 93 58-0  
 Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: [www.tegethoff-treppenbau.de](http://www.tegethoff-treppenbau.de) • E-Mail: [info@tegethoff-treppenbau.de](mailto:info@tegethoff-treppenbau.de)

**www.elektrolange.de**

**Glasfaser • Netzwerk  
 Photovoltaik • e-Mobilität**

t 0 52 54/ 67229  
 e [info@elektrolange.de](mailto:info@elektrolange.de)

war auch der Weltladen La Bohnita schon zu Gast im Café hinterm Turm, es wurden Schoko-Weihnachtsartikel zu leckerem Schoko-Bananenkuchen „upgecycelt“ oder Köstlichkeiten aus den Bioorangen der Kampagne SOS Rosarno gezaubert. Unter anderem erhalten die Bauern daraus faire Preise, die Wanderarbeiter in Kalabrien den Mindestlohn und eine Sozialversicherung.

Soziales Engagement, Freude an Kreativität und Vielfalt prägen die Nachmittage und jeweiligen Angebote in Elsen. Im Mai setzte der Männerchor Elsen einen besonderen Akzent. Mit der neuen Chorleiterin Oksana Kilian konnten sie mit ihrer Sangesfreude die Gäste beeindruckten. Sie präsentierten stimmungsvoll ihre Lieblingsstücke. Sigrid Beer dankte dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Rudolf Heinemann, und Oksana Kilian für ihr Engagement und den Beitrag des Chors zum Gelingen des Nachmittags.

Liebongsstücke, das war auch das Motto des Cafés hinterm Turm zum Muttertag und so war nicht nur das Kaffeetrinken eingerahmt durch die Lieder des Männerchors. Der schwungvolle zweite Teil des Konzerts leitete dann auch über zum Treffen im Garten der Kirchengemeinde, wo Bratwürstchen schon auf dem Grill schmurgelten.

Die Erfahrungen aus dem Projekt machen dem Ehrenamtsteam Mut, auf dem eingeschlagenen Pfad weiterzumachen. Im Juni



engagierte sich die evangelische Kirchengemeinde wieder auf dem traditionellen Dorffest Elsen im ökumenischen Café Brückenschlag im Dionysius-Haus.

Nach den Sommerferien öffnet dann das Café hinterm Turm erneut seine Pforten für alle – alle, die Begegnung suchen, die sich vielleicht einen Café-Besuch nicht leisten können oder einfach einen frohen Nachmittag verbringen und nicht allein sein wollen.

Kirchmeisterin Petra Mall betont: „Wir wollen, dass sich die Investitionen für die Menschen lohnen, dass Gemeinsamkeit und Zusammenhalt gestärkt werden. Das Café hinterm Turm soll eben ein Ort sein, der Leib und Seele zusammenhält.“

*Text: Sigrid Beer; Fotos: Irene Glaschick*



# Sommerfest am 20. August



## Sommerfest am 20. August

„Bewahrung der Schöpfung“ ist ein wichtiger Teil unserer neuen Gemeindekonzeption und so lautete auch das Motto unseres Sommerfestes. Das Leben und die Erde sind Geschenke Gottes, die Gutes hervorbringen sollen. Unsere Kirchengemeinde möchte stets in allem, was sie tut, Gutes bewirken, das Leben und seine Buntheit fördern. Im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes stand deshalb die Schöpfungsgeschichte. Gott hat die ganze Welt erschaffen, mit Gestirnen, Pflanzen und Tieren, und zum Schluss die Menschen. Gott hat uns die Erde in Besitz gegeben und damit auch die Verantwortung für sie. Deshalb ist es wichtig, so zu leben, dass wir die Welt nicht zerstören.

Im Gemeindehaus gab es anschließend viel Schönes zu erleben. Die Erzieherinnen und Kinder der ARCHE führten zwei Morgenkreisspiele vor: „Wir gehen auf die Löwenjagd“ und „König Grrr“. Kathrin Junge und Michael Kleine präsentierten christliche Popsongs. Unser Kirchenchor unter der Leitung von Thomas Schulze-Athens sang sowohl bekannte Kirchenlieder, bei denen die Gäste auch mitsingen konnten, als auch Pop-Klassiker, z. B. von ABBA. Der Flötenkreis spielte sommerliche Volkslieder, Variationen von „Alle Vögel sind schon da“ und Lieder der Comedian Harmonists. Zum Abschluss gab es noch das „Singen zwischen Himmel und Erde“ mit Kathrin Junge.

Mit Plakaten im Gemeindehaus wurde auf unsere Schöpfungsverantwortung hingewiesen. Zur Bewahrung der Schöpfung gehört auch das faire und ökologische Einkaufen. Deshalb war der Weltladen „La Bohnita“ mit einem Stand zu Gast. Es gab jede Menge Informationen zum Thema „Fairer Handel“ und es konnten verschiedene fair produzierte Produkte probiert und erworben werden. Petra Holtgreve vom Weltladen hatte außerdem ein Quiz zur Kakaobohne mitgebracht und so wurde eifrig gerätselt. Als Sieger wurde

Daniel Kramer ermittelt, er freute sich über eine prall gefüllte „Faire Tüte“ mit Köstlichkeiten aus dem Weltladen. Auch die beiden Umweltberaterinnen der Verbraucherberatung Paderborn, Christina Krengel und Jenny Fromme, unterstützten uns mit vielen weiteren Informationen zum Thema Nachhaltigkeit. Zur Verdeutlichung, dass unser Leitungswasser ein idealer, umweltfreundlicher und preiswerter Durstlöscher sein kann, hatten die beiden außerdem Karaffen mit Leitungswasser mit verschiedenen Zutaten als „Lieblingswasser“ gemischt und zusammen mit Rezeptkärtchen auf den Tischen verteilt. Als kleines Highlight konnten die kleinen Gäste unseres Sommerfestes sich von den beiden Umweltberaterinnen mit einem Schoko-Tattoo schmücken lassen. Glitzer-Tattoos gab es von den Teamern. Für das leibliche Wohl war mit Grillwürsten vom Eggehof, verschiedensten Getränken regionaler Hersteller:innen und einer reichhaltigen Kuchentheke bestens gesorgt. Herzlichen Dank an die vielen Menschen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, und an Annette Schiwy von „Flora Kreativ“ für den schönen fairen Blumenschmuck.

*Text: Irene Glaschick, Angelika Kreklow*

*Fotos: Irene Glaschick, Frank Kreklow*



*Im Gottesdienst wurde Lara Pap in ihr Amt als Presbyterin eingeführt.*

# Sommerfest in der Kita „Die Arche“



*Bildbeschreibung von links nach rechts:*

- Clowns-Wurfspiel
- Eierlaufen
- Sackhüpfen – Spaß auch noch für die älteren Besucher!
- Sackhüpfen – Die Kleinen können's auch!
- Mitbring-Buffer
- Lege,- Erzähl-Theater Arche Noah
- Baseball mit den Untouchables, hier mit Björn Schonlau und Anika Diestelkamp

# Sommerfest in der Kita „Die Arche“

## Herein, Herein wir laden alle ein...

... Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Fest. Bei bestem Sommerwetter fand draußen zu Beginn ein gemeinsamer Gottesdienst mit unseren Lieblingsliedern statt. Dem schlossen sich Eierlauf, Sackhüpfen, Clowns-werfen und Rapunzelturm-Ziehen an. Dazu wurden eine Laufkarte gebastelt und Stempel eingesammelt und im Anschluss in einen Preis getauscht. Kleine Leckereien gab es noch dazu reichlich und vielfältig.

Als besonderen Besucher durften wir die Untouchables begrüßen. Hier durften unsere Besucher den Ball vom „Tee“ schlagen, um dann über die Bases zu flitzen und hoffentlich schneller zu sein als der Fänger! Zudem gab es die Geschichte „Die Arche Noah“ als gemeinsame Legeerzählung zu



*Laufkarten basteln*

erleben – spannend!

Wir haben uns gefreut, ganz neue Gesichter so wie altbekannte begrüßen zu dürfen. Das war ein sehr schöner ereignisreicher Nachmittag!

*Tanja Weber*



*Outdoor Gottesdienst mit Pfarrer Klemme*

# Ökumenischer Pilgerweg 2024

**E**in Weg sollte es werden – einer, den man wirklich geht. Daraus wurde nichts. Das Wetter spielte nicht mit. Immer wieder setzte Regen ein. Gut, dass sich die ca. 20 Teilnehmenden auf der Hofstelle Altrogge am Scharmeder Stadtweg treffen konnten. Da gab's die Möglichkeit, unter sicherem Dach die vier Stationen in Gedanken abzuschreiten, die für den Pilgerweg 2024 vorgesehen waren.

**„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“** – ein Zitat aus dem Ersten

Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde im antiken Korinth gab das Thema vor. Und so war es denn auch zumeist dieser Paulus, der an den vier Stationen zu Wort kam und deutlich machen konnte, dass Regeln, Ordnung und System ganz gewiss gut sind, dass es im Wesentlichen aber darauf ankommt, mit Verständnis, einem großen Maß an Geduld und ganz viel Zuneigung auf die Menschen zuzugehen. Auch auf die, die anders denken und leben als man selbst.

An der ersten Station schilderten Irene Glaschick und Marietta Kunze die Situation der Stadt und der Christengemeinde in Korinth zur Zeit des Paulus. Die sozialen Verhältnisse, aber auch die sozialen Spannungen waren durchaus mit den heutigen Lebensumstän-



den in irgendeiner westeuropäischen Stadt zu vergleichen. Paulus rät zu Begegnung, Austausch von Meinungen, gegenseitigem Akzeptieren und immer wieder dazu, einander so anzunehmen, wie man ist. Und: Man kann die anderen Menschen nur soweit akzeptieren, wie man mit sich selbst im Reinen ist.

An der zweiten Station erläuterte Theo Breul den Text, in dem Paulus sagt: „Wenn ich mit den Sprachen der Menschen und der Engel redete, hätte aber die Liebe nicht...“ (1. Kor 13). Jedes Regelwerk – so führte er aus – , auch Gewohnheiten und Sitten haben dem Miteinander und dem friedlichen Leben der Gemeinschaft zu dienen. Regeln haben eine helfende, unterstützende Funktion. Sie sind nicht um ihrer selbst willen da. Immer geht es





100 Jahre schöne Haare!

## Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 / 5160 • E-Mail [info.schumacher@web.de](mailto:info.schumacher@web.de)

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite <http://schumacher-friseur.de> und auf facebook!

darum, miteinander Gemeinde zu sein und sich an dem zu orientieren, der uns Christen in seine Nachfolge gerufen hat: an Jesus Christus.

An der dritten Station stand das Liebesgebot Jesu im Mittelpunkt: Liebe Gott und liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Damit verkündet Jesus eigentlich nichts Neues, es sind Gebote aus der Thora, den Mose-Büchern. Gottesliebe und Nächstenliebe – beides ist gleichrangig, ja, untrennbar eins. Dazu gehört aber auch, sich selber zu lieben. „Sag ja zu dir, so wie du bist“, so schreibt der Pfarrer und Kirchenlieddichter Detlev Block in einem seiner Gedichte.

Die vierte Station griff Verse aus dem 15. Kapitel des Johannesevangeliums auf. Da ist vom Bleiben die Rede. Theo Breul führte dazu aus, dass dieses Bleiben nicht ein lokales Verharren, sondern eine innere Standfestigkeit meint, die dem Lebensalltag sich anpasst, aber immer ihren Mittel- und Ankerpunkt darin hat, die Liebe Gottes, die uns in Jesus Christus erfahrbar ist, im eigenen Leben weiterzugeben.

Kathrin Junge und Hiltrud Petzke sorgten für die musikalische Gestaltung des Ökumenischen Pilgerwegs 2024, indem sie an den vier Stationen und mit dem Segenslied zum Abschluss den Gesang der versammelten Gemeinde leiteten.

*Text: Theo Breul; Fotos: Irene Glaschick*



## GRUNDSATZ: FAIR ZU MENSCHEN UND UMWELT

Das Leben und die Erde sind Geschenke Gottes, die Gutes hervorbringen sollen. Unsere Kirchengemeinde möchte stets in allem, was sie tut, Gutes bewirken. Deshalb achten wir nach Kräften darauf, mit Anschaffungen und Aktionen stets zu fördern, nicht zu schaden.

Als Teil einer Schöpfung, die allen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gehört, sehen wir unsere Aufgabe darin, Ressourcen zu schonen und Soziales zu fördern.

### **Mit folgenden Maßnahmen wird dieser Grundsatz bereits umgesetzt:**

Bezug fairer, Bio- oder sozial hergestellter Lebensmittel  
Regionale Händler:innen und Hersteller:innen  
Reduzierung von Müll, z.B. durch Mehrweggeschirr, -Flaschen etc.  
Blumenschmuck regional, saisonal und fair  
Gebäudemaßnahmen zum Energiesparen (Beleuchtung, Bauplanung)  
Büromaterial und Reinigungsmittel zertifiziert mit dem Blauen Engel  
Gemeindebrief aus 100% Altpapier  
Dienstleistungen möglichst bei gemeinnützigen Betrieben

### **Unsere regelmäßigen Partnerbetriebe und Bezugsquellen sind:**

Weltladen La Bohnta Paderborn  
Josef's Bräu Bad Lippspringe  
Eggehof Dörenhagen  
Flora Kreativ Elsen  
GemeindebriefDruckerei.de  
memo.de Büroversand  
Wäscherei „Die Brücke“ Bad Lippspringe  
Werkstätten am Grünenberg – Lebenshilfe Höxter



# Ökumene beim Dorffest

**E**rstmals begann das Elsener Dorffest mit einem ökumenischen Gottesdienst. Predigtthema waren die Seligpreisungen und der Frieden. Wenn Frieden herrscht, sind die Gedanken wirklich frei. Wenn Frieden herrscht, entsteht gemeinsam Neues. Wenn wir uns für Frieden einsetzen, sind wir auf dem Weg der Seligkeit. Die ökumenische Friedensgruppe hat ein sehr bewegendes Glaubensbekenntnis dazu gesprochen:

*Ich glaube an Gott, der die Liebe ist und der die Erde allen geschenkt hat. Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren und an die Macht des Terrors und der Waffen. Ich glaube an Jesus Christus, der gekommen ist, uns zu heilen, und der unsere Klagen und unser Weinen hört. Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen, die berufen ist, im Dienst der Menschen zu stehen. Ich glaube nicht, dass der Tod das Ende ist, dass Gott die Zerstörung der Welt will, die auf Gerechtigkeit und Ordnung gründet. Ich glaube an Gottes Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde. Ich glaube an die Liebe mit offenen Händen. Ich glaube, dass Frieden möglich ist. Ich glaube an Gott.*

Nach dem Gottesdienst wurde ein neues Fahrzeug der Feuerwehr gesegnet. Vor dem Dionysiushaus gab es wieder das Café Brückenschlag. Ca. 40 Helfer:innen sorgten für



Auf- und Abbau und dafür, dass immer frische Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke da waren. Der Küchendienst ermöglichte reibungslosen Nachschub. Der Reinerlös von 1524,34 € ist bestimmt für die Schulmaterialienkammer Paderborn. Die Friedensgruppe hatte einen Stand, um mit den Besucher:innen ins Gespräch zu kommen über die Frage: „Was ist Frieden?“

*Text: Irene Glaschick*

*Fotos: Irene Glaschick, Hilda Rütthing*





# T h a m m

Erholam Liegen & Sitzen



»Körpergerechtes Sitzen  
auf Sesseln, Stühlen &  
Hockern die begeistern!«  
– In Form, Farbe & Funktion.

Aktion »Gesunder Rücken«  
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51.28 14 54

[www.liegenundsitzen.de](http://www.liegenundsitzen.de)

## UHR AM LIPPESEE

Uhrmacher  
Jörg Jürgens

Ihre Uhrmacher-Fachwerkstatt für den  
guten Service und die fachgerechte  
Reparatur / Revision von kleinen und  
auch den großen Uhren.

05254 / 935 963 4

Sander-Bruch-Str. 31

[www.uhr-am-lippesee.de](http://www.uhr-am-lippesee.de)



Batteriewechsel mit kurzer Wartezeit und besten Markenbatterien, Armbandservice, Reinigung, Wasserdichtigkeit, Reparatur, Revision, Aufarbeitung. Natürlich auch die Grundüberholung und Reparatur von Wand- / Standuhren.

Zertifiziert und Partner für original Ersatzteile vieler namhafter Marken, Hersteller und Lieferanten. Mitglied der Handwerkskammer Ostwestfalen zu Bielefeld

Meine Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 15:00 - 20:00 / Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

## Ökumenische Friedensgruppe

Zwei Wochen nach dem Dorffest, am 23. Juni, lud die ökumenische Friedensgruppe Elsen zum Weltcafé vor dem Dionysiushaus ein. „Elsen ist nicht nur ein Dorf, sondern zeigt auch die Vielfalt der Welt!“ Bei Kaffee und Waffeln sollten die Besucher:innen sich über Vielfalt und Frieden in Elsen austauschen. Viele Konfliktpotentiale wurden diskutiert: Migration, religiöse und kulturelle Identitäten, weltwirtschaftliche Konflikte und Verteilungskampf um Ressourcen, Kampf um Macht und Deutungshoheit sowie die Klimakrise.

Auf Stellwänden wurde das Ergebnis der Befragungsaktion auf dem Dorffest vorgestellt. Elsener:innen kommen nicht nur aus ganz Deutschland und vielen europäischen Ländern, sondern auch von weither, besonders aus der Türkei, aus Kasachstan und anderen Nachfolgestaaten der UdSSR. Und was ist für uns Elsener:innen Frieden? Freiheit, Toleranz, Zuhören, Mitdenken, Kompromisse schließen, Zusammenhalt wurden genannt, oder auch ein von Gott gegebener innerer Zustand.

Zwischendurch wurden viele Friedenslieder gesungen, von Kathrin Junge auf der Gitarre begleitet. Mit „Hewenu schalom alejchem



– Wir wollen Frieden für alle“, in vielen Sprachen gesungen, klang der zum Nachdenken anregende Nachmittag aus.

*Irene Glaschick*



DESIGN | HANDMADE | UNIKATE | UPCYCLING

MANUFAKTUREN

*Weihnachts*  
**Markt**

22. & 23. November 2024

**NEU:** Im Schützenhof Paderborn

**SPECIAL**  
**HUNDE**  
*Weihnachts*  
**MARKT**



*Freitag:*  
14 - 20 Uhr

*Samstag*  
10 - 18 Uhr

KONTAKT: [mail@bbt-messe.de](mailto:mail@bbt-messe.de)

Eintritt: 3€



## **Manufakturen Markt am 22. und 23. November im Schützenhof**

Der Manufakturen Markt ist eine wunderbare Gelegenheit, um einzigartige Vielfalt und Kreativität persönlich zu erleben. Bereits zum vierten Mal findet er am 22. & 23. November mit liebevoll gestalteten Unikaten, kreativem Handwerk, Spezialitäten und Design im stimmungsvoll geschmückten Schützenhof Paderborn statt. Als Ergänzung wird der Special Hunde-Weihnachtsmarkt, ebenfalls mit wunderschönen und praktischen Produkten für die geliebten Fellnasen, den Manufakturen Markt bereichern.

Euch erwartet eine bunte Mischung einzigartiger Produkte aus den Bereichen Design, Handmade, Schmuck, Kunsthandwerk, Mode, Dekoration, Feinkost, Kunst und Upcycling sowie eine große Vielfalt an wunderbaren Produkten für Eure Hunde.

Ihr könnt Schönes und Nützliches für Euch & Eure Lieben entdecken, individuelle und außergewöhnliche Geschenke shoppen, Euch in einer stimmungsvollen Atmosphäre inspirieren lassen und besondere Label erleben.

Man spürt, dass die Ausstellerinnen und Aussteller sehr viel Liebe in die Herstellung ihrer Produkte gesteckt haben. Wer einzigartiges Design, detailverliebte Produkte und kreativ Handgefertigtes sucht, wird auf dem Manufakturen Markt sicher fündig.



Vinyl-Beläge  
Laminat  
Teppichboden  
Sonnenschutz  
Gardinen

**Julius Preuss GmbH & Co. KG**

Frankfurter Weg 52 · Paderborn

Tel. 0 52 51 - 7 17 44 · E-Mail: [preusspaderborn@web.de](mailto:preusspaderborn@web.de)



Inh. Dorothe Behrendt

- **Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass**
- **Trauerfloristik**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Beet- und Balkonpflanzen**
- **Fleurop Service**

#### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr  
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1  
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 • 56 75  
E-Mail kontakt@blumen-frerichs.de  
Internet www.blumen-frerichs.de



**NEU:**  
MIT BOOST-FUNKTION!

## WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?

Besserwischer deines Vertrauens



**Kostenloser Service!**  
**Originale Filtertüten**  
**sowie Verbrauchsmaterial**  
**habe ich für Sie da!**



**Charlotte Wolter**

Für dich da in Elsen,  
Sande und Paderborn

01728125243  
Charlotte.Wolter  
@kobold-kundenberater.de

## Frühzeitig ans Alter denken

Es gibt mehrere Modelle, wie man im Alter komfortabel wohnen kann. Man kann beispielsweise die vier Wände umbauen, in eine Wohnung ziehen oder Teile des Eigenheims vermieten. Wichtig ist, sich frühzeitig mit diesen Veränderungen zu befassen.

Egal, ob in Paderborn oder anderswo: Viele ältere Menschen stehen vor der Frage, wie sie ihren Lebensabend verbringen wollen. Möchten sie möglichst lange im Eigenheim leben und ihre vier Wände angenehmer gestalten, indem sie einige Umbauten vornehmen, die ihre Immobilie barrierefrei machen? Oder wollen sie lieber ihr Einfamilienhaus verkaufen und stattdessen in eine barrierefreie Etagenwohnung mit Aufzug ziehen? Denn oft ist das Eigenheim nach dem Auszug der Kinder zu groß, Umbauten zu kostspielig und der Garten zu arbeitsintensiv. Nicht wenige suchen auch eine neue Bleibe in der Nähe ihrer Kinder, um mehr Kontakt zu ihren Enkeln zu haben.

### Experten helfen bei der Planung

Egal wie die Wahl ausfällt, sie sollte wohlüberlegt sein. „Außerdem sollten sie Experten wie Architekten, Statiker und Handwerker hinzuziehen“, rät Siegmар Höweken, Makler der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG. Bei ihm gehört die Beratung älterer Menschen in Immobilienfragen inzwischen zum Alltag. Als Makler taxiert er den Wert der Immobilie und unterstützt ebenso beim Verkauf der bisherigen Immobilie wie bei der Suche nach einem neuen Domizil. Architekt:innen planen Anpassungen mit weniger Barrieren, Stolperfallen und Stufen und kalkulieren die Kosten. Die Profis kennen sich zudem mit den Fördermitteln für solche Vorhaben aus. „Zu bedenken ist, dass bei einem größeren Umbau einer Bestandsimmobilie unter Umständen zusätzliche energetische Maßnahmen realisiert werden müssen. Das sieht das Gebäudeenergiegesetz so vor“, erklärt Siegmар Höweken.

### Entscheidungen werden oft aufgeschoben

Leider schieben viele Ältere Entscheidungen zu ihrer künftigen Wohnsituation auf, oft weil sie sich nur ungern mit dem Altern und ihren schwindenden Kräften befassen möchten. „Das ist nachvollziehbar. Allerdings müssen die Entscheidungen dann oft kurzfristig getroffen werden“, warnt Siegmар Höweken. Wenn einer der beiden Ehepartner beispielsweise nach einem Sturz, Unfall oder Schlaganfall plötzlich in seiner Mobilität eingeschränkt ist, wird das Thema Wohnen neu definiert. Solche unter Zeitdruck gefällten Entscheidungen sind nicht unbedingt die besten.

### Barrierefreier Umbau mit Mehrwert

Möglicherweise kann ein barrierefreier Umbau mit anderen Maßnahmen wie einer Gebäudedämmung oder dem Fensteraustausch verknüpft werden. „Das steigert zudem den Immobilienwert“, rät Siegmар Höweken. Entscheidend sind altersgerechte Anpassungen in Küche und Bad sowie barrierearme beziehungsweise -freie Wege. Dazu zählen die Übergänge von der Terrasse in die Wohnung oder der Zugang zum Haus. Türen sollten mindestens 90 Zentimeter breit sein, Flure 1,50 Meter, wie die Plattform Nullbarriere.de rät. Eventuell sind hierfür Grundrissänderungen nötig:

Küche und Bad lassen sich eventuell vergrößern, wenn dem Wohnzimmer einige Quadratmeter abgezackt werden. Die Modernisierer sollten überlegen, Bewegungsmelder am Bett, im Flur und im Bad anzubringen. Auch Investitionen in den Einbruchschutz sind sinnvoll.

### Wohnung abtrennen und vermieten

Manchmal kann beim Einfamilienhaus eine separate Wohnung abgetrennt werden, häufig im ersten Stock. Soll diese vermietet werden, müssen die Räume abgeschlossen sein, über ein Bad verfügen sowie die Möglichkeit bieten, eine Kochgelegenheit beziehungsweise Küche einzubauen. Auch Ausgaben



## KANZLEI AM ROSENTOR Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Bau- und Immobilienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn

Tel.: 05251 12310 | [www.kanzlei-am-rosentor.de](http://www.kanzlei-am-rosentor.de)



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

für Heizung, Strom und Warmwasser müssen separat erfassbar sein. Hierfür sind zumeist größere bauliche Eingriffe nötig. „Zudem sollte man sich überlegen, ob man mit einer weiteren Partei unter einem Dach leben und sich künftig um Mietersuche, Nebenkostenabrechnung etc. kümmern möchte“, gibt Siegmund Höweken zu bedenken. Wer das Eigenheim verkaufen und stattdessen eine Wohnung mieten oder kaufen will, sollte ein Auge auf Neubauprojekte haben. Bei diesen sind die Wohnungen oftmals schwellenarm angelegt, außerdem verfügen sie größtenteils über Aufzüge. Häufig können beim Erwerb einer Eigentumswohnung Sonderwünsche berücksichtigt werden, je nachdem, in welcher Bauphase sich das Projekt befindet.



### Falls Sie noch Fragen haben oder Beratung benötigen:

Siegmund Höweken hat langjährige Erfahrungen in der Immobilienbranche, ist als Sachverständiger für Immobilienbewertung und als ehrenamtliches Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Paderborn tätig. Er steht Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.



Erreichbar ist Siegmund Höweken unter 05254 661-68 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG.



Nehmen Sie doch einmal an einer unserer Wanderungen vom HW Elsen teil. Infos online unter [www.hvw-elsen.de](http://www.hvw-elsen.de)

# Günter Dreier

## AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung



*Ihr freundlicher  
Service vor  
Ort!*



Tel. 0 52 54 - 6 01 47  
Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

[www.kfz-dreier.de](http://www.kfz-dreier.de)  
[info@kfz-dreier.de](mailto:info@kfz-dreier.de)

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

## Unvergessliche Eindrücke

### **Athleten der TuRa Elsen gewannen Edelmetall bei den Special-Olympics NRW in Münster**

Bei den 5. Landesspielen der Special-Olympics NRW (SO) für Athleten mit geistiger Behinderung haben die Sportler der TuRa Elsen insgesamt 21 Medaillen errungen – und, wichtiger noch, unvergessliche Eindrücke gesammelt. Bei der alle zwei Jahre in wechselnden Gastgeberstädten stattfindenden Großveranstaltung waren vom 22. bis 25. Mai in Münster knapp 2.000 Athleten in 18 Sportarten am Start, darunter zusätzlich Teams aus Holland, Finnland und Italien.

Die TuRa Elsen präsentierte die Domstadt in Münster mit 23 Athleten und sechs Trainern. Anfeuerung erhielten sie bei den Wettkämpfen (auch) von Mathias Hornberger (Stadtsportverband Paderborn) und der stellvertretenden Paderborner Bürgermeisterin Sabine Kramm. Die Schwimmer holten zwölf Mal Edelmetall, die Leichtathleten neun Mal. Besonders hervorzuheben sind die Gold-, Silber- und Bronzemedaille im Fünfkampf der Leichtathletik (100-Meter-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und 800-Meter-Lauf), da die TuRaner das erste Mal in diesem Wettbewerb gestartet sind.

Seine ersten beiden Goldmedaillen gewann Thomas Schweda. Der Schwimmer siegte mit der 4 x 100 m-Freistilstaffel der TuRa in einem engen Finale und gewann über 50 m-Freistil eine weitere Goldmedaille. Das war natürlich ein persönliches Highlight für Schweda, aber es waren auch die tollen

Momente abseits der Wettkämpfe, die ihm unvergesslich bleiben. „Neben dem Gewinn der Medaillen waren der Einzug der Teams bei der großen Eröffnungsfeier mit 3.000 Teilnehmern, das Entzünden des Olympischen Feuers und das Hissen der SO-Flagge meine größten Highlights“, betont Schweda. Der TuRa-Leichtathlet Luca Davidhaimann, der sich in einem ebenfalls packenden Finale des 1.500-Meter-Laufs die Silbermedaille sicherte, stieß ins selbe Horn, und das Fazit von TuRa-Schwimmer Christian Dinkel lautete: „Münster war toll, die Organisation der Spiele und die Helfer waren gut, genauso die Stimmung in der Schwimmhalle. Mein Highlight war die Athleten-Disco bei uns im Hotel.“

Delegationsleiterin Paula Boß vom Stadtsportverband Paderborn äußerte sich beeindruckt über den Zusammenhalt der Athleten: „Besonders die Stimmung im Team hat die Landesspiele für unsere ganze Delegation sehr besonders gemacht, und es hat sich gezeigt, dass sich ein Jahr Vorbereitung auf die Veranstaltung absolut gelohnt hat. Die große Medaillenausbeute spiegelt sehr gut die tollen Leistungen der Sportlerinnen und



Leichtathletik-Team TuRa Elsen um Trainerin Maïke Brand (vorne 2. von links) und Delegationsleiterin Paula Boß (vorne rechts).



# Der Space Star

**Jetzt bei uns!**



Noch stylischer als **Sondermodell Select**

**Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang**

Bei uns nur **13.690 EUR<sup>1</sup>**

- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung
- ▶ Digitaler Radioempfang (DAB+)
- ▶ Klimaanlage
- ▶ USB-Schnittstelle
- ▶ Zentralverriegelung und Funkfernbedienung



\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang** Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Emission 113 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse C; kombinierte Werte.\*\*

\*\*Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](http://mitsubishi-motors.de) **1** | Unser Hauspreis, freibleibend.

**Autohaus Simon GmbH**

Fohling 2  
33106 Paderborn  
Telefon 05254-955920

Sportler in ihren Wettkämpfen wider.“ Trainerin Maike Brand von der TuRa Elsen ergänzt: „Sport integriert, Sport schweißt zusammen. Es waren die bislang größten Landesspiele in NRW für Sportler mit geistiger Behinderung. Zum Vergleich: Bei den SO-Landesspielen 2015, bei denen wir in Paderborn Gastgeber waren, hatten wir etwa 1.000 Starter dabei.“ Herzstück der Spiele in Münster war der Campus der Universität, Ehrengäste unter anderem Handball-Nationalspieler Julian Köster, mit dem sich auch die Paderborner Athleten bei einem Treffen austauschen konnten. Am Freitag zog ein Unwetter über die Stadt, was zum Abbruch der Leichtathletik-Wettkämpfe an dem Tag führte. Die SO-NRW 2024 in Münster waren zugleich Qualifikationsveranstaltung für die nationalen Special-Olympics 2026 im Saarland.

Frank Loose



Schwimm-Team TuRa Elsen mit dem zweifachen Goldmedaillengewinner Thomas Schweda (ganz rechts)

## SCP07 übergibt Erlös aus Trikot-Versteigerung

### Große Freude bei der Sterntaler-Hilfe für schwerkranke Kinder e.V. und beim Förderverein Special Olympics Paderborn

Im Rahmen seiner Vielfaltswochen hat der SCP07 fünf getragene Trikots sowie den Spielball der Partie gegen Eintracht Braunschweig für einen guten Zweck versteigert. Diese Auktionen haben einen Spendenerlös in Höhe von 1.941,24 Euro gebracht. Der Verein hat diese Summe auf 2.000 Euro aufgerundet und an die zwei Organisationen in der Region übergeben. Je 1.000 Euro gehen an den Sterntaler Hilfe



SCP07 Geschäftsführer Martin Hornberger und Irina Hellmig überreichen den Spendenscheck an Luca Davidheimann (TuRa Elsen) und Matthias Brumby (Förderverein Special Olympics Paderborn).

für schwerkranke Kinder e.V. und den Förderverein der Special Olympics Paderborn. SCP07-Geschäftsführer Martin Hornberger hat die Spendenschecks jetzt in der Home Deluxe Arena überreicht.

SCPaderborn07

Elsen - Mein Dorf



Heimatshopping

**REWE**  
DANIEL SAAL  
DEIN MARKT

**“Wir arbeiten mit über 30 lokalen & regionalen Lieferanten zusammen. Das ist für uns Heimatshopping.”**

**-DANIEL SAAL**

## 5. Sport- und Sommercamp für Kinder

**D**er Sportverein TuRa Elsen freut sich bekanntzugeben, dass auch in diesem Jahr das beliebte Sport- und Sommercamp für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit großem Erfolg durchgeführt wurde. Bereits im fünften Jahr in Folge konnten die jungen Teilnehmer in den zweiten und dritten Sommerferienwochen sportliche Aktivitäten erleben und neue Freundschaften schließen.

Jeweils 25 Kinder wurden in beiden Wochen von zwei qualifizierten Übungsleitern betreut. Diese ermöglichten den Kindern Einblicke in verschiedene Sportarten, die der Verein anbietet, darunter Tischtennis, Badminton und Fußball. Das abwechslungsreiche Programm fand täglich von 8:00 bis 15:30 Uhr statt und bot den Kindern durch die Vollverpflegung eine rundum sorglose Betreuung.

Die erfolgreiche Durchführung des Sport- und Sommercamps wäre ohne die freundschaftliche Unterstützung durch die VerbundVolksbank OWL und den REWE-Markt Saal nicht möglich gewesen. Seit fünf Jahren fördern diese Partner das Projekt kontinuierlich. In

diesem Jahr steuerte die VerbundVolksbank OWL abermals großzügige 1.500 € bei, während der REWE-Markt Saal für frisches Obst und Snacks sorgte. Diese Beiträge trugen maßgeblich dazu bei, dass das Camp zu einem „kleinen“ Preis angeboten werden konnte und dennoch eine hohe Qualität gewährleistet war.

TuRa Elsen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich bereits jetzt auf das nächste Sport- und Sommercamp im kommenden Jahr. Gemeinsam wollen wir weiterhin den Kindern der Region die Möglichkeit bieten, sportlich aktiv zu sein und Spaß an Bewegung zu haben.

*Kai Kittler*

*Über TuRa Elsen: Der TuRa Elsen ist ein traditionsreicher Sportverein, der sich der Förderung von Breitensport verschrieben hat. Mit einem vielfältigen Angebot an Sportarten und einem starken Fokus auf Jugendarbeit bietet der Verein zahlreichen Mitgliedern eine sportliche Heimat.*



Von links: Daniel Saal (Rewe), Patrick Jazwiec (VerbundVolksbank OWL), Kai Kittler & Luca Graupner (beide TuRa Elsen) mit Kindern des Feriencamps



# Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

[www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de](http://www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de) [info@ergotherapieinpaderborn.de](mailto:info@ergotherapieinpaderborn.de)

## Social Media im Fokus

### Bedeutung einer starken digitalen Präsenz

Die Bedeutung von Social Media ist in nahezu allen Branchen enorm, und der Bankensektor bildet hierbei keine Ausnahme. Social Media bietet eine direkte Möglichkeit, mit unseren Kunden in Kontakt zu treten, Fragen zu beantworten und auf Anliegen einzugehen.

Unsere Bank ist bereits seit sechs Jahren auf den Kanälen Facebook und Instagram vertreten. Wir blicken stolz zurück und sehen, dass wir mit unserer digitalen Präsenz ein gutes Aushängeschild bilden dürfen. Auf Instagram haben wir bereits über 1.000 Follower und wachsen stetig weiter. Weitere Plattformen sind bereits in Planung und wir freuen uns auf die zukünftigen Projekte.

Unser Ziel ist es, die Kundenbindung zu stärken und die Nähe zur Bank auch online hervorzuheben. Hierdurch schaffen wir eine hohe Attraktivität für unsere bestehenden Kunden, potenzielle Neukunden und Arbeitnehmer. Im Vordergrund steht bei uns immer das Thema der Regionalität und das WIR-Gefühl, das das Prinzip einer Genossenschaft widerspiegelt. Die hohe Wertschätzung, die das Thema Social Media bei uns im Haus bekommt, hat zur Folge, dass die Bildung und Weiterbildung in diesem Bereich gefördert und unterstützt wird. Der Einbezug kreativer Kolleginnen und Kollegen in das Projekt war unumgänglich und somit ist das Social Media-Team mit inzwischen acht Mitwirkenden entstanden. Im kollektiven Austausch besprechen wir die zukünftige Planung und neue Ideen, die auf unseren Plattformen erscheinen. Sehr stolz sind wir auch auf unser neu eingerichtetes Social Media Studio, wo wir Content für unsere Kanäle produzieren und drehen können. Zudem gehört zur Strategie, dass wir nun ein festes wöchentliches Beitragsgerüst haben, das sich auf unseren Plattformen stetig widerspiegelt. Und hier ist nun wirklich für jeden was dabei: Am Mitarbeiter-Montag stellen wir unsere Mitarbeiter in unterschiedlichen Rubriken vor. Dabei erhalten unsere Follower berufliche, aber auch private Einblicke in unser Team.



Von links: Jasmin Glock, Laura Kirchhoff und Sebastian Gawlik vom Social Media Team

Am ImmoMittwoch posten wir jeden Mittwoch aktuelle Immobilienthemen. Von Objekten, die wir verkaufen, über offene Besichtigungen oder auch aktuelle Marktthemen – hier ist für jeden was dabei.

Immer wichtiger wird auch das Thema der Informationsbeschaffung. Deshalb haben wir reagiert und den Finanzen-Freitag eingeführt. Unter anderem werden Themen wie Bausparen, Mitgliedschaft oder auch das Tagesgeldkonto als Beiträge oder Kurzvideos auf unseren Plattformen immer beliebter.

Mit hohem Interesse und Engagement beteiligen sich dabei unsere Azubis, die in einzelnen Azubi-Projekten einige der oben genannten Rubriken eingeführt und umgesetzt haben.

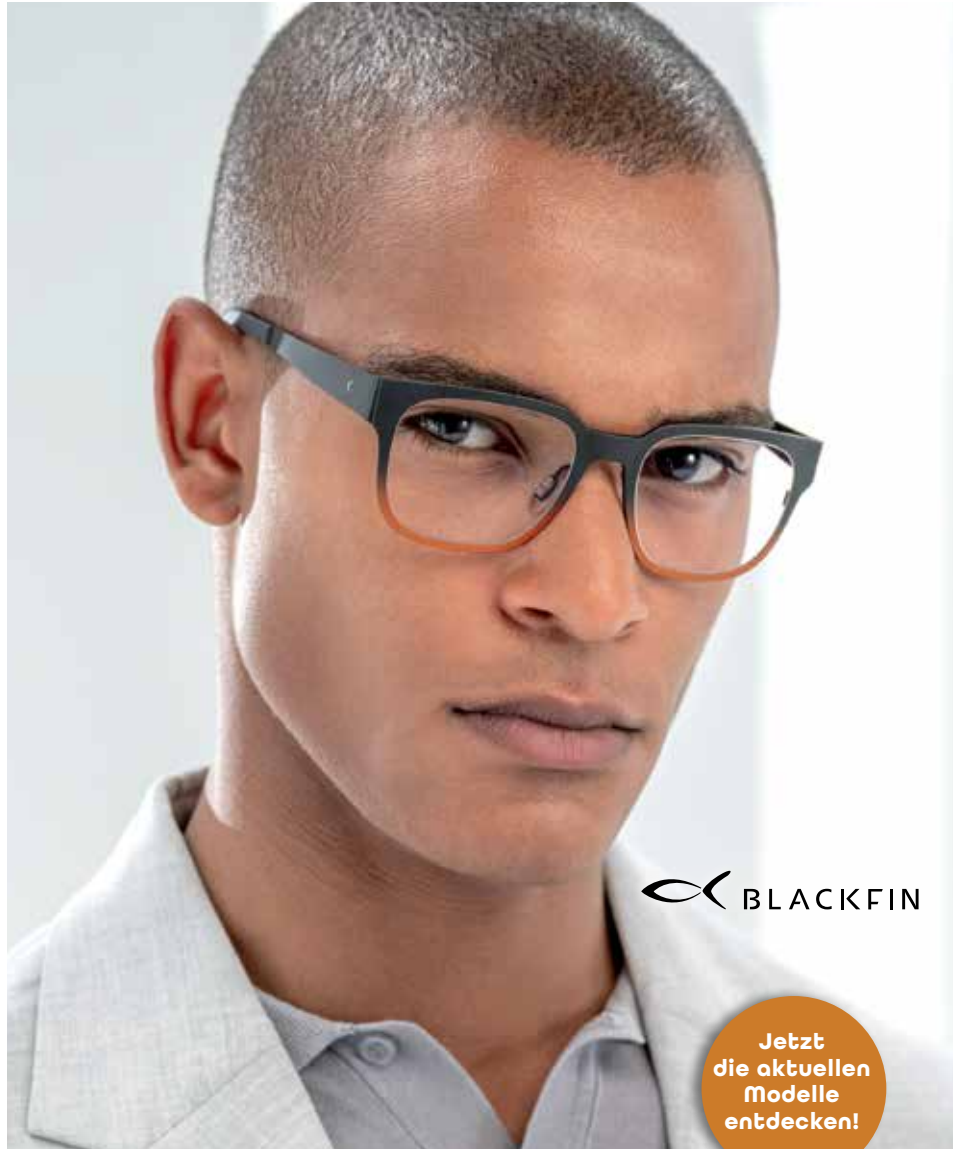
Veranstaltungstipps zur Unterstützung von Vereinen, Schützenfeste oder auch Konzerte werden gerne geteilt und zeigen nochmal, dass das Thema Regionalität auch online ein wichtiger Bereich ist. Gerne planen wir auch regionale Gewinnspiele, wie zum Beispiel die Verlosung von Karten für Tanz in den Mai, Veranstaltungen, Karten für SCP-Spiele sowie Gutscheine für lokale Restaurants.

Unser Highlight: Der große #vbwbw Adventskalender im Dezember!

**Also: Es ist wirklich für alle etwas dabei!  
Na? Schon Follower?**

Instagram [volksbankewb](#)

Facebook: [Volksbank Elsen-Wewer-Borchen](#)  
[#vbwbw](#)



 BLACKFIN

Jetzt  
die aktuellen  
Modelle  
entdecken!

 optikschiller

Paderborn-Elsen | Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 05254 675 83 | [optik-schiller.de](http://optik-schiller.de) |  

# Neuigkeiten von der Gesamtschule

## Europa und die Gesamtschule Paderborn-Elsen

### Zertifikatsverleihung des Projektkurses Bolton 2024

Das Auslandspraktikum in Bolton, England, das im Jahrgang Q1 im Rahmen eines Projektkurses an der Gesamtschule Paderborn-Elsen angeboten wird, fand auch in diesem Jahr wieder erfolgreich statt.

Unter der Leitung und Betreuung von Nina Schumacher und Silvia Sporkmann, die auch von den Lehrerinnen Sonja Neuhoff und Liane Lenzian unterstützt wurden, absolvierten fünf Schüler und vierzehn Schülerinnen vom 8. bis zum 21.03.24 ein knapp zweiwöchiges Praktikum in verschiedenen Betrieben in Bolton, der Partnerstadt Paderborns, z.B. im Octagon Theatre, im Bolton Museum, in verschiedenen Grundschulen, im Royal Bolton Hospital, beim Radiosender Bolton FM oder auch bei dem professionellen Fußballclub Bolton Wanderers. Zwei Praktikant:innen sammelten sogar Erfahrungen im Rathaus Boltons, indem sie den Bürgermeister und sein Team sowie verschiedene Kommunalpolitiker bei deren Arbeit begleiten durften. Die Paderborner:innen lernten somit neben den fachlichen Grundlagen den englischen Arbeitsalltag sowie auch kulturelle Unterschiede kennen. Alle wurden vom ersten Tag an sehr herzlich aufgenommen und unterstützt.

Highlights der Fahrt waren der Tagesausflug nach Manchester, der Besuch einer tollen Re-Interpretation von Jane Austens Roman Northanger Abbey im Octagon Theatre, sowie die Abschlussfeier, auf der alle Teilnehmer:innen ihre Betriebe und Erfahrungen während der Zeit auf Englisch vorstellten, wofür sie viel Applaus und Komplimente ernteten.

Am letzten Tag erhielten die Schüler:innen eine Tour durch das historische Rathaus der Stadt. Außerdem nahm sich der Bürgermeister, Mohammed Ayub, viel Zeit und beantwortete viele Fragen. Um das Praktikum zu einem runden Abschluss zu bringen, fand am 30. April 2024 eine feierliche Zertifikatsverleihung in unserer Aula statt, bei der die Teilnehmer:innen auch vor ihren Eltern und Lehrkräften noch einmal von ihren Erlebnissen berichten konnten. Die Jugendlichen machten wichtige Erfahrungen, die sie nie vergessen und von denen sie wohl ihr Leben lang profitieren werden.

Die Schule sowie alle Teilnehmer:innen bedanken sich herzlich bei der Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh für die erneute Unterstützung unseres Projekts durch einen Geldbetrag von 2000 Euro. Viele der genannten Erlebnisse hätten die Schüler:innen ohne diese großzügige finanzielle Hilfe nicht haben können.



Zertifikatsverleihung des Projektkurses Bolton 2024

### Das erste Auslandspraktikum in Den Haag / Niederlande – ein voller Erfolg!

Zehn Schülerinnen und Schüler der Q1 absolvierten vom 9. bis 22.03.2024 ein Auslandspraktikum in Den Haag, das im Rahmen des Projektkurses „Niederlande“ zum ersten Mal unter der Leitung von Frau Dornheim stattfand. Im Vorfeld wurden den Schüler\*innen grund-

legende niederländische Sprachkenntnisse beigebracht und sie erfuhren viel Neues über die niederländische Kultur und die Stadt Den Haag.

Die Praktika wurden im Carlton Beach Hotel, im Vitesse Restaurant Scheveningen, in den Schulen Dalton Den Haag und Sint Maartenscollege, in der Deutschen Evangelischen Gemeinde, im Architekturbüro NXT und in der Marketingagentur TODOSmedia in Amsterdam absolviert. Während der Praktikumszeit, aber auch in ihrer Freizeit kamen die Schüler\*innen häufig mit der niederländischen Kultur und Sprache in Berührung, zum einen durch die neuen beruflichen Kontakte, zum anderen durch Freizeitaktivitäten wie Museumsbesuche.

Highlights der Fahrt waren neben der täglichen beruflichen Arbeit das hautnahe Erleben der niederländischen Fahrradgewohnheiten, Besuche der nahegelegenen Städte Rotterdam, Amsterdam und Delft und natürlich der Strand von Scheveningen, welcher nur 15 Minuten vom Hotel entfernt war. Auch die vielen gemeinsamen gemütlichen Abende, welche mit Spielen, gutem Essen und spannenden Filmen verbracht wurden, bleiben in guter Erinnerung. Das wunderbare Aparthotel „Cove Centrum“ verströmte eine angenehme Wohlfühlatmosphäre und lag direkt in der Innenstadt, dadurch lagen alle Supermärkte, Geschäfte und Cafés im Prinzip direkt vor der Tür.



Das erste Auslandspraktikum in Den Haag / Niederlande von links: Eric Fiedler, Daniela Lewkowicz, Marius Dittrich, Olsa Osmanaj, Nina Dornheim (Lehrerin), Julia Knoche, Lisa Oberkirsch, Alexandra Mayorov, Kristina Metzler, Christin Walbaum, Kevin Pietrek

Die Schüler\*innen reflektierten einstimmig, dass sie im Hinblick auf Alltagsorganisation und Selbstversorgung auf jeden Fall an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewonnen haben! Die Erfahrungen, die in den jeweiligen Berufsfeldern gemacht wurden, haben die Schüler\*innen nachhaltig beeindruckt und viele von ihnen nehmen wertvolle Tipps für die Zukunft mit.

Die Schüler\*innen der Q1 empfanden die gesamte Fahrt als ein besonderes Erlebnis, welches ihnen durch die neu gewonnenen (Berufs-)Erfahrungen auf jeden Fall im Gedächtnis bleiben wird!

Um das Praktikum zu einem runden Abschluss zu bringen, fand am 11. Juni 2024 eine feierliche Zertifikatsveranstaltung in der Schule statt, bei der die TeilnehmerInnen vor ihren Eltern und der Schulleitung von ihren Erlebnissen berichten konnten.

*Nina Dornheim*

### **Auslandspraktikum 2024 in Pamplona/ Spanien im Rahmen eines Projektkurses in der Q1**

Am 4. Juni 2024 überreichte Heike Sierra, Spanischlehrerin an der Gesamtschule Paderborn-Elsen, Schülerinnen und Schülern in einer kleinen Feierstunde ihre Zertifikate zum zweiwöchigen Praktikum in Paderborns spanischer Partnerstadt Pamplona, das sie vor den Osterferien absolviert hatten.

Nach nur 1,5 – 2 Jahren Spanischunterricht!

„Respekt! Eine großartige Leistung!“, so die einhellige Meinung. „Ihr habt eure Komfortzone verlassen und euch an ein Abenteuer gewagt“, so betont Heike Sierra.

Schon die Vorbereitungen waren eine Herausforderung: Stärken und Schwächen formulieren, Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen, ein Bewerbungsgespräch simulieren – alles auf Spanisch! Die größte Herausforderung war natürlich das Praktikum selbst. Nachdem der Flug wegen Streiks 2 Tage verschoben werden musste, traten die 6 Paderborner/innen ihre Praktikumsstellen an: bei der Industrie- und Handelskammer, an zwei



*Auslandspraktikum 2024 in Pamplona/Spanien im Rahmen eines Projektkurses in der Q1 von links: Heike Sierra (Organisatorin und Spanischlehrerin), Damla Göcer, David Iliev, Rojda Ay, Hedi Siegfried, Elya Kazemi und Roua Kharbotli (fehlt auf dem Foto)*

verschiedenen Schulen, bei einer Immobilienagentur und in einer Musikhochschule.

Für David Iliev war die Industrie- und Handelskammer eine wertvolle Erfahrung und Vorbereitung auf ein Wirtschaftsstudium. Mit ihrem Leistungskurs Pädagogik fand sich Damla Göcer genau richtig im Colegio Fec Vedruna, wo sie den Beruf der Erzieherin wunderbar kennenlernen konnte. Bisherige Erfahrungen konnte Hedi Siegfried im Immobilienbüro ‚Houslab‘ ergänzen und vergleichen. Ihre Leidenschaft für Musik konnte Elya Kazemi durch praktische Erfahrung am Musikkonservatorium vervollständigen. „Ich habe nach dem Praktikum mehr berufliche

Klarheit über das, was ich in meinem Leben machen möchte“, erklärt Elya. Auch Rojda Ay konnte neben der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse viele Erfahrungen im Umgang mit kleinen Kindern machen. „Es war schön, sich willkommen zu fühlen. Man wurde immer miteinbezogen“, freut sich Rojda. Auch Roua Kharbotli absolvierte ihr Praktikum an einer Schule, konnte aber leider nicht an der Zertifikatsfeier teilnehmen.

Diese zwei Wochen werden sicher im Gedächtnis der Schülerinnen und Schüler bleiben und sie ermutigen, ihre ‚Komfortzone‘ immer mal wieder zu verlassen und Neues kennen zu lernen.

### **Schüleraustausch in Pamplona vom 7. bis zum 14. Juni – „Frieden in Europa“**

... so das Motto des Rückbesuchs in Pamplona. Die 15 Schüler:innen der Jahrgangsstufe 11/EF der Gesamtschule Paderborn-Elsen kannten ihre Austauschpartner schon von der ersten Begegnung im Dezember 2023, als sie Gastgeber:innen in Paderborn waren. Umso leichter fiel unseren Schüler:innen die Eingewöhnung und das Eintauchen in die unbekanntere Kultur und das neue Land.

In Pamplona setzten sie sich gemeinsam mit dem Thema „Frieden in Europa“ auseinander. Die meisten hatten auch schon per Briefwahl ihr Wahlrecht ab 16 Jahren für die Europa-



*Schüleraustausch in Pamplona - „Frieden in Europa“*

wahl am 9. Juni wahrgenommen. Umso spannender war es für sie zu erfahren, dass es das Wahlrecht ab 16 bei der Europawahl in Spanien nicht gab.

Mit verschiedenen Aktivitäten setzten sich die jungen Leute in deutsch-spanischen Gruppen mit dem Thema „Frieden“ auseinander: z.B. lernten sie die Pilgerherberge „Casa Paderborn“ kennen, befragten Pilger auf dem „Camino“ nach ihren Motiven, den Weg zu gehen. Hier kamen sie auf den persönlichen, inneren Frieden zu sprechen und was es für den Einzelnen bedeutet. Der Pilgerweg führt durch die Stadt Pamplona, wo die Schüler:innen bei einer Stadtrallye weitere Orte des Friedens aufsuchten.

Die Exkursion zum „Friedensmuseum Gernika“ bildete den Höhepunkt der Auseinandersetzung mit dem Thema: Die Schüler:innen beschäftigten sich mit den geschichtlichen Ereignissen von 1937 in der Gedenkstätte. Das Bild von Picasso „Guernica“ wurde unter die Lupe genommen. Picasso verarbeitete das Geschehene für die Weltausstellung in Paris 1937 mit der Auflage, dass das weltberühmte Bild nach Spanien zurückkehren dürfte, wenn in Spanien die Demokratie eingeführt wird.

Am darauffolgenden Tag arbeiteten die Schüler:innen weiter am Thema „Frieden in Europa“: Eine Zitatensammlung zum Thema Frieden zeigte ihnen, dass sich die Menschheit seit über 2000 Jahren mit dem Ziel Frieden auseinandersetzt.

*Heike Sierra*

### **Französische Stippvisite bei viel Sonnenschein!**

Am Donnerstag, 13. Juni – einen Tag nach der ‚Equipe Tricolore‘, der französischen Fußballnationalmannschaft (!) – konnte auch die Gesamtschule Paderborn-Elsen 14 französische Schülerinnen und Schüler aus ihrer Partnerschule Saint-Louis in Le Mans in



*Stippvisite aus Le Mans / Frankreich*

Empfang nehmen.

Sie kamen pünktlich mit dem Zug am Paderborner Bahnhof an und starteten ihren Besuch mit einem Picknick im Paderquellgebiet. Die Schülerinnen und Schüler wurden von 10 deutschen Schüler/innen aus den Französischkursen der Gesamtschule aufgenommen. In deutsch-französischen Gruppen erkundeten sie die Stadt mithilfe einer Paderborn-Rallye. Anschließend gingen alle in die Gastfamilien und hatten noch Zeit für Spiele, Abendessen, Stadtbummel o.ä. Bereits am nächsten Morgen reisten die Franzosen weiter.

### **Ein Hoch auf die deutsch-polnische Freundschaft!**

Auch in diesem Schuljahr fand wieder unsere GOLM-Fahrt mit Schüler\*innen des 9. Jahrgangs statt. Nachdem unser langjähriger Koordinator dieser Fahrt, Herr Hoelscher, aus Altersgründen diese Aufgabe nach Rücksprache mit der Schulleitung abgegeben hatte, wurde Christine Bentler mit dieser Aufgabe beauftragt, welche sie sehr gerne übernommen hat. Unter Rückgriff auf Hr. Hoelschers Erfahrung konnte so eine wichtige Tradition unserer Schule, welche nur länger durch die



*GoIm-Fahrt – Ausflug zu den „Kaiserbädern“*

CORONA-Pandemie unterbrochen worden war, weiter mit Leben gefüllt werden.

Die deutschen Teilnehmenden hatten sich bereits seit April 2024 unter der Leitung von Fr. Bentler in diversen, aktiv mitgestalteten Modulen (welche donnerstagnachmittags in der 8.+9. Stunde stattfanden und oftmals zusammen mit weiteren Referent\*innen durchgeführt worden sind) auf diese Gedenkstätten-Fahrt thematisch vorbereitet. So erhielten sie z. B. durch Norbert Ellermann einen abwechslungsreichen Einblick in die Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbunds Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V. sowie in die Bedeutung von Kriegsgräberstätten im Kontext der europäischen Erinnerungskultur.

Des Weiteren gehörte auch die Auseinandersetzung mit (rassistischen) Stereotypen in Cartoons oder die Erarbeitung einiger historischer, geographischer und kultureller Besonderheiten Polens zur Vorbereitung der GOLM-Fahrt, welche mit dem thematischen Schwerpunkt „Von der Vergangenheit in eine gemeinsame, europäische Zukunft“ konzipiert worden ist.

Folglich fieberten alle Elsenener Teilnehmenden der Durchführung des Pro-

jektes im deutsch-polnischen Grenzgebiet entgegen. Am Sonntag, dem 16. Juni 2024 um 9 Uhr, war es dann endlich soweit: 28 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen machten sich mit ihren Lehrkräften, Karolina Ron und Fabian-Josef Sedlatschek, auf den Weg nach Kamminke, einem kleinen Dorf auf der Insel Usedom. Dort trafen sie das 1. Mal auf die Schülerinnen und Schüler unserer polnischen Projektschule Liceum Ogólnokształcące z Oddziałami Integracyjnymi aus Szczecin, welche von ihren Lehrerinnen Monika Malowiecka sowie Izabella Tryc begleitet wurden. Gemeinsam wohnten alle in der Jugendbegegnungsstätte Golm und tauchten zusammen tief in die



*GoIm-Fahrt – Binationale Kleingruppen erkunden die Kriegsgräber- und Gedenkstätte Golm*

komplexe, europäische Geschichte ein. Bei bestem Wetter verbrachten sie gemeinsam eine abwechslungsreiche und beeindruckende Woche.

Durch themenbezogene Workshops und unterschiedliche, kommunikative Übungen gelang es den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendbegegnungsstätte schnell, eine enge Bindung zwischen den polnischen und deutschen Jugendlichen aufzubauen und gleichzeitig wichtige, gesellschaftspolitische Themen zu vermitteln.

Am ersten Tag erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Kriegsgräber- und Gedenkstätte Golm, auf der unzählige Opfer eines Bombenangriffs auf Swinemünde im Zweiten Weltkrieg bestattet liegen. An den darauffolgenden Tagen besuchte unsere bi-nationale Gruppe u.a. das Historisch-Technische Museum in Peenemünde mit Führung durch einen pädagogischen Mitarbeiter des Museums. Außerdem erkundeten die Schülerinnen und Schüler z. B. eines der berühmten Kaiserbäder in Heringsdorf oder fuhren gemeinsam mit dem Fahrrad in die Stadt Świnoujście (Swinemünde) in Polen. Dort begaben sich alle aktiv auf Spurensuche, indem sie in bi-national gemischten Kleingruppen an der Stadtrallye „Heroes of Swinoujście“ teilnahmen.

Selbstverständlich kam aber auch die gemeinsam verbrachte Freizeit während dieser einwöchigen GOLM-Fahrt nicht zu kurz, da nur so aus Fremden auch Freunde werden können ;-)

Bei den von den Schülerinnen und Schülern selbst organisierten „Länderabenden“ konnten alle die jeweils andere Kultur noch besser kennenlernen und hautnah erleben: Hierbei wurden nicht nur beschwingt polnische Tänze gelernt, sondern manchmal wurden auch einfach nur Tränen gelacht, besonders wenn man verzweifelt versuchte, typisch deutsche Sprüche/Sprichwörter mit Händen und Füßen sowie ganz viel Charme den polnischen Projekt-Teilnehmenden zu vermitteln.

Diese GOLM-Fahrt war für alle Beteiligten eine unvergessliche Erfahrung, die nicht nur den eigenen Horizont erweitert, sondern auch aktiv die deutsch-polnische Freundschaft gestärkt

hat: Folglich geht unser großer Dank an das Deutsch-Polnische Jugendwerk sowie den Kreisverband PB im Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., welche uns durch ihre Fördergelder dieses besondere Friedensprojekt erst ermöglicht haben!

*Christine Bentler*

## **Doppelter Erfolg beim 71. Europäischen Wettbewerb**

Bei der Preisverleihung am städtischen Gymnasium Bethel in Bielefeld wurden am Dienstag, dem 18.06., gleich zwei Schülerteams aus dem Zusatzkurs Sowi von Frau Kerchner mit dem ersten und zweiten Platz für Gruppenarbeiten auf NRW-Landesebene in einem feierlichen Rahmen prämiert.

Die Schülerinnen und Schüler der Q2 hatten sich im Vorfeld aus dem vorgegebenen Themenmodul für die Oberstufe jeweils ein Thema aussuchen können und als Team einen entsprechenden Wettbewerbsbeitrag gestalten sollen. Nach intensiver Beschäftigung mit den jeweiligen Themenstellungen sollten die Ergebnisse bereits Mitte Januar bei der Landesjury eingereicht werden, so dass die Entscheidung der Jury im Laufe der letzten Monate mit zunehmender Spannung erwartet wurde.

Das Thema „Die EU- nur eine helfende Hand?“ inspirierte die vier Schülerinnen des Siegerteams zu einem Poetry Slam, der die



*Doppelter Erfolg beim 71. Europäischen Wettbewerb*

Wettbewerbsjury besonders überzeugen konnte. In einer pointierten Bild- und Textcollage gelang es den Schülerinnen Sera Chethalil, Emily Khalil, Lea Redekop und Natalia Wojcik auf eindrucksvolle Art, das Ungleichgewicht und Machtgefälle zwischen reichen EU-Mitgliedsstaaten und weniger privilegierten Staaten der Welt in Bezug auf unterschiedliche Themenaspekte gekonnt aufzugreifen und sprachlich ausdrucksstark zu performen. Mit einem eher informativen und sachlichen Beitrag zum Thema „The sky is (not) the limit“ präsentierte die zweite Siegergruppe einen gut gemachten Erklärfilm in Legetechnik. Mit dieser Methode gelang es Annabell Anderson, Luca Gertkämper, Ivana Hristova und Alina Zimbrowski überzeugend, die komplexe Thematik der Europäischen Raumfahrt einfach und verständlich darzustellen.

Weitere Beiträge, die im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme von den Schülerinnen und Schülern des ZK-Sowi erstellt wurden, aber leider keinen Preis erhielten, waren ein Flyer zum Thema „Smarte Dörfer – Möglichkeiten des Einsatzes von Drohnen im ländlichen Raum“, ein Podcast zum Thema „Europa – nur ab 16?“ sowie eine KI-basierte Collage auch zum Thema „Die EU – nur eine helfende Hand?“ Darüber, dass sich Zeit und Mühe, die für die Erstellung der Wettbewerbsbeiträge investiert wurde, gelohnt haben, waren sich am Ende (fast) alle einig. Insgesamt hat die Beschäftigung mit den unterschiedlichen Wettbewerbsthemen die Schülerinnen und Schüler für das Thema EU sensibilisiert und durch die vielseitige Themenstellung zu einem deutlichen Wissenszuwachs geführt.

Auch vor diesem Hintergrund wird die Gesamtschule Paderborn Elsen im nächsten Schuljahr wieder am Europäischen Wettbewerb teilnehmen und darauf hoffen, wieder erfolgreich zu sein.

*Margot Kerchner*

## Junior-Europa-Wahl 2024

Kurz vor den eigentlichen Europawahlen waren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8-10 aufgerufen, das Europaparlament zu wählen. Bereits seit 15 Jahren führt die Gesamtschule sog. „Juniorwahlen“ durch. Sie werden im GL-Unterricht vorbereitet und sollen zur Teilhabe an demokratischen Prozessen befähigen. Die Teilnahme an einer freien Wahl ist der Kern einer Demokratie. Viele Menschen weltweit haben diese Chance, ihre Lebensbedingungen auf diese Weise mitzubestimmen, nicht. So ist die Juniorwahl ein wichtiger Teil zur Demokratieerziehung. Organisiert wurde die Wahl von der GL-Lehrerin Christine Wiegand und dem GL-Lehrer Achim Hoelscher.



*Junior-Europa-Wahl 2024*

Dabei geht es nicht nur um das Wählen, also um die kluge und überlegte Entscheidung für eine Partei, sondern auch um die Durchführung einer Wahl. 16 Wahlhelfer und -helferinnen bauten den Wahlraum mit Wahlkabinen, Wahlurnen etc. auf, führten die Wahl durch und zählten die Stimmen aus.

Die Ergebnisse sind vergleichbar mit den tatsächlichen Ergebnissen vom 9. Juni. Die CDU steht mit 29,8% an erster Stelle; an zweiter Stelle steht die AFD mit 17,5%, gefolgt von der SPD mit 10,6%. Danach kommen die Linke (7,3%) und die Grünen (6,4%). Weitere Ergebnisse können Sie auf der Homepage der Gesamtschule einsehen. An der Wahl beteiligt haben sich 434 Schülerinnen und Schüler, was einer Wahlbeteiligung von 79,49% entspricht.

## Kooperationsprojekt der beiden Mathematik-Leistungskurse mit der Uni Paderborn

Im Rahmen des Dissertationsprojekts „Das Skalarprodukt aspektreich deuten“ von Olga Lomas an der Universität Paderborn (AG der Didaktik der Mathematik von Prof. Dr. Lena Wessel) nahmen an der Gesamtschule Paderborn-Elsen vier Schüler:innen des Mathematik-Leistungskurses von Herrn Dr. Weritz der Q1 sowie 6 Schüler:innen des Mathematik-Leistungskurses der Q2 teil. Dabei wurde gemeinsam mit den Lernenden



*Benedikt Klöckner und Hedi Siegfried*

eine Lernumgebung zum Aufbau konzeptuellen Verständnisses des Skalarprodukts unter Einbezug einer fach- und sprachintegrierten Förderung im Kleingruppensetting im Umfang von fünf Unterrichtsstunden getestet. Das Ziel des Projekts besteht darin, Lehr-Lern-Verläufe zu beschreiben und die Arbeit mit dem bereitgestellten Material zu evaluieren. In einem nächsten Schritt werden die insbesondere Video-basierten Daten ausgewertet und das Material für einen weiteren Zyklus entsprechend der gewonnenen Erkenntnisse überarbeitet. Das Konzept stellt eine Weiterentwicklung der SINUS-Materialien (vgl. <https://www.schulentwicklung.nrw.de/sinus>) dar. Die Kooperation verlief reibungslos, war für alle Beteiligten eine Bereicherung und hat insbesondere den Schüler:innen viel Spaß gemacht und ihren Kompetenzerwerb gefördert.

*Dr. Wulf Weritz*

## Tierisches Leben – Lassen wir den Tieren Raum?! - Die Kunst AG Acrylmalerei

Zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 konnte über das Landesprogramm Kultur und Schule erneut die Paderborner Künstlerin Claudia

Cremer-Robelski (<https://ccr-atelier.de/>) für das Ganztagsangebot „Acrylmalerei“ gewonnen werden.

### Das Thema

Die Arbeitsgemeinschaft bot den jungen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entwickeln und gleichzeitig ein wichtiges gesellschaftliches Thema zu reflektieren: „Tierisches Leben – Lassen wir den Tieren Raum?!“. Die Schülerinnen und Schüler begannen mit Diskussionen über die Bedeutung von Tierlebensräumen und deren Bedrohung durch menschliche Aktivitäten. Der Schutz der Biodiversität und die Notwendigkeit, Lebensräume für Tiere zu erhalten, standen dabei im Mittelpunkt. Durch die anschließende künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema konnten die Schülerinnen und Schüler eine emotionale Verbindung zur Natur aufbauen und ein Bewusstsein für die globalen Ziele für mehr Nachhaltigkeit entwickeln.

### Die künstlerische Umsetzung

Ein zentraler Aspekt der Arbeit war die Verwendung der Rasterzeichnungsmethode. Diese Technik ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, komplexe Tiermotive präzise auf ihre Leinwände zu übertragen. Sie teilten hierfür Fotografien von Tieren in ihren natürlichen Lebensräumen in ein Raster ein und übertrugen dieses maßstabsgetreu auf die Leinwand. Diese Methode half den jungen Künstlerinnen und Künstlern, Proportionen



*Tierisches Leben – Lassen wir den Tieren Raum?!  
– Die Kunst AG Acrylmalerei*

und Details genau zu erfassen und gab ihnen mehr Sicherheit beim Malen.

Die fertigen Kunstwerke zeigen eindrucksvoll die Schönheit und Vielfalt der Tierwelt und regen zum Nachdenken über unsere Verantwortung gegenüber der Natur an. Die Arbeitsgemeinschaft förderte daher nicht nur künstlerische Fähigkeiten, sondern auch kritisches Denken und Umweltbewusstsein – wichtige Kompetenzen für unser aller Zukunft. Die Ergebnisse dieses Schuljahres können am 21.08.2024 ab 10 Uhr in der Aula der Gesamtschule Paderborn-Elsen im Rahmen der Einschulungsfeier des neuen Jahrgangs 5 aus nächster Nähe angesehen und bestaunt werden.

Wir freuen uns zudem mitteilen zu können, dass wir Frau Cremer-Robelski auch für das neue Schuljahr 2024/2025 gewinnen konnten und sie erneut eine AG „Acrylmalerei“ anbieten wird.

*Mareike Beer*

*Koordinatorin für den Ganzttag*

### **Pink Day an der Gesamtschule**

Zum 3. Mal wurde an der Gesamtschule Paderborn-Elsen der „Pink Day“ gefeiert. Die

Schüler:innenvertretung rief zu der Aktion auf, damit die Schule ein Zeichen für Vielfalt und Frieden setzt. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer waren dazu aufgerufen, in pinker Kleidung zu erscheinen, um gemeinsam als „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ aufzutreten. In der großen Pause versammelte sich die Schulgemeinschaft zu einer gemeinsamen Fotoaktion auf dem Sportplatz und später auf dem Schulhof, um ein Statement gegen Krieg und für Demokratie zu setzen (s. Foto unten).

### **BeReal. But ten years later... - 158 Zehntklässler/innen der Gesamtschule Paderborn-Elsen werden feierlich entlassen**

BeReal – Sei wie du bist! Immer! – Das ist die Message der Zehntklässler mit ihrem diesjährigen Motto. Damit möchten sie dem Trend von vielen Social Media Apps entgegenwirken, bei denen man nur gestellte und bearbeitete Fotos findet.

BeReal – das waren nun auch ihre erreichten Abschlüsse, die ihnen bei ihrer Feier in der Aula überreicht wurden.

48 Schülerinnen und Schüler erreichten den erweiterten Ersten Allgemeinen Schulab-





schluss (eESA), den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Vier schlossen mit dem Ersten Allgemeinen Schulabschluss (ESA), dem früheren Hauptschulabschluss nach Klasse 9, ab. 43 Schülerinnen und Schüler erwarben den Mittleren Schulabschluss (MSA) und 53 den MSA-Q, den Mittleren Schulabschluss mit Q-Vermerk.

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten ihre Zeugnisse entgegennehmen:

Finja Bröckling, Devin Camural, Jessica Dik, Fabio Fenu, Niklas Friesen, Jaden Gossmann, Hannah Hovemann, Lisanne Kell, Linus Klute, Malte Knorr, Nisanur Köroglu, Finn Levin Krause, Qendrim Majic, Fiona Reermann, Laina Kim Richardson, Hannah Richter, Lea-Louise Riemer, Zahra Rizvi, Timon Röhren, Jana Schonlau, Alessandro-Luca Spinnato, Janis Vogler, Nils Wagner, Yaiza Wichmann-Glaser, Helene Wiedmann, Christopher Wilson, Aleksandra Ahmad, Heja Helin Altintas, Daria Assad, Nadja Ayyat, Juliana Behrendt, Connor Biermeier-Matthews, Raid Elmurzaev, Ben Frederich, Chiara Giesguth, Karolina Hayrapetyan, Lea Heinrichs, Sidra Hussien, Joseph Ilik, Liam Kovaci, Celina Laszczych, Mohammad Hussain Madadi, Justin Neumann, Celina Oberlender, Jonah Karl Pinnock, Leni Radermacher, Saira Is-haq, Arin Jankir, Dominika Jarmolowicz, Fadi Kaku, Marina Kaufmann, Sophie Luisa Konrad, Sahand Mahmoudi Nikkhah, Dan Materi, Maxim Penner, Sofie Schlee, Kevin Schneider, Polina Talalaeva, Elija Arenhövel, Alina Argüello Wiemeler, Nils Bäsner, Felipe Figueiredo Dos Santos Schnell, Leonie Frische, Lotte Gockel, Ronja Grabosch, Len Elias Gröpper, Llynia Hebach, Maurice Hübner, Celina Ilsen, Roman Khorev, Lukas Klejner,

Anna-Lena Kluß, Katja Lauterborn, Lucia Ngo, Robert Ott, Johanna Plath, Karla Pöhlmann, Max Renner, John Rudolph, Jil Helena Sauer, Frida Schlegel, Marc-Peter Schütte, Leif Stammert, Luca Marie Werner, Süeda Yilmaz, Aya Alkhalel, Eni Berg, Nadja Besic, Jayson Braun, Amy Card, Lillian Cornielje, Jonah Diederich, Oliver Drenda, Marc Schüren, Marlon Steins, Lakisha Suchomski, Abdalla Sulaiman, Dominik Wins, Boyukkhan Ahadli, Ismael Ayyat, Giuliano Azzarelli, Olutayo Berida, Sophie Borgmeier, Liam Brade, Ruth Alix de Witt, Adriana Felix, Anastasiia Galustian, Maximilian Heidl, Noel Olivier Herold, Oliwier Jedmowski, Laura Kirchhübel, Jonas Kleiner, Sofia Klose, Jonas Knubbe, Jasmin Kovaci, Eva Kruglova, Shawn Lutter, Tito Maggio, Angelika Marie Malcenko, Amy Lee Pearse, Uliana Shen, Artjom Siemens, Jamie Allan Thomas, Sandy Vogedes, Zahra Abdulkader, Machok Almohamad, Alena Altun, Manwel Aziz, Claire Behling, Dennis Bergmiller, Lena Anna Flore, Melinda Fox, Aaron Fuhrmann, Marlon Gillett, Nevio Glomb, Elanur Gündogdu, Emma Rosalie Hachmeyer, Vanessa Haf, Joan-Shalin Halstenberg, Finn-Luca Flehmig, Amalia Fresen, Diana Galejev, Luca Joel Helfer, Malwina Jarczynska, Kavita Kumar, Mailon Junus Laarmann, Finja Laxy, Kate Leonard, Jannik Lüther, Jwana Mohammad, Julius Padberg, Misgien Rachid, Alina Rahm, Samantha Roloff, Nico Adrian Scholz, Eleonor Vasilev, Milina Vogt, Jan Wehmeier.

### **Feierliche Entlassfeier der Abiturientia 2024**

Mit einem Festakt verabschiedete die Gesamtschule gemeinsam mit Familien, Freunden und Lehrern 47 Abiturientinnen und Abiturienten.

Vor der feierlichen Zeugnisvergabe gratulierten die Vertreterinnen der SV, Oberstufenleiter Hartwig Kuhlmann und Schulleiter Dr. Siegfried Martini in der festlich geschmückten Aula den Abiturienten zu dem bestandenen Abitur und gaben ihnen in ihren Redebeiträgen gute Wünsche für die Zukunft und wertvolle Anregungen mit auf den Weg.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die



Kollegiumsband, die sich extra zu diesem Anlass neu formiert hatte. Liane Lenzian, Andreas Hörstmann und Konstantin Soemer wurden für ihre gelungenen Darbietungen in der voll besetzten Aula mit viel Applaus belohnt.

Zum krönenden Abschluss gab es bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen für alle Anwesenden einen Sekttempfang auf dem Schulhof.

Folgende Abiturienten und Abiturientinnen konnten ihr Zeugnis entgegennehmen:

Annabell Anderson, Ajola Berisha, Sandra Maria Bolte, Lina Brauer, Kevin Braun, Perusa Chando, Sera Thresia Chethalil, Cindy Dang, Sinem Eda Demir, Jule Druben, Luca Gertkemper, Leonie Gil, Gülbeyaz Güler, Nele Gutzmann, Leo Maximilian Herwig, Thorben Höwekamp, Ivana Hristova, Quentin Hübner, Julie Husemann, Leo Iljazi, Teresa Kako, Michael Kämper, Yasemin Keklik, Emily Khalil, Julia Kimmel, Madita Laarmann, Căcilia Janina Leopold, Armerim Majic, Paul Melles, Parham Moradi, Rita Niznikova, Carl Lorenz Padberg, Fabian Pohl, Hannah Pottmeier, Lea Redekop, Eva Maria Richter, Filip Rudan, Mia Sandtüns, Elias Schröter, Ajlija Shala, Leon Sommer, Silas Tausch, Maik Wegener, Natalia Wojcik, Miriam Wood, Rojin Yolcu, Alina Zimbrowski.

### „Die beste Woche des ganzen Schuljahres!“

Diese Aussage konnte man in der allerersten Projektwoche seit 28 Jahren an unserer Gesamtschule Elsen im Zeitraum 1.-4. Juli 2024 öfters hören – sowohl von Teilnehmenden als auch Lehrkräften.

In dieser Zeit fanden 57 oftmals jahrgangsübergreifende Projekte statt, welche mit folgenden Themenschwerpunkten (teilweise mit Unterstützung externer Expert\*innen) angeboten wurden:

- Rasende Reporter, piffige Podcaster und fantasievolle Film-Schaffende
- Wir verschönern unsere Schule!
- „Nie wieder ist JETZT!“ – Kreativ GEGEN Rechts
- Spuren-Sucher, „Zeitreisende“, Detektive und Kriminalisten
- Do it yourself!
- “We have no planet b!” – Nachhaltigkeit sinnvoll gestalten
- Fit und GESUND leben
- Musik liegt in der Luft
- Ein bunter Strauß voll faszinierender Projekt-Angebote
- Von Robotern, Mäusen und digitaler Welt
- Erkundungen des Paderborner Landes per Fahrrad oder per Pedes
- Sport
- Spiele

### Eine Schule für alle Kinder...

- ▶ Berufsorientierung ab Klasse 8
- ▶ alle Schulabschlüsse möglich
- ▶ Inklusion & Vielfalt
- ▶ Arbeit im Team
- ▶ MINT freundliche Schule
- ▶ Medienscouts
- ▶ Berufswahl- und Ausbildungsfreundliche Schule
- ▶ Ganzttag & AG
- ▶ gymnasiale Oberstufe



[www.g-e-p-b-e-l-s-e-n.de](http://www.g-e-p-b-e-l-s-e-n.de)



Gesamtschule Paderborn-Elsen



Schule in Bewegung



**Nachhilfe  
Prüfungsvorbereitung  
Intensivkurse**

**Kostenloser  
Probeunterricht**

Urbanstr. 31 - Tel.: 05254-60991  
E-Mail: [info@lern-insel.com](mailto:info@lern-insel.com)

**LEARNINSEL**  
[www.lern-insel.com](http://www.lern-insel.com)



Projekt „Handlettering“



Projekt „Gestalten mit Fimo“

Die folgenden Fotos vermitteln nur einen kleinen Einblick in alle unsere wunderbaren und vielfältigen Projektwochen-Momente – mehr davon werden wir hier in der kommenden Ausgabe präsentieren ;-)

*Christine Bentler*

Viele weitere Informationen, Fotos und Filme können Sie auf der Homepage der Gesamtschule Paderborn-Elsen finden:

[www.ge-pb-elsen.de](http://www.ge-pb-elsen.de).

*Andrea Harwardt*



Projekt „Skateboard-Workshop“



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

### Mit Herz und Verstand

Die Pflegebären entstanden als Familienunternehmen im Jahr 2015 aus der Idee heraus, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung professionell zu unterstützen und zu versorgen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



#### Empathie

Die Würde jedes Einzelnen steht an erster Stelle



#### Teampayer

Ein gleichberechtigtes, unterstützendes Miteinander



#### Familienfreundlich

Auszeichnung als Unternehmen 2021



#### Fachliche Kompetenz

Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben

Betreuungsleistung  
Verhinderungspflege  
Behandlungspflege  
Grundpflege



TELEFON: 05254 5122

WWW.PFLEGEBAEREN.DE



## Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn

info@berens-bestattungen.de

www.berens-bestattungen.de



Wer der Sonne entgegen geht,  
lässt die Schatten hinter sich.



## Nils Oskamp zu Gast in der Gesamtschule

### Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen weiterhin mit vielfältigen Aktivitäten

„Als ich in der Schule meine Meinung gegen Nazis in Dortmund-Dorstfeld sagte, hätte mich das fast umgebracht.“

Nils Oskamp erzählte eindrücklich in einer Multimedia-Lesung in der Gesamtschule Elsen von seinen Gewalterfahrungen durch Neonazis als Jugendlicher. Seine Geschichte hat er auch in seiner preisgekrönten Graphic Novel „Drei Steine“ präsentiert. Er wurde für sein autobiografisches Buch 2016 mit dem Rudolph-Dirks-

Award, einem Preis für grafische Literatur, ausgezeichnet. Das Buch ist auch im Katalog der Landeszentrale für politische Bildung für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen zu finden. Es belegt eindeutig, dass es schon eine lange Geschichte des Rechtsextremismus gerade auch in Westdeutschland gibt. Und darum geht es in dem Buch konkret: Nach einer Geschichtsstunde über die Zeit des Nationalsozialismus an einer Realschule leugnet ein 13-jähriger Mitschüler den Holocaust und lobt Hitler vor der ganzen Klasse. Nils Oskamp sagt ihm daraufhin klar seine Meinung gegen Nazis. Dies löst eine erschreckende Spirale der Gewalt aus und ruft auch ältere Neonazis auf den Plan. Diese wurden von einem ehemaligen SS-Offizier radikalisiert. Die Lehrer schauen weg, und die Eltern sind mit anderen Dingen beschäftigt. Erst als Nils nach einem 2. Mordanschlag im Krankenhaus landet, wird ihm endlich geglaubt.

Man könnte fast meinen, die Geschichte wäre ein aktueller Vorfall in einer Zeit, in der Bedrohungen, Hass und Hetze – nicht nur in Sozialen Medien – sowie gewalttätige, rechtsextreme Übergriffe und Attacken zunehmen. Der Bundesverfassungsschutz



stellt dazu fest: „Das Personenpotenzial der gewaltorientierten Rechtsextremisten hat sich mit rund 14.500 Personen gegenüber den Vorjahren erneut erhöht.“

Diese persönlichen Erfahrungen, die Nils Oskamp in seiner Multimedia-Lesung wieder lebendig werden lässt, stammen jedoch schon vom Anfang der 1980er Jahre. In seiner Lesung gelingt es ihm, einen Bogen zur aktuellen Situation zu ziehen, um die Bedeutung einer klaren Haltung gegen Rechts herauszuarbeiten. Während seiner Lesung geht er bereitwillig auf unterschiedliche Fragen aus dem Publikum ein. Diese Interaktion sowie sein bereits als Jugendlicher gezeigter Mut beim klaren Positionieren für demokratische Werte trotz massiver Widerstände beeindruckten die Zuschauenden nachhaltig.

Nils Oskamp war allerdings nicht nur in der Lesung zu erleben, sondern hat in der Projektwoche Anfang Juli 2024 an der Gesamtschule Elsen in einem Grafik-Comic-Workshop mit Schülerinnen und Schülern zusammengearbeitet. Das Thema lautete: „Nie wieder ist JETZT! – KREATIV gegen Rechts!“ Diese jahrgangsübergreifende Projektarbeit und die multimediale Lesung

wurden vollständig durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMFSFJ gefördert. „Demokratie leben!“ ist im Kreis Paderborn Teil des DemokratieBüros „Vielfalt lieben“. Der Kreis beschreibt den Arbeitsauftrag auf seiner Internetseite wie folgt: „Das DemokratieBüro gehört zum Kreismuseum Wewelsburg und ergänzt die pädagogisch-historische Bildungsarbeit um Aufgabenfelder rund um Vielfaltsgestaltung, Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus und Rassismus sowie Demokratieförderung.

Das DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ bildet das Dach für die bundes- und landesgeförderten Programme „Demokratie leben!“ und „NRWeltoffen“ sowie das Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“(SoR-SmC).“ Diesem Schulnetzwerk gehört auch die Gesamtschule Paderborn-Elsen an.

Die Veranstaltungen mit Nils Oskamp schlossen auch an die Ausstellung „Toleranzräume“ an, die im Frühjahr auf dem Schulhof der Gesamtschule zu sehen war. Der Förderverein der Gesamtschule unterstützt die Aktivitäten zur Demokratiebildung und Stärkung des sozialen Zusammenhalts kontinuierlich.

Foto: Nils Oskamp mit Vertretung der Schülerinnen und Schüler, Organisatorin Christine Bentler, Schulleiter Dr. Siegfried Martini und Sigrid Beer

## Inklusive Leseförderung

Lesen fördern, die Liebe zu Büchern wecken



*Vorlese-AG-Mitglieder: Sophia, Ilenia, Torin, Sava und Sharleen, Vorlesen in einer KiTa*

und kreatives Arbeiten miteinander verbinden, das gelingt mit dem Kamishibai. Um das aus Japan stammende Erzähltheater geht es nicht nur in der Vorlese-AG. In der Arbeitsgemeinschaft erschließen sich Schülerinnen Kinderbücher, üben das Lesen und die Präsentation mit dem kleinen Theater und gehen dann zum Vorlesen in Elsener Kindertagesstätten. Die Beschäftigung mit dem Kamishibai hat gezeigt, dass es sich u.a. auch für die Leseförderung in der Arbeit für Kinder mit und ohne Behinderungen hervorragend eignet.

Deshalb hat eine Schülergruppe unter der Leitung von Dr. Wulf Weritz es in der Projektwoche vor den Sommerferien unternommen, zehn Erzähltheater für den schulischen Einsatz zu bauen. So können Lerngruppen jederzeit und mehrere parallel mit dem Kamishibai arbeiten.

Es gibt schon viele Bilderbücher als spezielle großflächige Bildkarten für das Kamishibai zu kaufen. Aber natürlich sind der eigenen Phantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt. So wurden unter Leitung von Sonja Eikel und Meltem Kilicaslan in einer weiteren Projektgruppe eigene Geschichten entwickelt und die passenden Bildkarten für die Kamishibai-Vorführung gestaltet.

Der Förderverein hat die Aktivitäten gerne



Dr. Wulf Weritz (links) und sowie Meltem Kilicaslan und Sonja Eikel (hinten rechts) mit den beiden Projektgruppen und den neuen Kamishibais

durch Übernahme der Materialkosten unterstützt.

### Probieren geht über Studieren – zumindest in der Mensa

In der Sitzung des Fördervereins vor den Sommerferien präsentierte das Küchenchef-Duo Stefan Striegel und Birgit Weritz eine Auswahl an köstlichen Gerichten, die das Essensangebot in der Gesamtschulmensa noch vielfältiger machen sollen. Das Probierangebot war ein Testlauf für die Verköstigung im Mensaausschuss, der sich im kommenden Schuljahr neu konstituiert. Die Vertretung der Schülerinnen und Schüler ist ebenso eingeladen wie die Schulpflegschaft, die ihre Ideen einbringen können. Mit am Tisch sitzen zudem Vertreter des Kollegiums und der Schulleitung. Alle Gerichte, vom Bunten Kartoffelauflauf über



ein Linsencurry, die Buchweizen-Buletten oder dem Nachtisch schmeckten köstlich und machen Appetit auf mehr.



### Dorffest und mehr

Dass sich der Förderverein mit seinen Aktivitäten gemeinsam mit der Gesamtschule auf dem Dorffest präsentiert, gehört mittlerweile zu den traditionellen Aktivitäten. In diesem Jahr präsentierte am Tag der Europawahl die Schule ihre vielfältigen Auslandspraktika im Rahmen des Erasmus+ Programms. Kinder

ein Linsencurry, die Buchweizen-Buletten oder dem Nachtisch schmeckten köstlich und machen Appetit auf mehr. Derzeit besuchen 1147 Schüler und Schülerinnen die Gesamtschule. Über 70% haben ein Abonnement in der Mensa. Dabei sind in den jüngeren Jahrgängen fast alle Kinder dabei, in den älteren Jahrgängen nimmt die Teilnahme etwas ab. Das Mensateam freut sich sehr über die hohe Akzeptanz der Gerichte und ihrer Arbeit. Wer über kein Abonnement verfügt, kann natürlich jederzeit eine Essensmarke erwerben. Zusätzlich versorgt die Gesamtschulküche auch die Kinder im Offenen Ganztage der Comeniusschule. Auch hier sind die Zahlen kontinuierlich gestiegen und steuern in absehbarer Zeit auf die 200er-Marke zu.

# Spiel und Spaß im ersten Jahr

Für Kinder ab 10 Wochen bis 1 Jahr



## Kurse

Montag bis Donnerstag  
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr



Anmeldung online unter  
[www.SinaskleineWunder.de](http://www.SinaskleineWunder.de)

Der Kurs **Spiel und Spaß im ersten Jahr** soll euch die Möglichkeit geben, euch mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte knüpfen zu können. Wir werden uns mit Fragen beschäftigen, die aus den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder hervorgehen.

Eure Kinder bekommen die Möglichkeit, die wertvolle Zeit mit euch und anderen Kindern im gleichen Alter zu genießen. Altersgerechte Spiel- und Bewegungsmaterialien, die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, können erkundet und ausprobiert werden.

Sinas Kleine Wunder  
Inh. Sina Brune  
Urbanstraße 22  
33106 Paderborn



konnten Europa-Buttons gestalten und der traditionelle Büchertisch der Schul- und Stadteibibliothek, die auch vom Förderverein unterstützt wird, ergänzte sein Angebot durch Gesellschaftsspiele. Auch in diesem Jahr sponserte die Mensaabteilung des Vereins den Waffelteig und war im Dionysius-Haus beim Waffelbacken aktiv.

Mit dem neuen Schuljahr erfolgt auch der Startschuss für die Planung und Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr der Gesamtschule, die 2025

zunehmend schon seit 35 Jahren ein umfassendes Bildungsangebot für alle Schulabschlüsse im Stadtteil Elsen gewährleistet. Heute ist kaum noch vorstellbar, wie hoch umstritten die Gründung einer Gesamtschule vor 1990 in Paderborn war.



*Stand von Förderverein und Schule vor der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen auf dem Dorffest 2024*

2025 feiert auch das Dorffest Elsen Jubiläum. Wenn zwei Jubiläen zusammenfallen, ist das ein besonderer Ansporn für die Gestaltung im nächsten Jahr.

*Sigrid Beer*

**BEE  
WULF  
PARTNER**

Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer

ÜBER **60** JAHRE

**WIR FÜR SIE**  
SEIT 1959

[www.bee-wulf.de](http://www.bee-wulf.de)



Seit 25 Jahren  
Ihre Immobilienmakler  
in Paderborn!

## Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

▶ DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

# RE/MAX

Vereinbaren Sie  
noch heute einen  
persönlichen  
Beratungstermin!

### Mario Knaup

Geschäftsführer  
DEKRA zertifizierter  
Immobilienfachverständiger

05251 / 699 89 50  
mario.knaup@remax.de  
www.remax-paderborn.de



PB Immobilien Service GmbH  
Detmolder Straße 204  
33100 Paderborn



## Ein Herz – gefüllt mit Lebensmitteln

**Eine Klasse der Jahrgangsstufe 9 der Gesamtschule Elsen beschenkte die Ausgabestelle der Paderborner Tafel in Elsen.**

Vor Jahren hat Marko Hoffmann, Lehrer der Gesamtschule Elsen, das Projekt, mit seiner Klasse für die Tafel zu sammeln, ins Leben gerufen. Seitdem konnte er viele seiner Schülerinnen und Schüler dafür begeistern. In diesem Jahr war das Ergebnis der Sammlung großartig. Die Mädchen und Jungen haben sich in ihrer freien Zeit vielfältig eingesetzt: Während der letzten vier Wochen informierten sie Schüler und Lehrer über ihr Projekt. In der Mittagsfreizeit und nachmittags konnten Konserven abgegeben werden, es wurde gespendeter

Kuchen verkauft und um Geldspenden gebeten. So kam neben den gesammelten Konserven ein Geldbetrag von 900 Euro zusammen, von dem die Schülerinnen und Schüler Lebensmittel für den täglichen Bedarf besorgten.

Kurz vor den Sommerferien kamen sie zum Dionysius-Haus und wurden dort von Helferinnen und einem Helfer erwartet. Über 940 Teile wurden von den Jugendlichen in Form eines Herzens gelegt und der Tafel anvertraut. Das Team der Tafel war erfreut über diese großzügige Spende und bedankte sich, auch im Namen seiner Kunden, die nun mit den gesammelten Waren zusätzlich versorgt werden können.

*Gertrudis Rauhut*



Rechts im Bild Lehrer Marko Hoffmann



**PERSONAL TRAINING**

## EMS-KRAFT EMS-CARDIO TRAINING



**TIEFEN-  
MUSKULATUR**  
AUFBAUEN



**KRAFT**  
STEIGERN



**RÜCKEN**  
STÄRKEN



**HERZ-  
KREISLAUF-  
SYSTEM**  
STÄRKEN



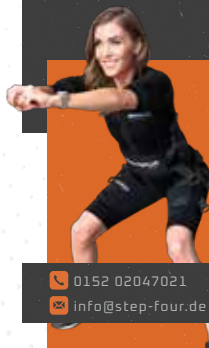
**KALORIEN-  
VERBRAUCH**  
ERHÖHEN



**AUSDAUER**  
VERBESSERN

**step4**  
Gesundheit | Fitness

## EMS STUDIO Elsen



☎ 0152 02047021

✉ info@step-four.de

## KÖRPER ANALYSE



**LERNE DEINEN  
KÖRPER IN NUR  
1 MINUTE KENNEN**

- Körperfettanteil
- Muskelmasse
- Wasserhaushalt
- Zellgesundheit
- Disbalancen



[www.step-four.de](http://www.step-four.de)



**Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

**Bürozeiten:**

Mo – Fr.:

08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach  
Vereinbarung

**Tel.: 05254 - 930 65 63**

[www.id2pc.com](http://www.id2pc.com)

## Gerüstet für den Einsatzfall

Auch in diesem Jahr verzeichnet der Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn bis zur Jahresmitte wieder zahlreiche Einsätze. Im Durchschnitt wird der Löschzug Elsen zwei Mal pro Woche alarmiert. Neben Brandeinsätzen häufen sich auch die Einsätze zur technischen Rettung. Insbesondere Einsätze zur Türöffnung nehmen seit ein paar Jahren zu.

Die Einsätze sind jedoch vielfältig. So handelte es sich bei der ersten Alarmierung in der Neujahrsnacht um einen Brandeinsatz. Eine Silvesterrakete löste auf einem Balkon ein Feuer aus. Verschiedene Gegenstände auf dem Balkon und auch die Außenwand fingen Feuer.

Im Februar wurden drei Personen gerettet, die in einem Aufzug festsaßen. Der Aufzug ist glücklicherweise auf Höhe der Etage zum Stehen gekommen, so dass der Löschzug Elsen mittels technischen Gerätes die Aufzugstür öffnen konnte.

Im März brannte es in einem Keller in Schloß Neuhaus. Auch hier unterstützte der Löschzug Elsen bei den Nachlöscharbeiten. Hierfür musste ein Teil der Wandverkleidung abgenommen werden, damit alle Glutnester gelöscht werden konnten.

Als im April aus einem Fahrzeug Gas auströmete, übernahm der Löschzug Elsen die Verkehrsabsicherung und stellte den Brandschutz sicher. Weitere Kräfte kümmerten sich um das Gasleck.

Im Juni wurde der Löschzug Elsen zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Personen auf der B1 alarmiert. Gemeinsam mit vielen weiteren Kräften konnten eingeklemmte Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden. Zudem wurde bei jedem betroffenen Fahrzeug die Batterie abgeklemmt, so dass die Brandgefahr minimiert wurde.

Anfang Juli fuhr ein Lkw auf der A33 in die Mittelleitplanke. Der Fahrer konnte glücklicherweise selbständig aussteigen.



Verkehrsunfall auf der B1



Übungsabend Brandeinsatz



# HALLO, GUTES HÖREN - TSCHÜSS WORTSALAT!

KAFFEETRINKEN?

STADTGEFLÜSTER...

HALLO „LEISE TÖNE“  
- SEID IHR DA?

- » das Knistern des Milchschaums auf dem Cappuccino?
- » das Prickeln der Kohlensäure im Getränk?
- » das leise Klirren der Eiswürfel im Glas?

IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN.  
FÜR SIE VOR ORT –  
JETZT TERMIN VEREINBAREN!

PADERBORN Riemekestr. 12, 052 51.27480 &  
Husener Str. 42 (im MediCo), 052 51.1423607  
DELBRÜCK Lange Str. 10, 052 50.54327  
SALZKOTTEN Lange Str. 52, 052 58.9912630

[www.hoerakustik-vollbach.de](http://www.hoerakustik-vollbach.de)



Der Löschzug Elsen übernahm während der Unfallaufnahme die Verkehrsabsicherung und stellte den Brandschutz sicher.

Diese und weitere Einsätze zeigen, wie vielfältig die Aufgaben im Einsatzfall sind. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, bedarf es neben der stetigen Aus- und Fortbildung auch regelmäßiger Übungs- und Dienstabende.

Die Dienstabende des Löschzugs Elsen finden alle zwei Wochen an einem Dienstagabend statt. Neben zahlreichen theoretischen Themen, wie z.B. Sonder- und Wegerechte bei einer Alarmierung, Brandmeldeanlagen und Feuerwehrpläne, Elektrizität an der Einsatzstelle, fanden im ersten Halbjahr auch viele praktische Übungen statt. So wurde u.a. das Aufstellen der tragbaren Leiter geübt, Kleinlöschgeräte wurden besprochen und anschließend auf ihre Funktion getestet und Pumpen und Aggregate wurden anschaulich erklärt. Aber auch Übungen zu Brandeinsätzen fanden auf einem Übungsgelände unter realistischen Bedingungen statt.

Zudem besuchte der Löschzug Elsen im Juni die Home-Deluxe-Arena. Dort wurden alle feuerwehrtechnischen Möglichkeiten im Falle einer Alarmierung besichtigt und besprochen. Ein weiterer Besuch des Löschzugs Elsen erfolgte beim Kreisbauhof in Elsen. Neben der Anlage und den vielfältigen Aufgaben des Kreisbauhofes waren besonders die Sicherungsvorkehrungen im Einsatzfall interessant sowie der riesige Salzberg, der auf den



*Glasleck am Fahrzeug*

nächsten Winter wartet.

Alle Dienstabende wurden von den Mitgliedern des Löschzugs Elsen selbst organisiert und durchgeführt.

Auch für das zweite Halbjahr sind weitere praktische und theoretische Dienstabende geplant, so dass der Löschzug Elsen für den Einsatzfall der verschiedenen Einsatzlagen stets gerüstet ist.

*Veronika Simon*



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

***Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!***



**Radtour der  
Schießabteilung  
Elsen Bahnhof**



## Radtour der Schießabteilung

Die Radtour der Schießabteilung, organisiert von der 1. Altersmannschaft, fand traditionell am Fronleichnamstag statt. Christel Siegmund, Meinolf Bröker sowie Matthias Strunz arbeiteten die Fahrradtour nach Bad Lippspringe aus. Trotz des unbeständigen Wetters folgten rund 33 Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen der Einladung. In Bad Lippspringe angekommen, wartete bereits das Verpflegungskommando in Person von Sonja Strunz und Cornelia Bröker auf die Ausflügler und bewirteten uns mit Kaffee, Kuchen, belegten Broten sowie gekühlten Getränken. Den Abschluss der Tour



bildete ein Grillfest mit selbstgemachten Salaten.

Allen, die zum Gelingen dieser Radtour beigetragen haben, gilt unser besonderer Dank!

*Udo Giesguth*





Seniorenbetreuung in  
gemütlicher Umgebung!

## WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWEESHOF

### Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagespflege Schrieweshof  
Von-Ketteler-Straße 14  
33106 Paderborn

Telefon 05254 663810  
tp-schrieweshof@charleston.de  
www.tagespflege-schrieweshof.de



**Schrieweshof**

Charleston Tagespflege  
Paderborn



*Praxis für Physiotherapie*

*Manuel Pasdzior*

*33106 PB-Elsen, Sander Str. 4*

*(0 52 54) 6 0917*

Krankengymnastik  
Bobath für Erwachsene  
Manuelle Therapie  
Kieferngelenksbehandlung CMD  
Massage  
Fangopackung  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage  
Kinesio-Tape  
Hausbesuche  
Dorntherapie  
u.v.m.

### Norbert Müller regiert als 97. König in Gesseln

**N**ach dem 174. Schuss errang der 58-jährige Hauptmann des Vereins die Königswürde

Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. feierte wie gewohnt am Pfingstweekenende drei Tage Vogelschießen vom 18. bis 20. Mai auf dem Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“.

Am Pfingstsamstag, 18. Mai, begann um 10 Uhr das Pfingstweekenende erstmalig mit einer Seniorenveranstaltung. Alle Senioren waren zum Frühstück im Zelt auf dem Schützenplatz eingeladen. 111 Senioren erschienen bei bestem Wetter und gut gelaunt zu dieser Veranstaltung und wurden später



*Hausmeister vom Bentfelder Dorfhau-*

s vom Hausmeister des Bentfelder Dorfhau- ses mit zahlreichen Anekdoten unterhalten. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die gerne wiederholt werden darf lt. der Reso- nanz der Teilnehmer.



*Von links: Ferdi Lengeling, Andreas Meiß, Johan- nes Appelbaum*

Am Pfingstsonntag marschierte das Ba- taillon unter den Klängen des Sander Spielmannszuges und der Musikkapelle Sande leider aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse nicht wie gewohnt zum Dorfkrug, um den noch amtierenden König Christian Fernhomberg und Oberst Michael Hachmeyer abzuholen, sondern nach dem Antreten direkt auf das Zelt. Dort dankte der Oberst in seiner Ansprache dem König für seine zahlreichen repräsentativen Auf- gaben im Laufe seiner Amtszeit wie auch dem Jungschützenprinzen Ardit Ziem und Jugendprinzen Mathis Händel. Im Anschluss bat er darum, in einem fairen Schießen den 97. König des Schützenvereins zu ermitteln. Nach dem Ehrenschiß des Königs er- rangen die Insignien folgende Schützen: Katharina Hillemeier errang um 16:11 Uhr das Zepter, um 16:16 Uhr fiel der Apfel an Michael Thiele-Hillemeier und um 16:19 Uhr holte sich Ralf Bergmann die Krone.



## We are Family.

### **We are Family.**

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

### **Gemeinsam und nicht einsam.**

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- ↪ **Sozialhelfer**
- ↪ **Hauswirtschaftskräfte**
- ↪ **Pflegehilfskräfte**
- ↪ **Pflegefachkräfte**
- ↪ **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachricht.

 05254 5122

 [info@pflegebaeren.de](mailto:info@pflegebaeren.de)

Ambulanter Pflegedienst Pflegebären GbR  
Von-Ketteler-Str. 40 | 33106 Paderborn

[www.pflegebaeren.de](http://www.pflegebaeren.de)



*Christian Fernhomberg und Sabrina Neesen-Fernhomberg*

Das Schießen der 13- bis 17-Jährigen startete bereits um 12.30 Uhr. Die Würde des 2. Jugendprinzen und der 1. Jugendprinzessin errang Chiara Giesguth um 13:08 Uhr mit dem 181. Schuss.

Die Jungschützen starteten um 13:15 Uhr mit ihrem Schießen und folgende Jungschützen errangen die Insignien: Kai Schichel konnte mit dem 32. Schuss den Apfel und mit dem 133. Schuss das Zepter sichern, mit dem 91. Schuss fiel die Krone an Niklas Sander. Um 17:36 Uhr errang dann Henrik Fernhomberg mit dem 356. Schuss die Würde des 53. Jungschützenprinzen.

Alle Besucher auf dem Schützenplatz warteten nun gespannt auf den neuen König in Gesseln. Um 18:53 Uhr wurde das Warten belohnt, mit dem 174. Schuss vom Hauptmann Norbert Müller fielen die letzten Reste des Vogels von der Stange. Norbert Müller (58 J.) erwählte sich seine Ehefrau Birgit zu seiner Königin. Im Festzelt ließen die Gesselner Schützen ihren neuen König ausgiebig hochleben. Zur Proklamation um ca. 21:20 Uhr präsentierte König Norbert Müller seinen Hofstaat. Zu seinem Zeremonienmeisterpaar erwählte er sich Dirk Giesguth mit seiner



*Norbert Müller (König) und Henrik Fernhomberg (JS-Prinz); Foto: Sigrid Mertensmeyer*

Frau Christiane, zu seinen Königsoffizieren Peter Riese mit Ehefrau Heike und Ralf Bohnenkamp mit seiner Ehefrau Sylvia. Die weiteren Hofpaare sind: Frank Oberschelp mit Diana Heggemann, Karl-Josef Steins mit seiner Frau Angelika und Bastian Schulte mit seiner Frau Theresa. Im Anschluss überreichte der scheidende König Christian Fernhomberg mit Hilfe eines Tritthockers (der Größenunterschied war ausschlaggebend) unter Beifall der angetretenen Schützen und der ganzen Schützenfamilie die Königskette an die Gesselner Majestät Norbert Müller. Jungschützenprinz Henrik Fernhomberg erhielt aus der Hand des scheidenden Jungschützenprinzen Ardit Ziem die Prinzenkette und Jugendprinzessin Chiara Giesguth die Kette von dem scheidenden Jugendprinzen Mathis Händel, begleitet vom Schlachtruf aller Jungschützen. Bis in den frühen Morgen feierten die Gesselner ihr Vogelschießen.

Traditionell fand am Pfingstmontag der Familiennachmittag statt, der immer von sehr vielen Familien aus nah und fern



*Birgit Müller (Königin), Norbert Müller (König)*



*Kinderkönig Jacob Hillemeier*



*Von links: Melina Bürger, Charlotte Reintjes, Marvin Fernhomberg, Jacob Hillemeier (Kinderkönig)*



*Chiara Giesguth (Jugendprinzessin)*



*Henrik Fernhomberg (Jungschützenprinz)*

besucht wird. Neben vielen Spielaktionen wurde bereits zum 17. Mal unter den 7- bis 12-jährigen Schützenjungen und -mädchen ihr Kinderkönig ermittelt. Unter besonderer Aufsicht des Schießmeisters bewiesen die Jüngsten ihr Schießkönnen. Marvin Fernhomberg errang bereits mit dem 4. Schuss die Krone, mit dem 11. Schuss erhielt Charlotte Reintjes den Apfel und mit dem 16. Schuss ging das Zepter an Melina Bürger. Mit dem 68. Schuss von Jacob Hillemeier fielen um 16:14 Uhr die Reste des Vogels. Unter großem Jubel und Hochrufen übergab Jannick Fernhomberg die Königskette an den diesjährigen Kinderregenten Jacob Hillemeier. In diesem Jahr gab es etwas Neues für die Jüngeren: Alle Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren konnten sofort den Kinderschützen beitreten und erhielten bei Anmeldung sofort eine Krawatte und eine Vereinsnadel überreicht. Der Hofstaat 2023 verabschiedete sich von seinem Schützenvolk mit selbstgebackenen

Kuchen und Kaffee. Mit dem traditionellen Bratwurstessen der Jungschützen endete ein langes Vogelschießwochenende am Pfingstmontagabend.

*Text und Fotos (wenn nicht anders benannt): Karin Nettelbreker*

Nehmen Sie doch einmal an  
einer unserer Wanderungen  
vom HVV Elsen teil.  
Infos erhalten Sie online!  
[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)



*Ehrungen von links: 1. Reihe: Maik Müller, Markus Ruhe, Jürgen Brosius, Karsten Koch, Thomas Fernhomberg, Norbert Müller (König), Birgit Müller, Konrad Güllenstern, Marion Sehrbrock, Heribert Sehrbrock, Karin Fernhomberg, Konrad Fernhomberg, Kevin Lang; 2. Reihe: Claudia Schichel, Pfarrer Dr. Thomas Witt, Franz-Josef Dreier, Jörg Sehrbrock, Michael Hachmeyer (Oberst), Dirk Giesguth, Hermann Meiß, Norbert Bardusch, Manfred Zapke, Henrik Fernhomberg (JS-Prinz); 3. Reihe: Meinolf Bröker, Norbert Albrecht, Bernd Hanselle, Hermann-Josef Bolte, Franz-Josef Marx, Robert Simmonds, Tim Berens, Benedikt Güllenstern, Georg Brüggenthies; letzte Reihe: Konrad Hesse, Matthias Rosenthal, Christoph Leninger, Karl-Josef Steins, Christian Fernhomberg, Frank Sprick, Niklas Güllenstern, Uwe Schwarze*



*Verdienstorden am Bände, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Hermann Meiß, Norbert Müller (König), René Lütkefedder (Oberstleutnant), Michael Dreier (Bürgermeister)*

# Schützenfest mit Hauptmann Norbert Müller

## Hermann Meiß erhält „Verdienstorden am Bande“

Bei durchwachsenem Schützenwetter feierte die Gesselner Schützenfamilie vom 20. bis 22. Juli mit ihrem 97. Königspaar Norbert und Birgit Müller ihr Schützenfest auf dem Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“.

Das Schützenfest begann um 16 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst im Freien unter den Eichen. Pastor Dr. Thomas Witt und Pfarrer Felix Klemme zelebrierten den Gottesdienst, der von Kommunionhelfer Joachim Löhning – jetzt bereits seit 45 Jahren – hervorragend vorbereitet war. Die Schützenmesse fand zum 1. Mal vor 50 Jahren (1974) auf einem Sonntag auf dem Schützenplatz statt, es war der Wunsch des damaligen Vikars Walter Hussok. Für die festliche musikalische Begleitung sorgte die Sander Blasmusik. Die Kollekte in Höhe von 1250€ war auch in diesem Jahr zum 25. Mal in Folge für das Sterbehospiz Mutter der Barmherzigkeit in Paderborn bestimmt und wurde direkt nach der Messe an Birgit Brauner und Sarah Hanselle in Form eines großen Schecks übergeben. Am 12. Oktober findet im Hospiz ein Familiennachmittag statt, zu dem jeder recht herzlich willkommen ist, um zu sehen, wofür die Spenden genutzt wurden.

Nach dem Antreten ging es aufgrund der hervorragenden Wetterprognose in Marscherleichterung zur Residenz der Gesselner Majestäten Norbert und Birgit in die Franz-Bals-Str., die mit Lebensbaum festlich geschmückt war. Das Königspaar zog am Bataillon entlang und wurde von allen Anwesenden begrüßt. Königin Birgit hieß alle sehr herzlich willkommen. Sie dankte allen für die tatkräftige Hilfe beim Schmücken ihrer Residenz. Sie wünschte allen ein schönes Schützenfestwochenende und lud das Bataillon zum gemütlichen Umtrunk ein.

Vor dem Abmarsch zum Ehrenmal dankte Oberst Michael Hachmeyer der Königin für die herzliche Aufnahme und die schöne Zeit in der prächtig geschmückten Residenz. Die

Königin trug ein bezauberndes Kleid in lila mit Spitze und perlenbesetztem Oberteil, die Zeremonienmeisterin bestach in einem lavendelfarbenen Kleid und die Hofdamen trugen festliche Kleider in der Farbe salbei. Die Kombination dieser Farben begeisterte die Zuschauer.

Am Ehrenmal gedachte Oberst Michael Hachmeyer in seiner Gedenkrede den Opfern von Gewalt und Kriegen. Würdevoll wurde ein Kranz zum Gedenken aller Verstorbenen vor dem Ehrenmal niedergelegt. Der Oberstleutnant René Lütkefedder führte die Blaskapelle und den Spielmanszug aus Sande gekonnt durch den Zapfenstreich und gab dem Ganzen einen würdigen Rahmen. In diesem Jahr konnte sich das Königspaar ein Lied aussuchen, welches vor dem Zapfenstreich von der Blaskapelle gespielt wurde. So taten sie es der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel zu deren großem Zapfenstreich gleich: Die Kapelle stimmte ein „Du hast den Farbfilm vergessen...“ an.

Da der Spielmanszug aus Sande in diesem Jahr 75-jähriges Jubiläum begeht und seit Gründung die Gesselner musikalisch unterstützt, überreichte Michael Hachmeyer mit dem Fähnrich Marco Fernhomberg ein Fahnenband für die Standarte, welches als Anerkennung für die Zusammenarbeit und Freundschaft beider Vereine gelten soll.

Im Festzelt angekommen, bedankte sich Oberst Michael Hachmeyer bei allen Marschzug-Teilnehmern für die große Teilnahme trotz der tropischen Hitze. Dem Königspaar Norbert und Birgit Müller wünschte er eine tolle Regentschaft sowie dem Jungschützenprinzen Henrik Fernhomberg, der Jugendprinzessin Chiara Giesguth und allen Schützen einen schönen Tanzabend. Mit einem Präsentiermarsch wurde der Hofstaat durch das Spalier der aufgestellten Wache zum festlich geschmückten Thron geleitet.

Das herrliche Schützenwetter ließ diesen Samstag wieder zu einem sehr gut besuchten Fest auf diesem Festplatz werden. Mit



Großer Verdienstorden am Bande, von links: vorn: Dirk Giesguth, Konrad Gullenstern; hinten: Michael Hachmeyer (Oberst), Matthias Rosenthal, Franz-Josef Dreier, Norbert Müller (König), Michael Dreier (Bürgermeister)



Veteranenabzeichen, von links: 1. Reihe: Meinolf Bröker, Ingo Sander, Matthias Bröker; 2. Reihe: Norbert Müller (König), Christoph Rütter (Landrat), Günter Schichel, Freddy Reder, Michael Dreier (Bürgermeister), Frank Sprick; 3. Reihe: Michael Hachmeyer (Oberst), Markus Wagemann, Dieter Pottmeier

der Tanzkapelle „Bigband des Musikvereins Cäcilia Ostenland“ hatte Gesseln einen sehr guten Griff getan. Sie begeisterten alle Festbesucher, besonders die Musik zum Auszug des Hofstaates nach draußen auf den Platz und zum anschließendem Ehrentanz kam bei den Anwesenden gut an und bei bester Stimmung wurde ausgiebig bis 3 Uhr morgens getanzt.

Ein durchziehendes kräftiges Regenband sorgte am Schützenfestsonntag jedoch dafür, dass erst mit über 1 Stunde Verspätung angetreten werden konnte, um den Hofstaat abzuholen. Die ursprüngliche Marschrouten wurde kurzerhand abgeändert und es ging auf direktem Weg zur Königsresidenz. Kräftiger Beifall brauste auf, als sich das Königspaar aus der Residenz der Schützenfamilie zeigte. Königin Birgit trug ein cremefarbenes Kleid mit Schleppe, das mit Stickereien und Perlen verziert war. Die Zeremonienmeisterin Christiane Giesguth präsentierte sich in einem rosafarbenen Kleid mit einem Carmen-Ausschnitt und mit Spitze besetztem Oberteil. Die Hofstaatdamen vollendeten diesen Anblick in ihren in magenta gehaltenen Kleidern,

deren Oberteile ebenfalls mit Spitze besetzt waren. Unter großem Applaus schritten das Königspaar und der Hofstaat die Front ab. Da das Wetter unberechenbar war, reihten sich die Kinderschützen, deren Auftritt Premiere hatte, die Gesselner Majestäten mit ihrem Hofstaat, der Jungschützenprinz Henrik Fernhomberg, die Jugendprinzessin Chiara Giesguth und der Kinderkönig Jacob Hillemeier zügig ein und es ging auf direktem Weg unter den Klängen des Sander Spielmannszuges, der Musikkapelle Sande, der Hubertusjäger



*Verdienstorden, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Claudia Schichel, Niklas Gullenstern, Uwe Schwarze, Frank Sprick*



*Freundschaftsorden, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Markus Ruhe, Karsten Koch, René Lütkefedder (Oberstleutnant)*

Elsen und des Bundes-Schützen Musikkorps Paderborn-Elsen sowie der Fahنشwenker Elsen zur Parade am Ehrenmal. Viele Besucher erfreuten sich an dem festlich gekleideten Königspaar samt Hofstaat und zollten großen Beifall.

Am Dorfkrug begrüßte Oberst Michael Hachmeyer die Schützenfamilie und Gäste. Besonders begrüßte er das 40-jährige Jubelpaar Heribert und Marion Sehrbrock sowie das 25-jährige Jubelpaar Konrad und Karin Fernhomberg. Anschließend begrüßte der



Jungschützen-Verdienstorden, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Karl-Josef Steins, Luca Netteinbreker (Jungschützensprecher)



25 Jahre, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Christian Fernhomberg, René Lütkefedder (Oberstleutnant)



40 Jahre, von links: 1. Reihe: Franz-Josef Marx, Christoph Leninger, Stefan Harasta; 2. Reihe: Michael Hachmeyer (Oberst), Hermann-Josef Bolte, Jörg Sehrbrock, Manfred Zapke



Ehreununteroffiziere, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Norbert Brosius, Franz Hussmann, Norbert Bardusch



75 Jahre Spielmannszug, von links: Luca Netteinbreker, Michael Hachmeyer, Hendrik Mettenmeier, Julian Fieren, Niklas Struck, René Lütkefedder

Oberst den Jungschützenprinzen Henrik Fernhomberg, die Jugendprinzessin Chiara Giesguth und den Kinderkönig Jacob Hillemeier. Ausführlich, immer mit dem Blick zum Himmel bzw. in die Wetter-App, stellte Michael Hachmeyer das Königspaar, die Hofstaatspaare, den Jungschützenprinzen, die Jugendprinzessin und den Kinderkönig den anwesenden Gästen vor. Auch in diesem Jahr durfte der Oberst wieder die St. Sebastian Schützenbruderschaft Bentfeld mit dem Königspaar nebst Hofstaat begrüßen, die allerdings aufgrund des schlechten Wetters bereits vom Schützenplatz zur Königsresidenz mitmarschiert waren. Bevor Oberst Michael Hachmeyer das Kommando zur Parade an Oberstleutnant René Lütkefедder übergab, ließ er alle Königspaare, die Hofstaate, den Jungschützenprinzen, die Jugendprinzessin, den Kinderkönig und den gesamten Schützenverein hochleben. Anschließend marschierte der Festzug zum Platz, um dann sofort den Ehrentanz zu absolvieren. Danach feierten die Festbesucher mit dem Hofstaat und persönlichen Gästen bei Kaffee und Kuchen im



*50 Jahre, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Robert Simmonds, Norbert Albrecht, Bernd Hanselle, Meinolf Bröker*

Zelt sowie aufgrund des dann doch warmen Wetters auch draußen auf dem Schützenplatz. Gegen 18 Uhr gab es ein Zusammenspiel der vier anwesenden Kapellen, was bei Alt und Jung sehr großen Anklang fand. Am frühen Abend gegen 20.15 Uhr gab es zwar wieder einen starken Schauer, aber die anwesenden Besucher störten sich nicht weiter daran und feierten im Zelt mit Musik aus der Box weiter. Das Schützenfrühstück am Montag begann mit dem Einzug der Königinnen, des Hofstaates und der Jungschützenabteilung unter den Klängen des Sander Spielmannszuges um 8.30 Uhr. Oberst Michael Hachmeyer begrüßte viele Ehrengäste aus Politik, Verwaltung, Vereinen und Wirtschaft, bevor er



*Schießsport Verabschiedung, von links: Michael Hachmeyer, Luca Nettelbreker, Anja Ziem, Thomas Fernhomberg, Hermann Meiß, Norbert Müller, Michael Dreier*

die Auszeichnungen vornahm. Zudem konnte er ein Mitglied begrüßen, das an dem Tag Geburtstag hatte: Zeremonienmeister Dirk Giesguth wurde nach vorne zitiert und erhielt ein Geburtstagsständchen von der Sander Blasmusik.

Oberst Michael Hachmeyer überreichte beim diesjährigen Schützenfrühstück den höchsten Orden des Vereins: Hermann Meiß erhielt den „Verdienstorden am Bande“. Er war vor 50 Jahren Jungschützenprinz und hat zudem vor 50 Jahre das Vogelschießen auf Pfingsten als Schießmeister geleitet, obwohl er seit vielen Jahren in Aigsbach (Bayern) lebt. Den „Großen Verdienstorden“ erhielten Dirk Giesguth, Matthias Rosenthal, Konrad



Spendschein Kinderschützen, von links: Michael Hachmeyer, Melanie Beer, Maxime Harges, Sabrina Neesen-Fernhomberg, Norbert Müller



Hutübergabe: Michael Hachmeyer, Pfarrer Dr. Witt



Verabschiedung Polizist, von links: Michael Hachmeyer, Johannes Austenfeld



Schützenfest-Sonntag

Güllenstern und Franz-Josef Dreier. Frank Sprick, Claudia Schichel, Uwe Schwarze und Niklas Güllenstern wurden mit dem „Verdienstorden“ ausgezeichnet. Karsten Koch und Markus Ruhe aus der Hatzfelder Kompanie des Bürger-Schützen-Vereins Schloß Neuhaus erhielten den Freundschaftsorden. Karl-Josef Steins erhielt den Jungschützenverdienstorden aus der Hand des Jungschützensprechers Luca Nettelbreker. Eine besondere Ehrung war die Überreichung des Ordens für 75-jährige Mitgliedschaft an Lorenz Mersch, alle Anwesenden standen von ihren Plätzen auf und zollten Anerkennung.

Zu Beginn des Schützenfrühstücks und bevor die Ehrengäste zum Frühstück gingen, erhielt Bürgermeister Michael Dreier von Oberst Michael Hachmeyer einen goldenen Löffel.

Seit 1974 wird die Schützenmesse auf dem Festplatz abgehalten, auf Wunsch des damaligen Vikars Walter Hussok. Oberst Michael Hachmeyer bedankte sich noch einmal bei Meßoffizier Joachim Löhning, der seit 45 Jahren die Messe perfekt vorbereitet. Daraufhin bat er Pfarrer Dr. Thomas Witt nach vorne, um ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen und einen Schützenhut zu überreichen.

Bürgermeister Michael Dreier betonte in seiner Rede, wie stolz er darauf sei, hier im Schützenverein Gesseln Ehrenmitglied zu sein. Landrat Christoph Rütther berichtete, dass ihm sein Herz aufgeht beim Thema Schützenfest. Da der Bezirksbeamte der Polizei, Johannes Austenfeld, in Rente geht und dies sein letztes Schützenfest war, überreichte ihm der Oberst ein Geschenk mit der Anmerkung, dass er sich sehr freuen würde, wenn dieser dem Schützenverein Gesseln treu bleiben würde.



*75 Jahre Mitgliedschaft, von links: Michael Dreier, Lorenz Mersch, Michael Hachmeyer, Christoph Rütther*



*Ehrenmitglied, von links: Christoph Rütther, Pfarrer Dr. Witt, Nobert und Birgit Müller, Michael Hachmeyer, Michael Dreier*

Da es seit diesem Jahr die Kinderschützen gibt, bat der Oberst Maxime Hardes, Melanie Beer und Sabrina Neesen-Fernhomberg nach vorne. Sie gaben einen Überblick über die vergangenen Tage und berichteten über den Kennenlern-Nachmittag am Freitag, die Premiere am Sonntag in der Königsresidenz und den Marsch zum Dorfkrug. Sie hatten ein großes rosa Sparschwein dabei und feuen sich über Spenden für die Kinderschützen, damit es noch zusätzliche Aktivitäten mit den Kindern geben kann.



Von links: 1. Reihe: Angelika Steins, Sylvia Bohnenkamp, Christiane Giesguth, Norbert Müller (König), Birgit Müller, Diana Heggemann, Heike Riese, Theresa Schulte; 2. Reihe: Karl-Josef Steins, Ralf Bohnenkamp, Dirk Giesguth, Jacob Hillemeier (Kinderkönig), Frank Oberschelp, Peter Riese, Bastian Schulte; 3. Reihe: Konrad Fernhomberg, Karin Fernhomberg, Henrik Fernhomberg (JS-Prinz), Dieter Pottmeier, Michael Hachmeyer (Oberst), Dietmar Kruse, Chiara Giesguth (Jugendprinzessin), Marion Sehrbrock, Heribert Sehrbrock; 4. Reihe: Niklas Sander, Nils Sander, Johannes Kräußel, René Emontz, Marco Fernhomberg, Christian Hussmann, Hans Richter, Horst Clemens, Joachim Löhning



Spende 2024, von links: René Lütkefedder (Oberstlautnant), Sarah Hanselle, Birgit Brauner, Michael Hachmeyer (Oberst); Foto: Schützenverein Gesseln

Die Schießabteilung überreichte Hermann Meiß einen Präsentkorb und bedankte sich für seine 50 Jahre Dienst als Schießmeister zu Pfingsten beim Vogelschießen. Hermann Meiß übergab seinen Posten an Thomas Fernhomborg mit den Worten: „Du bist jetzt der neue Königsmacher“. Danach erhielt Hermann Meiß noch einen Präsentkorb aus der Hand des Jungschützensprechers Luca Nettelbreker, da er vor 50 Jahren (1974) Jungschützenprinz war. Diesen Präsentkorb sollten die Jungschützen eigentlich eine Woche vor Schützenfest mit einer Abordnung per Fahrrad überreichen. Hermann Meiß wohnt allerdings in Aiglsbach (Bayern), was auch kein Problem gewesen wäre, aber Stefan Steins „hätte ja kein Licht am Fahrrad“, daher wurde die Aktion verworfen und auf den Schützenfest-Montag vertagt.

Seit 75 Jahren besteht eine enge Freundschaft mit dem Spielmannszug Sande, der die Schützen aus Gesseln seitdem zu den Festen begleitet. Aus diesem Grund erhielten



*Schützenfest-Samstag*



*Foto: Schützenverein Gesseln*

Julian Fieren, Hendrik Mettenmeier und Niklas Struck stellvertretend für den Spielmannszug eine neue Kindertrommel, überreicht von Jungschützensprecher Luca Nettelbreker. Hendrik Mettenmeier bedankte sich für das Geschenk und hatte zu Beginn des Frühstücks auf den Tischen Schnapsfläschchen mit dem Aufdruck „75 Jahre Spielmannszug Sande“ verteilen lassen, mit denen konnten somit alle miteinander anstoßen. Da der Oberst zum Schützenfest nicht mit jedem ein Bier trinken konnte, ließ er einen Hut rumgehen, in dem jeder diese 2 Euro (den Wert eines Bieres) werfen konnte.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Schützen mit dem Veteranenabzeichen der Bundeswehr ausgezeichnet. Überreicht wurde das Abzeichen an Günter Schichel, Markus Wagemann, Freddy Reder, Dieter Pottmeier, Meinolf Bröker, Matthias Bröker und Ingo Sander durch Frank Sprick mit Unterstützung von Landrat Christoph Rütter.

# kniesburg

## der maler

malerarbeiten  
trockenbau  
fussböden  
fassaden



kreativ | traditionell | innovativ | umweltbewusst

[www.maler-kniesburg.de](http://www.maler-kniesburg.de)



## **Als langjährige Mitglieder wurden geehrt:**

25-jährige Mitgliedschaft: Ludwig Amberger, Christian Fernhomberg, Mark Hartmann, Nicolas Heinrich, André Michaelis, Thorsten Richter, Kurt Riebe

40-jährige Mitgliedschaft: Hermann-Josef Bolte, Alfons-Konrad Brüseke, Dirk Fernhomberg, Stefan Harasta, Norbert Heiermeier, Christoph Leninger, Franz-Josef Marx, Jürgen Rudolphi, Andreas Schlenger, Bernd Schulze, Manfred Zapke

50-jährige Mitgliedschaft: Norbert Albrecht, Meinolf Bröker, Heinrich Frerichs, Bernd Hanselle, Robert Simmonds, Heribert Sprick

60-jährige Mitgliedschaft: Josef Heggemann

75-jährige Mitgliedschaft: Lorenz Mersch

80-jährige Mitgliedschaft: Bernhard Brüseke

Oberst Michael Hachmeyer konnte zahlreiche Beförderungen aussprechen:

Er ernannte zu Ehrenunteroffizieren (75 Jahre): Franz-Josef Appelbaum, Herbert Schlenger, Franz Hussmann, Joachim Holzweissig, Heinrich Stermann, Ralf Richter, Jürgen Brosius und Norbert Bardusch.

Unteroffiziere für drei Jahre wurden Maik Müller, Benedikt Güllenstern, Georg Brüggenthies, Kevin Lang, Tim Berens und Marcel Lüdke, die alle dem Spieß „unterstellt“ sind. Konrad Hesse wurde zum Uffz. z.b.V. ernannt.

Nach dem offiziellen Teil gab Matthias Beckmann noch eine Anekdote zum Schützenfestsamstag zum Besten mit dem Titel „Der Schläger“, folgende Personen wurden genannt: Tobias Hanselle, Gertrud Lengeling, Thomas Fernhomberg und Frank Sprick. Die beiden letzteren gaben sich unter Zeugen auf dem Thron die Hände zur Versöhnung.

Zum Abschluss des Frühstücks wurde von Matthias Beckmann das Lied „Gesselter Schützen sind wir genannt“ angestimmt.

Zum Schützenfestausklang am Montagabend traten die Schützen um 19 Uhr an, um seine Majestäten mit Hofstaat zu empfangen. Oberst Michael Hachmeyer übergab noch nachträglich einen Freundschaftsorden an Klaus Geesmeier-Wojtczak von der Hatzfelder

Kompanie, der am Schützenfrühstück nicht teilnehmen konnte, für die 10jährige Freundschaft mit dem Gesselter Schützenverein und dem Bürger-Schützen-Verein Schloß Neuhaus. Um 19.45 Uhr spielte der Sander Spielmannszug die geladenen Nachbarvereine aus Sande, Elsen, Elsen-Bahnhof, Nesthausen und die Hatzfelder Kompanie mit zünftiger Marschmusik ins Festzelt.

Die Jungschützenabteilung hatte sich für das Königspaar mit Hofstaat etwas Besonderes ausgedacht. Die Hofstaatdamen mussten mit Hilfe eines Betonmischers und dem passenden Rezept den Cocktail „Sex on the Beach“ mischen und in Gläser mit Zuckerrand und Orangenscheibe füllen. Die Cocktails wurden dann am Ende an die Zuschauer verteilt. Die Hofstaatsherren mussten im Publikum Fliesen suchen, die zusammengesetzt das Gesseln-Wappen zeigten. In der Zeit mischte der König den Fliesenkleber an und klebte die Fliesen auf einer Staffelei zu dem fertigen Bild. Zum Schluß des Spiels übergab der Jungschützenprinz Henrik Fernhomberg der Königin Birgit ein großes Kuscheltier, ein Schäfchen, das die Jungschützen traditionell bei der Schießbude auf dem Schützenfest gewonnen hatten. Danach gab es noch das traditionelle Tanzen der Jungschützen mit der Königin und dem kompletten Hofstaat, dabei erhielten die Hofstaatdamen eine Rose vom jeweiligen Jungschützen.

Die Tanzkapelle „Bigband des Musikvereins Cäcilia Ostentland“ brachte mit ihrer hervorragenden Musik das Zelt bis spät in die Nacht zum Beben.

Das Gesselter Schützenfest war eine rundum gelungene Sache bei durchwachsenem Wetter und dementsprechend guten Besucherzahlen. [www.gesseln.de](http://www.gesseln.de)

*Text: Karin Nettelbreker, Schriftführerin  
Fotos (wenn nicht anders angegeben):  
Sigrid Mertensmeyer*

# Hofstaat Foto 2024 und Aktions-Pin für einen guten Zweck

St Hubertus  
Schützenbruderschaft  
1921 Elsen eV



Unterstützen Sie den Hofstaat 2024 bei einer tollen Aktion:

Beim Kauf des Hofstaatsfotos 2024 erhalten Sie den Aktions-Pin dazu.  
Der Erlös geht zu 100 % an den Verein "Hilfe für das krebs- und schwerstkranken Kind e.V." aus Wever.

Erhältlich sind Foto und Pin  
im Schuhhaus Bernard  
in der Germanenstraße.

Zusammen  
für nur  
...natürlich darf  
auch gerne mehr  
gespendet werden!

5€



St Hubertus  
Schützenbruderschaft Elsen 1921 eV

 Krombacher



## Schützen begleiten Prozession

### **T**eilnahme der Elsener Schützen an der diesjährigen Fronleichnamsprozession

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. hat auch in diesem Jahr wieder an der traditionellen Fronleichnamsprozession im Ortsteil Elsen teilgenommen. Die Mitglieder des Vereins zogen mit ihren Fahnenabordnungen in festlicher Formation durch die Straßen und brachten damit ihre Verbundenheit mit der Gemeinde und ihrer Tradition zum Ausdruck.

Die Prozession fand am 30.05.2024 statt und begann mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr in der Dionysiuskirche in Elsen. Anschließend bewegte sich die Prozession mit der Geistlichkeit und allen Bürgerinnen und Bürgern durch Elsen. Die Teilnahme an der Prozession war für den Verein eine besondere Ehre und eine Gelegenheit, seine Wertschätzung für die Gemeinde und seine Verbundenheit mit dem katholischen Glauben zu zeigen.

Im Anschluss an die Prozession waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich



eingeladen, gemeinsam im Innenhof des Dionysiushauses zu verweilen und den Vormittag bei Getränken und Würstchen ausklingen zu lassen. Die Kirchengemeinde freute sich, mit den Gästen in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern. Dabei standen nicht



**Wir sind für Sie da:**



**Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH  
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen**

**Wir machen uns für Sie stark:**

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger  
in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen  
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.**

**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und  
bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.**

**Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:**

**0 52 54 / 6 64 10**

nur die Tradition, sondern auch das Miteinander und die Freude an einer kirchlichen Veranstaltung im Vordergrund.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen Interessierten, die sich dem Umzug angeschlossen und gemeinsam ein unvergessliches Erlebnis geschaffen haben. Wir freuen uns über die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Manfred Lütkemeyer*



## *Der Pflasterstein*

*Ein Pflasterstein, der war einmal  
und wurde viel beschritten.*

*Er schrie: „Ich bin ein Mineral  
und muss mir ein für allemal  
dergleichen streng verbitten!“*

*Jedoch den Menschen fiel's nicht ein  
mit ihm sich zu befassen,  
denn Pflasterstein bleibt Pflasterstein  
und muss sich treten lassen.*

Joachim Ringelnatz

# Kommersabend des Schützenvereins Eisen



*St. Sebastianus-Ehrenkreuz*



*Hohe Bruderschaftsorden*



*Bataillonsverdienstorden*



*Silbernes Verdienstkreuz*



*Verdienstorden SSV*



*Kompanieverdienstorden der 1. Klasse*

# Kommersabend des Schützenvereins Elsen

## Verdiente Schützen und Schützinnen geehrt

Einen gelungenen Kommersabend feierten die Schützenschwestern und Schützenbrüder von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. am Freitag, dem 28.06.2024. Der 1. Brudermeister Klaus Schäfers konnte neben einigen Ehren- und Würdenträgern ca. 240 Schützen zum Kommersabend begrüßen. Nach den obligatorischen Ansprachen wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihr Engagement geehrt. Der Abend war geprägt von ausgelassener Stimmung und zahlreichen Glückwünschen der Gäste und des Vorstandes. Die Elsener Schützen blicken mit Stolz auf diesen Abend zurück und freuen sich auf weitere erfolgreiche Jahre im Dienste des Vereins.

## Die Ehrungen im Überblick:

Das St. Sebastianus-Ehrenkreuz für Ihre langjährigen Verdienste erhielten: Roman Ruhe aus der 1. Kompanie, Detlef Hantke aus der 3. Kompanie und Michael Beermann aus der 2. Kompanie

Der Hohe Bruderschaftsorden wurde verliehen an: Christian Budde aus der 1. Kompanie, Ingo Büker und Matthias Meermeyer aus der 2. Kompanie sowie Markus Meermeyer aus der 3. Kompanie

Der Bataillonsverdienstorden wurde verliehen an: Sven Fölkel aus der 1. Kompanie, Michelle Meier (Königin 2023/24) aus der 2. Kompanie und Karl Elpmann aus der 3. Kompanie

Das Silberne Verdienstkreuz erhielten: Manfred Lütkemeyer, Markus Peitz, Karin Kirchhoff und Pascal Gockel, alle aus der 1. Kompanie, Christoph Lütkevedder, Andreas Wilkowsky aus der 2. Kompanie sowie Christoph Ruckmann und Annika Brockmeyer aus der 3. Kompanie

Das Ehrenkreuz des Sports in Bronze erhielt Adrian Gerstenberger aus der 3. Kompanie und den Verdienstorden SSV erhielten: Klaus

Schäfers (Oberst) und Hildegard Junker aus der 3. Kompanie.

Den Kompanieverdienstorden der 1. Klasse erhielten: Silke Kissenbeck und Tobias Eusterholz aus der 1. Kompanie, Norbert Meyer und Björn Berg aus der 2. Kompanie sowie Werner Ellenbürger, Michael Hanscomb und André Lindhauer aus der 3. Kompanie

Den Kompanieverdienstorden der 2. Klasse erhielten: Jörg Kirchhoff, Rosi Holtgrewe und Ulla Leifeld aus der 1. Kompanie, Rolf Duczek, Rainer Wichert, Max Schlenger und Sebastian Lampe aus der 2. Kompanie sowie Betty Block und Katharina Heggemann aus der 3. Kompanie



Von den Jungschützen erhielt Julian Arndt aus der 3. Kompanie die kleine Jungschützen-Verdienstnadel.



Aufgrund ihrer langjährigen Verdienste wurden Dirk Olszewski aus der 1. Kompanie, André Ikenmeyer aus der 2. Kompanie sowie Sebastian Gees aus der 3. Kompanie zum

Für Küchen kenne ich nur

... eine  
Adresse



**prisma**<sup>®</sup>  
*meineKüche!*

**PAUL ARENS KÜCHENWELTEN**  
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland  
Telefon: 05250 / 70540-0  
E-Mail: [info@paul-arens-kuechen.de](mailto:info@paul-arens-kuechen.de)

**PAUL ARENS**  
KÜCHENWELTEN



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



**ZAHNARZTPRAXIS**  
**Dr. Sauerland**

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland  
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88    [info@zahnarztpraxis-sauerland.de](mailto:info@zahnarztpraxis-sauerland.de)

Telefax: 0 52 54 / 933 81 89    [www.zahnarztpraxis-sauerland.de](http://www.zahnarztpraxis-sauerland.de)

Oberfeldwebel ernannt. Der langjährige Bataillonsfahnenoffizier Anton Dörenkamp wurde in den Rang eines Hauptmanns befördert.



Außerdem wurden neue Gruppenführer ernannt: Dennis Hillemeier, Jochen Genselein, Julian Müller, Sebastian Heggemann, Ingo Diekmann und Christoph Schade aus der 2. Kompanie sowie Heike Ewen aus der 3. Kompanie (Foto s. oben rechts).



Der Bataillonsvorstand spricht allen Geehrten seine herzlichsten Glückwünsche aus. Hinweis: Weitere Impressionen vom Kommersabend finden Sie auf der Website des Schützenvereins unter dem Menüpunkt Bilder ([schuetzenverein-elsen.de](http://schuetzenverein-elsen.de)).

*Manfred Lütkemeyer*

## Christopher Eusterholz ist neuer König in Elsen

Mit einem gezielten Schuss holte Christopher Eusterholz, 1. Vorsitzender des Spielmanns-

zuges Hubertusjäger Elsen, den Vogel von der Stange und sicherte sich damit den Titel



*Der Hofstaat 2024 (von links): Hofherr Franz Meyer und Hofdame Sarah Meyer, Hofherr Thomas Lindhauer und Hofdame Sabrina Lindhauer, Zeremonienmeister Christian Overrödter und Zeremonienmeisterin Alexandra Overrödter, König Christopher Eusterholz und Königin Isabel Eusterholz, Hofherr Dirk Hansjürgen und Hofdame Simone Hansjürgen, Hofherr Mike Macioßek und Hofdame Katrin Macioßek, Hofherr Giuseppe Sgro und Hofdame Carina Sgro*



IMPLANTATE



ENDLICH WIEDER

**Z**UBEISSEN  
**M**IT VOLLER  
**Z**AHNKRAFT

**Wir schließen Zahnlücken -**  
mit einer Implantatversorgung erhalten  
Sie Ihre volle Kaukraft zurück.

**Unser Implantat-Team berät Sie gerne**  
Terminvereinbarung online [www.zm-z.de](http://www.zm-z.de)  
oder telefonisch **05251-64400**



MEHR INFOS UNTER [ZM-Z.DE/IMPLANTATE](http://ZM-Z.DE/IMPLANTATE)

**Z**AHN  
**M**EDIZINISCHES  
**Z**ENTRUM

Mersinweg 26  
33100 Paderborn

T. 05251 644 00  
[info@zm-z.de](mailto:info@zm-z.de)



des neuen Schützenkönigs 2024/2025. Der begeisterte Schütze und Musiker setzte sich in einem spannenden Wettkampf mit dem 181. Schuss gegen seine Mitbewerber durch und konnte schließlich die begehrte Königswürde für sich beanspruchen.

Nicht nur Christopher Eusterholz, Angestellter der Feuerwehr PB, freute sich über den Sieg, sondern auch seine Frau Isabel, die er zu seiner Königin nahm. Gemeinsam werden sie in den kommenden Monaten den Schützenverein Elsen repräsentieren und zahlreiche Veranstaltungen besuchen. Zum Hofstaat des neuen Königspaares gehören insgesamt sechs weitere Paare, die mit ihnen das Schützenfest vom 6. bis zum 8. Juli feiern konnten. Das Zeremonienmeisterpaar Alexandra und Christian Overröder, die Hofstaatpaare Simone und Dirk Hansjürgen, Sarah und Franz Meyer, Sabrina und Thomas Lindhauer, Carina und Giuseppe Sgro sowie Katrin und Mike Maciošek.

Neben den neuen Majestäten wurden auch die neuen Zepter-, Kron- und Apfelprinzen ermittelt. Mit gezielten Schüssen setzten sich in diesem Jahr Jan Schlenger aus der 2. Kompanie als Zepterprinz, Torben Schäfers aus der 3. Kompanie als Kronprinz und Philipp Schlenger aus der 2. Kompanie als Apfelprinz gegen ihre Konkurrenten durch und sicherten sich jeweils einen der begehrten Titel.

Bei den Jungschützen setzte sich Luca Meier aus der 3. Kompanie durch und wurde zum neuen Jungschützenkönig gekrönt. Die Schülerprinzessin des Jahres 2024 heißt Sofia Margies aus der 2. Kompanie und besucht zurzeit die Gesamtschule in Elsen. Zepter-, Kron- und Apfelprinzen der Jungschützen sind in diesem Jahr Luna Krieg aus der 1. Kompanie, Leon Genselein aus der 2. Kompanie und Jan Giemulla aus der 3. Kompanie.

Der Schützenverein Elsen gratuliert den neuen Majestäten und Prinzen ganz herzlich zu ihren Erfolgen.

*Manfred Lütkemeyer*



*Die Kron-, Apfel-, und Zepter-Prinzen 2024 (von links): Torben Schäfers aus der 3. Kompanie, Philipp Schlenger aus der 2. Kompanie und Jan Schlenger aus der 2. Kompanie (König 2023/2024)*



*Zepter-, Kron- und Apfelprinzen der Jungschützen (von links): Jan Giemulla aus der 3. Kompanie, Leon Genselein aus der 2. Kompanie und Luna Kreis aus der 1. Kompanie.*



*Schülerprinzessin 2024 Sofia Margies aus der 2. Kompanie und Jungschützenkönig Luca Meier aus der 3. Kompanie*

*Bildnachweis: ©Hochstift Media*



**Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.**



**Professionelle  
Wespennestentfernung**



**Effiziente  
Mardervergrämung**



**Bekämpfung von  
Ratten und Mäusen**



**Spezialist für Bettwanzen  
und Schabenbekämpfung**



**Bekämpfung von  
Motten jeglicher Art**



**Umweltschonende  
Maßnahmen**

Protectis Pest Control GmbH

Am Atlaswerk 18 ■ 33106 Paderborn ■ Tel. 052 51/297 25-0 ■ Fax 052 51/297 25-99

E-Mail [paderborn@protectis.de](mailto:paderborn@protectis.de) ■ [www.protectis-paderborn.de](http://www.protectis-paderborn.de)

# Schützenfest 2024 in Elsen ein voller Erfolg

## Gelungenes Fest bei den Elsener Schützen

Vom 6. bis 8. Juli 2024 feierte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ihr traditionelles Schützenfest. Unter der Regentschaft des neuen Königspaares Christopher und Isabel Eusterholz wurde das Fest zu einem großen Erfolg und brachte die Gemeinde in feierlicher Atmosphäre zusammen.

Das Fest begann am Samstag um 15 Uhr mit dem traditionellen Sternmarsch der Kompanien und des Hofstaates zur St. Dionysius-Kirche. Die Sternmärsche, bei denen die Schützen in ihren prächtigen Uniformen durch die Straßen zogen, wurden von zahlreichen Schaulustigen bewundert. Vor der Kirche fand das übliche Totengedenken statt, gefolgt von der feierlichen Schützenmesse, die von der Musikkapelle begleitet wurde. Um 17.00 Uhr folgte der Große Zapfenstreich, der witterungsbedingt in die Kirche verlegt wurde. Die besondere Akustik der Kirche sorgte bei den zahlreichen Besuchern für beeindruckende Gänsehautmomente. Im Anschluss daran erfolgte der Umzug des Hofstaates zum Bürgerhaus in Elsen, wo die bekannte Band „Comeback“ für musikalische Unterhaltung sorgte und die Gäste bis in die späten Abend-

stunden zum Tanzen und Feiern animierte. Am Sonntag, 7. Juli, stand der große Festumzug mit Parade auf dem Programm. Die Schützen und Schützinnen, begleitet vom Spielmanszug der Hubertusjäger Elsen und dem Bundesschützen Musikkorps, holten den Hofstaat an der Königsresidenz ab. Gegen 15.30 Uhr marschierten sie in ihren festlichen Uniformen zur Kirche, wo sie an dem neuen Königspaar und seinem Hofstaat vorbeimarschierten. Besonders die eleganten Kleider von Königin Isabel und Zeremonienmeisterin Alexandra waren ein Highlight und zogen bewundernde Blicke auf sich. Nach der Parade ging es zum Schützenplatz, wo ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt geboten wurde. Neben Karussells und Spielständen sorgten kulinarische Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Die neu eingeführte Family Happy Hour war ein voller Erfolg und brachte Familien zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Den Abschluss bildete am Montagmorgen das traditionelle Schützenfrühstück. Unter der Leitung des 1. Brudermeisters Klaus Schäfers wurden neben dem amtierenden Königspaar und seinem Hofstaat auch zahlreiche Ehrengäste und Würdenträger begrüßt. Der 1.



Bürgermeister der Stadt Paderborn, Michael Dreier, hielt eine beeindruckende Rede, in der er die Bedeutung des Ehrenamtes und des Schützenwesens hervorhob und das Engagement der Schützenbruderschaft lobte. Eine besondere Initiative des Hofstaats war die Gestaltung eines eigenen Aktionsspins. Dieser Spin wurde mit viel Sorgfalt entworfen und trägt die Symbolik von Feuerwehr und Krankendienst, um die wichtigen und lebensrettenden Dienste dieser Organisationen zu würdigen. Der Spin kann für einen guten Zweck erworben werden, wobei der gesamte Erlös dem Verein „Hilfe für das krebs- und schwerstkranken Kind“ e.V. zugute kommt. Der Verein unterstützt zahlreiche Kinderkliniken und Institutionen finanziell und organisatorisch. Zu den geförderten Projekten zählen Musik-, Clown-, Beschäftigungs-, Gestaltungs- und Reittherapien sowie die Forschung in den



*Der Hofstaat 2024 (von links): Hofpaar Franz und Sarah Meyer, Hofpaar Thomas und Sabrina Lindhauer, Zeremonienmeister Christian Overrödter und Zeremonienmeisterin Alexandra Overrödter, König Christopher Eusterholz und Königin Isabel Eusterholz, Hofpaar Mike Maciošek und Katrin Maciošek, Hofpaar Dirk Hansjürgen und Simone Hansjürgen, Hofpaar Giuseppe und Carina Sgro. Dazu in der Mitte Oberst Klaus Schäfers mit seinen Adjutanten Gerd Müller, Roman Ruhe und Bernd Peitz sowie den Bataillons-Fahnenoffizieren Anton Dörenkamp und Andreas Kalle. Rechts daneben in der 3. Reihe der Jungschützenkönig Luca Meier und ganz rechts außen die Schülerprinzessin Sofia Margies*  
 Bildnachweise: ©Hochstift Media; ©Schützenverein Elsen

Bereichen Hirnlymphome und Leukämie. Mit dem Kauf dieses Pins kann jeder einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung dieser Organisation leisten. Wer Interesse hat, diese Initiative zu unterstützen, kann sich gerne an Christopher Eusterholz unter christopher.eusterholz@gmx.de wenden.

So bot das Schützenfrühstück Gelegenheit zu Gesprächen, Kontakten und zur Unterstützung einer guten Sache, während die Schützenkapelle für die musikalische Untermalung sorgte. Der Dämmerschoppen auf dem Schützenplatz, der traditionell den Abschluss des Festes bildet, bot einen entspannten Rahmen, um die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen.

Entsprechend zog auch der 1. Brudermeister Klaus Schäfers ein positives Resümee und betonte die gelungene Umsetzung des Mottos „Gemeinsam treffen, gemeinsam feiern“: „Wir haben wieder einmal bewiesen, dass das Schützenwesen ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft ist und unser Zusammenhalt nach wie vor stark ist.“ Er dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und die hervorragende



Organisation, die das Schützenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Das Schützenfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. wird den Teilnehmern und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben und hat einmal mehr die Bedeutung von Tradition, Gemeinschaft und Feiern in der Mitte der Gesellschaft unterstrichen.

*Manfred Lütkemeyer*

### **Über den Verein**

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ist eine Vereinigung von Männern und Frauen, die sich zu den Grundsätzen und Zielen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. (Vereinsregister Köln VR4219) bekennen und Mitglied dieses Bundes sind. Getreu dem Wahlspruch des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften „für Glaube, Sitte und Heimat“ verpflichten sich die Mitglieder zum Bekenntnis des Glaubens, zum Schutz der Sitte und Kulturen und bewahren die Liebe zur Heimat.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)



**Sie möchten Ihre Immobilie  
vermieten oder verkaufen?**

## **Dolski & Partner Immobilien**

**Seriös, kompetent und zuverlässig!**

**Haben Sie auch Probleme  
mit der Vermietung Ihrer Wohnung?  
Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.**

[www.dolski-immobilien.de](http://www.dolski-immobilien.de)

Tel.: 0 52 54 / 80 49 067

[info@dolski-immobilien.de](mailto:info@dolski-immobilien.de)

## Neues Königs-Karree begeistert

### Dank an die Volksbank Paderborn und Patrick Jazwicz

Die traditionelle Feier am Königsabend wurde dieses Jahr durch eine besondere Anschaffung bereichert: Das Königs-Karree, eine neue Attraktion, die dem Fest einen zusätzlichen Glanz verlieh. Ein besonderer Dank gilt der Volksbank Paderborn und Patrick Jazwicz für ihre finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000€, die dieses Projekt erst möglich gemacht hat. Ihre Spende ist



ein wertvoller Beitrag zur Förderung des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde. Das neue Königs-Karree fügt sich nahtlos in das festliche Ambiente ein und bietet den Gästen eine ansprechende und festliche Atmosphäre. Wir freuen uns darauf, das Königs-Karree auch in den kommenden Jah-



ren als festen Bestandteil des Königsabends begrüßen zu dürfen und danken allen, die dieses Projekt unterstützt haben.

*Text:  
Manfred  
Lütkemeyer*

*Fotos:  
©Hochstift  
Media*

caritas

Menschlich & fachlich

**eine echte  
Bank?**

**Dann setzen wir  
gerne auf Sie!**

**Pflegfachkraft  
(m/w/d) als  
Wohnbereichsleitung  
und stellvertretende  
Pflegedienstleitung  
gesucht**



direkt bewerben  
[karriere-caritas-pb.de](https://karriere-caritas-pb.de)

GEMEINWOHL  
**ÖKONOMIE**  
Bilanzierendes Unternehmen

Caritasverband  
Paderborn e.V.



## Neuer Bezirkskönig 2024/25 wieder aus Elsen

### Erfolgreiche Teilnahme der Elsener Schützen am Bezirkskönigschießen in Wewer

Mit großer Begeisterung und einem stolzen Lächeln im Gesicht kehrten die Schützen der Bruderschaft St. Hubertus Elsen von einem erfolgreichen Bezirkskönigschießen in Wewer zurück. Die diesjährige Veranstaltung stand für die Elsener Schützen unter einem besonders glücklichen Stern, denn sie konnten nicht nur ihren amtierenden König, sondern auch den neuen Bezirkskönig feiern.

Unter der bewährten Führung von Oberst Klaus Schäfers machte sich eine stattliche Abordnung der Elsener Schützen auf den Weg nach Wewer, um an diesem traditionellen und hochgeschätzten Wettbewerb teilzunehmen. Besonders hervorgehoben wurde die Teilnahme des amtierenden Königspaares, Christopher und Isabel Eusterholz, die von ihrem engagierten Hofstaat begleitet wurden. Auch Jan Schlenger, der scheidende Bezirkskönig, war vor Ort, um seiner Bruderschaft den Rücken zu stärken



und die neuen Anwärter zu unterstützen. Das diesjährige Bezirkskönigschießen war an Spannung kaum zu überbieten. Fünf amtierende Könige der Schützenbruderschaften aus Paderborn Stadt traten gegeneinander an, um den Titel des Bezirkskönigs 2024/25 zu erringen. Der Wettkampf war geprägt von Konzentration, Können und der



*Die erfolgreichen Teilnehmer (Prinzen und König) am diesjährigen Bezirkskönigschießen in Wewer. In der Mitte der neue Bezirkskönig Christopher Eusterholz.*

- ▶ KFZ-Meisterwerkstatt
- ▶ Service für alle Marken
- ▶ Täglich HU & AU
- ▶ EU-Neufahrzeuge
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Gebrauchtfahrzeuge
- ▶ Neu- & Jahreswagen
- ▶ Finanzierung & Leasing
- ▶ Unfallinstandsetzung

UNSER  
SERVICE



**KRENZ**  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH  
Marienloher Str. 105  
33104 Paderborn

Tel.: 0 52 54 / 9 30 66 - 0  
Fax: 0 52 54 / 9 30 66 - 12  
info@autodienst-krenz.de

[www.autodienst-krenz.de](http://www.autodienst-krenz.de)

*Kugel Event*

Event- & Veranstaltungsservice



## Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum  
oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- Zelte & Pagoden
  - Hüpfburgverleih
  - Ton & Lichttechnik
  - DJ's & Live Acts
- uvm.

100  
Jahre  
HV NESTHAUSEN



facebook.com/KugelEvent  
[www.kugel-event.de](http://www.kugel-event.de)

Tel: 0 52 54 / 9 30 66 10  
info@kugel-event.de

unermüdlichen Unterstützung der anwesenden Mitglieder und Freunde. Nach einem erbitterten Ringen, bei dem jeder Schuss entscheidend sein konnte, setzte sich schließlich Christopher Eusterholz durch und holte den begehrten Titel nach Elsen. Mit diesem Sieg stellt die Bruderschaft St. Hubertus Elsen bereits zum zweiten Mal in Folge den Bezirkskönig, was die gesamte Schützengemeinschaft mit besonderem Stolz erfüllt. Der Erfolg von Christopher Eusterholz ist nicht nur ein persönlicher Triumph, sondern auch ein Zeichen für den starken Zusammenhalt und die Traditionstreue der Elsener Schützen.

Nach der Bekanntgabe des Siegers und der offiziellen Ehrung ließ die Elsener Abordnung den Abend in geselliger Runde ausklingen. Bei kühlen Getränken wurde der Sieg gebührend gefeiert, und die Freude über den erneu-

ten Erfolg war bei allen Beteiligten deutlich zu spüren. Es wurden viele Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht und Pläne für das kommende Schützenjahr geschmiedet. Zum Abschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die an diesem besonderen Tag mitgewirkt haben – sei es durch ihre Teilnahme, ihre Unterstützung vor Ort oder im Hintergrund. Ein besonderer Dank gilt unserem Oberst Klaus Schäfers für seine souveräne Leitung und natürlich unserem neuen Bezirkskönig Christopher Eusterholz, der uns mit seinem Siegeswillen und seiner Zielgenauigkeit beeindruckt hat.

Mit Vorfreude blicken wir nun auf das kommende Schützenjahr, in dem Christopher Eusterholz die Bruderschaft St. Hubertus Elsen als Bezirkskönig vertreten wird.

Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg und eine unvergessliche Amtszeit!

*Manfred Lütkemeyer*

## Sachspende der Wache des Schützenvereins Elsen

**W**ir von der KobraWache unseres ehemaligen Schützenkönigs Jan Schlenger in Elsen haben uns längere Zeit darüber Gedanken gemacht, wie wir in unserem Dorf etwas Gutes bewirken können. Nach längerer Überlegung haben wir uns dann dazu entschieden, die Tafel in Elsen mit einer Sachspende zu unterstützen.

Unser besonderer Dank gilt auch einigen Mitgliedern der Zweiten Kompanie, die unsere Spende unterstützt und aufgestockt haben. Somit kommen wir insgesamt auf eine Sachspende im Wert von 550 Euro.

Nach Auskunft des Helferteams sind zur Zeit 130 Erwachsene und 90 Kinder bei der Ausgabestelle in Elsen angemeldet. Die Kunden kommen jeden Freitag ins Dionysius-Haus, um gegen einen geringen Unkostenbeitrag ihren Haushalt mit Lebensmittel der Paderborner Tafel aufzufüllen.



Jeder Erwachsene kann sich nun auch über eine gespendete Tüte mit Nudeln, Tomatensoße, Toastbrot, Joghurt und Milch freuen. Wir hoffen, dass wir mit dieser Spende den hilfsbedürftigen Menschen in unserem Dorf eine Freude bereiten können.

*Gertrudis Rauhut*



www.happe-baustoffmarkt.de

**Baustoff-**  
**markt HAPPE**

**WIR.  
KÖNNEN.  
DAS.**

GERNE SIND WIR FÜR SIE IM  
EINSATZ. KONTAKTIEREN  
SIE UNS.

NATURSTEINE

FLIESEN UND BAUKERAMIK

KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN

GARAGENTORE VON HÖRMANN

BAUSTOFFE, KLINKER  
UND VERBLENDER

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

STÜTZPUNKTHANDLER



Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück –  
sogar sonntags von 10-17 Uhr (keine Beratung / kein Verkauf).

**Johannes Happe GmbH & Co. KG**

Paderborn

Otto Stadler Str. 3-4  
33100 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 15 82-0

Delbrück

Lippinger Str. 10  
33129 Delbrück  
Tel.: 0 52 50 / 98 49-0

Schloß Holte-Stukenbrack

An der Heller 28  
33758 Schloß Holte  
Tel.: 0 52 07 / 95 03-0

Bad Lippspringe

Savignystr. 34 b  
33175 Bad Lippspringe  
Tel.: 0 52 52 / 40 63

# Gründung von zwei Kompanien vor 100 Jahren

Vor fast 100 Jahren beschlossen die Mitglieder des damaligen Bürger-Schützenvereins Elsen auf ihrer Hauptversammlung, aufgrund der Mitgliederzahl von über 350 den Verein in zwei Kompanien aufzuteilen. So wurde das Jahr 1925 zur Geburtsstunde der 1. und der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen.

Die 1. Kompanie sollte das Einzugsgebiet im Bereich des Gründungshauses zwischen der Paderborner Straße, Almeaue und Werwerstraße behalten. Die 2. Kompanie würde ihr Einzugsgebiet im Elsener Dorfzentrum haben.

Hauptmann der 1. Kompanie wurde Franz Jakobs. Wer den entsprechenden Posten der 2. Kompanie innehatte, konnte nicht vollumfänglich belegt werden. Jedoch ist die Annahme sehr wahrscheinlich, dass Franz Petermeier die Geschicke der 2. Kompanie leitete, da er mit der Amtsübernahme durch seinen Nachfolger Hubert Schumacher im Jahre 1949 zum Ehrenhauptmann ernannt wurde. Anlässlich die-

ses Jubiläums, das beide Kompanien gemeinsam feiern, wird am 30. März 2025 ein feierlicher Frühschoppen mit allen befreundeten Vereinen und Gönnern veranstaltet. Zudem haben sich beide Kompanien entschieden, auch eine karitative Aktion in Elsen durchzuführen. Am diesjährigen Schützenfest fiel mit den Kompaniefotos der Startschuss für dieses Jubiläum.

Sowohl das Kompaniefoto der 1. als auch der 2. Kompanie kann unter folgender E-Mail-Adresse bestellt werden:

[schriftfuehrer@erste-kompanie-elsen.de](mailto:schriftfuehrer@erste-kompanie-elsen.de)

*Oliver Wirth*





## ERLEBEN SIE DEN NEUEN TOYOTA C-HR HYBRID



Toyota Easy Leasing

**OHNE  
ANZAHLUNG**

Toyota C-HR Flow Hybrid

**249** €<sup>1</sup>  
mtl. leasen  
zzgl. Überführung

**Toyota C-HR 5-Türer Flow:** 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense, 7 Airbags, Brems-Assistent (BA)

Energieverbrauch Toyota C-HR 5-Türer Flow, Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS), stufenloses Automatikgetriebe (4x2): kombiniert: 4,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR 5-Türer Flow. Anschaffungspreis: 26.915,01 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 11.952,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 249,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2024. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

**Ikemeyer**  
AUTOHAUS GmbH

Autohaus Ikemeyer GmbH  
Paderborner Straße 55  
33104 Paderborn  
Telefon 05254 95400  
info@ikemeyer.de  
www.ikemeyer.de

## Schützen der 3. Kompanie: Spende an Frauenhaus

Die 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. unterstützt auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche gemeinnützige Projekte.

Pünktlich zum diesjährigen Höhepunkt des Schützenjahres, dem Elsener Schützenfest vom 06. - 08. Juli 2024, hat sich die 3. Kompanie dazu entschieden, u. a. eine Spende an den Förderverein Frauenhaus Paderborn – Hilfe für Frauen und ihre Kinder e. V. zu leisten.

Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich die Vertreterinnen des Frauenhauses sichtlich über diese Unterstützung, die ihnen symbolisch mit einem Scheck am Vereinsgedenkstein am Schützenplatz in Elsen übergeben wurde. „Wir freuen uns über jede Spende, haben wir doch unterschiedliche wichtige Projekte, für die wir sie gut einsetzen können.“



Aus den verschiedenen wertvollen Konzepten entschieden sich die Vertreter der 3. Kompanie dafür, die 500 € aus ihrer Spende in die „pädagogische Arbeit mit den im Frauenhaus lebenden Frauen“ fließen zu lassen. Wer sich für die Arbeit des Frauenhauses interessiert oder ebenfalls eine Spende entrichten möchte, wende sich an <https://www.frauenhaus-paderborn.de/spenden/>

*Carsten Schlenger*

physiopraxis  
beckmann & simon

### Sonja Beckmann & Marten Simon

Von-Ketteler-Straße 30      Fon 0 52 54 . 935 936  
33106 Paderborn-Elsen      Fax 0 52 54 . 935 937  
info@physiopraxis-elsen.de      www.physiopraxis-elsen.de



## Die 3. Kompanie auf Reise zum Landtag NRW

Morgens um 9:00 Uhr ging am 4. Mai die Reise nach Düsseldorf zum NRW Landtag los. Nach einem Sekt und Imbiss auf halber Strecke waren wir zur Mittagszeit am Rhein in Düsseldorf angekommen. Wie am Flughafen ging es durch den Sicherheitscheck in den Landtag. Der erste Weg führte in die Kantine zum Mittagessen. Im Anschluss begann die Führung durch das imposante Gebäude mit vielen - den meisten Teilnehmern unbekannt - Informationen zum Haus und Verbindungen zur Demokratie und der Landesverfassung. Die Begrüßung durch den Landtagsabgeordneten Bernhard Hoppe-Biermeyer und der Gedankenaustausch im Sitzungssaal waren eine willkommene Gelegenheit, direkt mit der Landespolitik in Kontakt zu treten. Wie es sich für Schützen gehört, haben wir uns mit einem dreifachen Horrido aus dem Landtag verabschiedet und eine Einladung zum Schützenfrühstück in Elsen überreicht.



Nach einem kurzen Spaziergang über die Rheinpromenade in die Altstadt bestand dann für jeden Teilnehmer noch die Gelegenheit, die Landeshauptstadt zu erkunden. Mit vielen Eindrücken und nach geselligen Stunden war es Zeit für die Rückfahrt nach Elsen. Vielen Dank an die Organisatoren der Reise und an den Landtagsabgeordneten Herrn Hoppe-Biermeyer, welcher den Besuch auf einem Samstag möglich gemacht hat.



# Idt-Computer

## Rundfunk und Datentechnik



### Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

### Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
  
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

### EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

### Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen  
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

[www.idt-computer.de](http://www.idt-computer.de)  
[info@idt-computer.de](mailto:info@idt-computer.de)

Von-Ketteler-Straße 39  
33106 Paderborn  
Tel. 05254 935993  
Fax 05254 935994

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr  
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

# Anschaffung eines neuen Evangeliars

## Schützen unterstützen die St. Dionysiuskirche

In der diesjährigen Schützenmesse der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen am Samstag, dem 06.07.2024, bedankte sich Dr. Thomas Witt ausführlich für die Unterstützung durch die Schützen zur Anschaffung eines neuen Evangeliars (Evangeliar). Das bisherige Evangeliar hatte über viele Jahre seinen treuen Dienst in der Dionysiuskirche erbracht, und die Notwendigkeit einer Neuanschaffung wurde zunehmend deutlich.

Das Evangelienbuch ist ein zentrales Element in unseren Gottesdiensten und symbolisiert die lebendige Weitergabe des Glaubens. Die Anschaffung eines neuen Evangeliars ist daher nicht nur eine praktische Notwendigkeit, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung und Achtung gegenüber unserer kirchlichen Tradition. Durch ihren Grundsatz „Glaube, Sitte, Heimat“ haben sich die Mitglieder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen großzügig an den Kosten für die Neubeschaffung beteiligt. Diese Unterstützung zeigt einmal mehr, wie tief verwurzelt das Engagement und die Solidarität innerhalb unserer Gemeinschaft sind. Dr. Thomas Witt betonte in seiner Ansprache, wie wichtig die Beteiligung der Schützenbruderschaft für die Erneuerung kirchlicher Werte und die Pflege unserer Traditionen ist. Die Spende der Schützen ermöglicht es, das Evangeliar weiterhin in einem würdigen Zustand für die liturgischen Feiern zu nutzen und so die Botschaft des Glaubens lebendig zu halten.



Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen hat mit ihrem Einsatz ein beeindruckendes Beispiel für Gemeinschaft und Zusammenhalt gegeben. Ihr Beitrag zeigt, dass die Prinzipien „Glaube, Sitte, Heimat“ nicht nur leere Worte sind, sondern aktiv gelebt werden. In Zeiten, in denen gesellschaftlicher Zusammenhalt oft auf die Probe gestellt wird, ist solch ein Engagement besonders wertvoll und vorbildlich. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Schützenbruderschaft für ihren wertvollen Beitrag. Dank ihrer Hilfe kann die Dionysiuskirche weiterhin ein Ort der Besinnung, des Glaubens und der Gemeinschaft bleiben. Die Unterstützung der Schützen zeigt, dass Traditionen und kirchliche Werte in Elsen lebendig sind und auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen werden.

*Manfred Lütkemeyer*



Staatl. anerkannte  
Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de  
www.ergotherapie-hischer.de

# ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

## Praxis in Sennelager

Bielefelder Str. 161  
33104 Paderborn-Sennelager

Tel. 0151 / 59 43 85 76  
und 0 52 54 / 8 04 48 91

## Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

### - Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)

... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie



### - Geriatrie (Senioren)

... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche



### - Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie

... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch



### - Neurologie

... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch



## Senioren besuchen DFB-Museum

### Gelungener Ausflug der Senioren zum DFB-Museum in Dortmund

Am 6. August machten sich die Senioren der drei Kompanien der St. Hubertus Schützenbruderschaft bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Dortmund, um das Museum des Deutschen Fußballbundes zu besuchen. Die Teilnehmer, bunt gemischt aus den verschiedenen Kompanien, starteten um 9 Uhr mit zwei Bussen ihre Reise. Nach einer kurzen Pause auf der Strecke erreichten sie ihr Ziel bereits um 11 Uhr. Dank der gut funktionierenden Autobahninfrastruktur kamen sie schneller als erwartet voran.

Die gewonnene Zeit bis zum Beginn der Führung nutzten die Senioren, um sich am Getränkestand vor dem Museum zu erfrischen und erste Eindrücke auszutauschen. Kurz vor Beginn der Führung versammelten sich alle noch für ein gemeinsames Gruppenfoto, das die Vorfreude und gute Stimmung der Gruppe einfing. Weitere Bilder des Ausflugs sind auf der Homepage von St. Hubertus zu sehen.

Die zweistündige Führung durch das DFB-Museum verging wie im Flug. Die Senioren wurden durch zahlreiche spannende Geschichten

und Anekdoten hinter den Exponaten bestens unterhalten. Viele der ausgestellten Erinnerungstücke waren aus den Fußballübertragungen bekannt, was die Führung zu einer emotionalen Zeitreise machte. Besonders bewegend waren die Erinnerungen an das Wunder von Bern, das einige der Teilnehmer als kleine Jungen live am Radio miterlebt hatten. Auch die gemeinsamen Erlebnisse beim Vogelschießen 1996, als viele das Europameisterschaftsspiel gemeinsam in der Bürgerhalle auf Röhrenfernsehern verfolgten, wurden wieder lebendig.

Nach der beeindruckenden Führung durch das Museum traten die Senioren gegen 15 Uhr die Rückreise nach Elsen an. Dort ließen sie den Tag bei kühlen Getränken und einem leckeren Imbiss gemütlich ausklingen. An dieser Stelle möchten die Organisatoren ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben. Der Ausflug zum DFB-Museum in Dortmund war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis voller schöner Erinnerungen und gemeinsamer Freude.

*Manfred Lütkemeyer*





# Karneval TuRa Elsen: Session, Abteilungsversammlung und Dorffest 2024

Unter dem Motto „33 Tollitäten, 33 geile Feten!“ eröffnete Prinz Thorsten I. (Jakobsmeier) am 3. Februar als 33. Elsener Tollität die Karnevalssession im Elsener Bürgerhaus. Nach seiner Eröffnungsrede groovte Thorsten I. mit seinem jecken Gefolge zu „Ich fühl mich Disco“ über die Bühne und sorgte so früh für beste Stimmung. Dem Prinzen und den gut gelaunten Gästen, darunter Ehrengäste wie z. B. Landrat Christoph Rüter und Sigrid Beer (ehem. MDL), wurde danach auf dem TuRa JeckenAbend ein buntes Programm geboten. Ein frühes Highlight war der erste Auftritt der neuen Mini-Funkengarde mit 16 Mädchen ab 8 Jahren, die den Saal bereits früh am Abend in ein Tollhaus verwandelten. Die Moderation übernahmen Dieter Gees und Florian Potthoff in gewohnt humorvoller Manier, die Tanzband Westenholz spielte beste Livemusik und Comedian Amjad brachte die Narren mit seinem „radikal witzigen“ Programm fast durchgehend zum Lachen. Dieter Gees brachte zudem mit seinem Keyboard Tyros eine stimmungsvolle Gesangseinlage auf die Bühne und Florian Potthoff präsentierte sich noch einmal in seiner Rolle als Fußballlegende Franz Beckenbauer, dieses Mal mit Grüßen aus dem Fußballerhimmel. Dazu kamen viele weitere Auftritte der Elsener Karnevalsgruppen TuRa Youngstars, TuRa Akrobatik Kids, TuRa Ninetys,



*Vorstand der TuRa Karnevalsabteilung (hier auf dem Elsener Dorffest 2024): von links: Kim Dolski (Ablauforganisation & Gruppen), Florian Potthoff (Repräsentation), Daniel Thewes (Verwaltung), Dennis Siegel (Halle & Catering), Sabrina Sieweke (Kinderkarneval)*



Männerballett Elsen Zero, Männerballett Elsen Revival und natürlich der TuRa Funken- und der TuRa Prinzengarde.

Der TuRa Kinderkarneval am 4. Februar war wieder einmal bereits im Vorfeld ausverkauft und das Bürgerhaus mit rund 800 Jecken bestens gefüllt. „Die Party von Kids für Kids“ begeisterte mit insgesamt sieben Show-Auftritten, mehreren Mitmachtänzen, Tanzpausen mit DJ und der abschließenden Kostümpremierung durch Prinz Thorsten I. – und sorgte für leuchtende Augen bei Kindern, Eltern und ganzen Familien.





Am 8. Februar übernahmen dann die Närrinnen bei der großen Weiberfastnachtsparty das Party-Kommando im Bürgerhaus. Den über 500 jecken Gästen wurde wiederum ein großartiges Programm geboten: Gardetänze der TuRa Funken- und der Prinzengarde sowie acht Auftritte der Männerballetts aus Lippling, Salzkotten, Scharmede, Delbrück, Wewer und zweimal Elsen machten die jecken Weiber an diesem Abend glücklich. DJ Daniel Ebeler sorgte zudem für Partystimmung bis tief in die Nacht.



Schließlich folgte mit der TuRa Gala am 10. Februar der krönende Abschluss der Karnevalssession 2024 im prall gefüllten Bürgerhaus. Prinz Thorsten I. sorgte wiederum für einen stimmungsvollen Auftakt des Abends. Es folgten die umjubelten Auftritte der TuRa Minifunken, der Showtanzgruppe der Heimbühne Paderborn, der TuRa Funkengarde, der Showtanzgruppe Liberty aus Lippling, der TuRa Ninetyts, des Männerballetts Elsen Zero, der TuRa Prinzengarde und des Männerballetts Elsen Revival. Mit der Liveband „Ambiente“ wurde zu Karnevals- und Partymusik bis lange nach Mitternacht gefeiert. Nach der Session stand dann noch am 23. Februar die Abteilungsversammlung, kombiniert mit Prinzenschmaus, zu dem Prinz Thorsten I. einlud, und Manöverkritik an. Dieter Gees stellte nach 17 Jahren Vorstandsarbeit in der

TuRa Karnevalsabteilung sein Amt der Ressortleitung Repräsentation zur Verfügung und stand nicht mehr zur Wahl. Dieter war 1978 erstmalig mit seiner damaligen Band beim Elsener Karneval aufgetreten, 2001 führte er die Elsener Karnevalisten als Prinz durch die Session. Von 2007 bis 2010 war Dieter stellvertretender Abteilungsleiter, von 2010 bis 2016 Abteilungsleiter und nach der Einführung des Ressortprinzips schließlich von 2016 bis 2024 Ressortleiter für den Bereich Repräsentation.

Sein Nachfolger Florian Potthoff und die weiteren Vorstandsmitglieder schlugen vor, Dieter Gees zum Ehrenvorstand der Karnevalsabteilung zu ernennen. Die Versammlung bestätigte dies einstimmig, woraufhin Dieter mit Standing-Ovations gefeiert und aus seinem Amt verabschiedet wurde. Auf der Jahreshauptversammlung der TuRa



Elsen am 30. August wird die Ernennung noch vom Gesamtverein bestätigt und die Ernennung damit offiziell gemacht. Ansonsten blickte der Vorstand auf eine erfolgreiche Session und viele positive Aktivitäten – u. a. wurden 250 Euro nach dem „Waffelbacken für den guten Zweck“ an die Aktion Lichtblicke gespendet und zu Weiberfastnacht wurden u.a. wieder der Schrieweshof und die Comenius Grundschule besucht – der Karnevalsabteilung

Gut für Sie und die Umwelt

## WellBlue Osmoseanlagen für sauberes Trinkwasser



Sauberes, reines Trinkwasser  
optimales Aroma für Kaffee und Tee



Endlich gehören Kistenschleppen &  
Pflandflaschen der Vergangenheit an



Keine Sorgen mehr um: PFAS,  
Nitrate & Medikamente im Trinkwasser



Reduktion Plastikmüll: Täglich landen  
500 Frachtcontainer im Mittelmeer



Weiches Wasser für Ihr Zuhause

## Entkalkungsanlagen und Enthärtungsanlagen von WellBlue



Schluss mit Kalkflecken  
in Bad & Küche / einfaches Putzen



Weichere Haut, glänzendes Haar,  
ideal bei Neurodermitis



Längere Lebensdauer  
von Elektrogeräten & Heizung



Nachhaltig, weniger Stromverbrauch,  
Weichspüler & Shampoo



Bis zu 10 Jahre  
Garantie



Deutschlandweiter  
Service



Mehr als 15 Jahre  
Erfahrung



Hochwertige  
Qualitätsprodukte



Ostenländer Str. 26  
33106 Paderborn



05251-5323200



info@wellblue.com



01515-4880215



www.wellblue.com

zurück. Bei der abschließenden Manöverkritik wurde insbesondere die zurückliegende Session noch einmal von allen Anwesenden reflektiert und es wurden viele Impulse und Ideen für die Zukunft eingebracht und gesammelt.

Nach den Vorstandswahlen und dem späteren Rücktritt des Ressortleiters Finanzen Jochen Genselein im April besteht der Vorstand der Karnevalsabteilung nunmehr aus den folgenden fünf Ressortleiter:innen: Sabrina Sieweke: Kinderkarneval, Kim Dolski: Ablauforganisation und Gruppen, Daniel Thewes: Verwaltung und zudem kommissarisch Finanzen, Dennis Siegel: Halle & Catering, Florian Potthoff: Repräsentation und zudem kommissarisch Marketing & Öffentlichkeitsarbeit.

Auf dem Elsener Dorffest am 9. Juni war die Karnevalsabteilung ebenfalls wieder präsent. Das Programm auf der Windmann-Bühne wurde in diesem Jahr durch zwei Auftritte der Karnevalsabteilung bereichert: am Mittag zeigten die TuRa Youngstars ihre wunderbare Tanzshow und am Nachmittag feierte die Mini-Funkengarde mit einem tollen Auftritt ihre Dorffest-Premiere. Im Anschluss folgte auf der Alisostraße neben dem Windmann-Parkplatz das traditionelle Bierfassrollen der Karnevalsabteilung. Sechs Teams stellten sich vor großem Publikum der Aufgabe, als Staffel ein historisches Bierfass über die rund 150 Meter

lange Strecke zu rollen. Nach dem ersten Durchgang noch auf Platz zwei gelegen, übertrumpfte das Team TMKP, bestehend aus ehemaligen TuRa Mini Kicker Papas um Prinzenadjutant Jürgen Schlenger, in einem packenden Finale das Team der Elsener Männerballetts u.a. mit den Ressortleitern Dennis Siegel, Daniel Thewes und Florian Potthoff. Auf den weiteren Plätzen folgten die TuRa Footballer Elsen Knights, die Jungs vom Schlengerbusch, das Team der JVA Hövelhof und die Elsen Royals (Cheerleader der Footballer), die damit auch die Damen-Wertung gewannen. Die Aktivitäten der TuRa Karnevalsabteilung reihten sich somit nahtlos in ein erfolgreiches und stimmungsvolles Elsener Dorffest 2024 ein. Vielen Dank insbesondere auch an das Dorffest-Orga-Team der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen und an alle, die mitgeholfen haben und mit aktiv waren!

Beim Elsener Karneval gehen die Planungen und Vorbereitungen für die neue Session nach den Sommerferien nun so richtig los – und am 16. November 2024 ist es so weit: Dann präsentiert die TuRa Karnevalsabteilung die 34. Tollität des Elsener Karnevals im Rahmen des Elsener Martinsmarktes auf dem Schützenplatz am Bürgerhaus. Wir alle sind schon sehr gespannt, wer dann die Spitzenmütze und das Zepter von Prinz Thorsten I. übernehmen wird.

*Florian Potthoff*



Bett Senne, Wildeiche  
Kommode Senne, Wildeiche  
Kleiderschrank Senne, Wildeiche



**MeinMassivholz**

Individuelle Möbel nach Maß.



Kleiderschrank Wildeiche mit Linoleum-  
Applikation, Sonderanfertigung

Finde  
uns auf...



### Kontakt // Werksverkauf

33178 Borcheln . Gewerbepark  
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0  
Fax. 05251.20706-29

[kontakt@meinmassivholz.com](mailto:kontakt@meinmassivholz.com)  
[www.meinmassivholz.com](http://www.meinmassivholz.com)

LOKAL ONLINE SHOPPEN...



[www.meinmassivholz.com](http://www.meinmassivholz.com)



Jugendzimmer STOR, Birke



**MeinMassivholz**  
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke  
von Giesguth.

# Elsener Vereine

## Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Vorsitzender: Bernd Peitz  
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89  
bernd.peitz@hvv-elsen.de  
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de  
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 0179 5434314  
Ostallee 39 • textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis: Treffen: dienstags nach dem 15.,  
in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14  
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51  
ko.wellen@hvv-elsen.de

Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr  
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00  
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz

Wir sind Theater:  
Hansjörg Kröger 0179 2288164  
Birgit Mersch 6 99 99

## Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13  
Im Schlinge 28 • h-lengeling@web.de

## Bürgerhaus Elsen e.V.

Theo Joachim (1. Vorsitzender), Wewerstr. 20a 6 57 08

## Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.

Elke Schäfers; Konrad-Ernst-Str. 36 0177 1458688  
Kati Born, Elke Schäfers, Till Watermann (Leitungsteam)  
leitungsteam@musikkorps-elsen.de  
www.musikkorps-elsen.de

## Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10  
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

## Deutscher Amateur Radio Club (DARC)

Ortsverband N61 Paderborn-Elsen  
Dr. Bernd Reimer (DL3ZAT) 6 56 51  
dl3zat@darc.de • www.n61.de

## Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

**Stamm St. Dionysius Elsen**  
Nils Hoffmann 0157 75412384  
Von-Eichendorff-Str. 73, Elsen  
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de  
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

## Hegering Schloß Neuhaus

Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82  
Sertürmer Str. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
guido.th@gmx.de

## Heimatverein Nesthausen

Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)  
Mittelweg 69 0173/5675293  
Elmar Krenz (2. Vorsitzender)  
Marienloher Str. 105, 33104 Paderborn 93 06 60  
www.nesthausen.de  
heimatverein-nesthausen@gmx.de

## Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33  
Holzweg 31 0176/12282008  
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07  
Sandhöfener Str. 17  
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31  
anabeja@gmx.de • www.imkerverein-almelippe.de

## Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Markus Wahden (Vorsitzender) 6 85 78  
Sander Straße 105 0171/1456664  
vorstand@wergemeinschaft-elsen.de  
http://wergemeinschaft-elsen.de

## Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33  
Holzweg 31 0176/12282008

## Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54  
Am Glockenbusch 17  
markus.noelker@kinderchor-elsen.de  
www.Kinderchor-Elsen.de

## Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen

Karin Bayer-Böckly (1. Vorsitzende) 9 38 69 59  
kbayerboeckly@gmail.com  
Barbara Claes (stellv. Vorsitzende) 6 50 39  
barbara.claes@t-online.de

## kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands  
Alexandra Müller (Sprecherin) 0176 32116680  
Kirschenkamp 24

## Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen

Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32  
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande  
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83  
Untern Eichen 1

## Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Kersten Schumacher (Löschzugführer)  
lzf@lz-elsen.de  
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen  
Timon Brockmeier (Jugendfeuerwehrwart)  
timon.brockmeier@outlook.de

**Männerchor Elsen 1921 e.V.** 6 00 57  
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)  
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de  
www.maennerchor-elsen.de  
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,  
Brau- und Bürgerhaus Elsen

**Schießsportverein St. Hubertus Elsen** 95 39 28  
Am Mühlenteich 10a  
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de  
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280  
markus.quickstern@ssv-elsen.de  
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)  
dirk.hanselle@ssv-elsen.de  
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr  
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

**Schützenverein Gesseln 1906 e.V.**  
Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037  
Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758  
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23  
Bastian Schulte (Geschäftsf. Sponsoring) 0176/32658210  
Karin Nettelbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11  
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0151/40201237  
Jens Hanselle (Geschäftsf. Vertragswesen) 0151/22952324  
Internet: www.gesseln.de  
Seniorenabteilung Ferdi Lengeling 0160/8128552  
Jungschützenabteilung  
Luca Nettelbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752  
Schießsportabteilung Thomas Fernhomborg 0172/9791442

**Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof**  
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362  
Römerstr. 15  
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de  
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887  
Zur Kettenschmiede 6  
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de  
David König (Oberstleutnant)  
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328  
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)  
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539  
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)  
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607  
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)  
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328  
Schießsportabteilung  
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35  
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle  
der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)  
Vereinshaus: Kleemeiersbusch (Schützenplatz Heimatliebe)  
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79  
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132  
Scharmeder Str.138

Festzeltverleih bis 100 Personen:  
Stefan Altrögge 0 52 51 / 9 26 61  
Scharmeder Stadtweg 30

**Spielmannszug Hubertusjäger Elsen**  
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200  
Am Biekenkamp 5  
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen  
www.spielmannszug-elsen.de  
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

**St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen**  
Bataillon Vorstand – Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83  
Hölternstr. 19 0176 84359992  
schaefers@schuetzenverein-elsen.de  
www.schuetzenverein-elsen.de  
1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann) 6 74 86  
Paderborner Straße 72  
hauptmann@erste-kompanie-elsen.de  
www.erste-kompanie-elsen.de  
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann)  
Nesthauser Str. 64a 0160 94707861  
mario.knaup@remax.de • www.zweite-kompanie-elsen.de  
3. Kompanie: Tobias Klöckner (Hauptmann)  
Nesthauser Str. 37 0173 2121980  
tk@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de  
1. Bataillonsjungschützenmeister  
Dennis Beermann 0176 56763667  
Am Steinhof 6a  
jungschuetzen@schuetzenverein-elsen.de  
www.jungschuetzen.schuetzenverein-elsen.de

**TuRa Elsen 1894/1911 e.V.** 6 92 33  
Am Mühlenteich 12  
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de  
Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:  
Christelle Lindhauer 0177 4177886  
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr  
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

**VdK Ortsverband Elsen**  
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45  
Hollandweg 18 01575 4342688

**Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.**  
Vorsitzende Sigrid Beer  
Am Schlengerbusch 27  
vorstand@fv-ge-elsen.de  
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie  
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62  
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

**Benslips BIO-Kaffee:**

**100 %  
KOMPROMISSLOS**



Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten



DE-ÖKO-005  
Nicht-EU-Landwirtschaft

**100 % BIO-KAFFEE  
100 % DIREKTHANDEL  
100 % TROMMELRÖSTUNG**



Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • [www.benslips-kaffee.de](http://www.benslips-kaffee.de)

# Wichtige Adressen

## Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05

## Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen

Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)  
Mo, Do 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr  
Die persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger  
Terminvereinbarung ([www.paderborn.de](http://www.paderborn.de)) möglich.  
E-Mail: [einwohneramt@paderborn.de](mailto:einwohneramt@paderborn.de)  
Telefonische Terminreservierung (0 52 51) 88-11188

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116  
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10  
Silvia Schallenkamp 0174 6730756  
von-Ketteler-Straße 63

## Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

## Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AVE (0 52 51) 18 12-0  
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

## Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10  
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr  
[www.asp-paderborn.de](http://www.asp-paderborn.de)

## Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21  
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45  
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

## Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10

Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99  
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120

E-Mail: [st.dionysius@pr-ewb.de](mailto:st.dionysius@pr-ewb.de)  
Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,  
Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr  
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden  
Woche: montags

Pfarrbrief im Internet: <http://www.StDionysius-Elsen.de>  
Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76  
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30  
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955  
Betreuer: Familie Ernesti

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe;  
tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;  
Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38  
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

## Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61  
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

## Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09  
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22  
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 00

## Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen  
Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)

## Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98  
Familienzentrum Elsen  
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73  
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

## Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11  
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64  
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86  
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64  
Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

## Jugendtreff im Josefschhaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59  
E-Mail: [jahlemeyer@paderborn.de](mailto:jahlemeyer@paderborn.de)  
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater  
der Deutschen Versicherung Bund  
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68  
Termin nach Vereinbarung

## Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77

Di und Fr 14.00 - 17.00 Uhr, Mi 11.00 - 17.00 Uhr, Do  
15.00 - 18.00 Uhr. In den Schulferien nur Do und Fr wie  
angegeben geöffnet.

## Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

## Hallenbad Elsen

63 39  
Di 6.00 - 8.00 Uhr, Fr 15.30 - 21.00 Uhr; Mi 13.00 - 21.00 Uhr;  
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr; Sa 6.00 - 18.00 Uhr;  
So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 244:

# 15. November 2024

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

## Abschied nach 25 Jahren: Ein neues Kapitel für EVA M. Wäscheträume



Seit August 1999 bietet EVA M. Wäscheträume in Elsen exquisite Nacht- und Tagwäsche, Dessous sowie Bademode an. Nach 25 Jahren zieht sich Eva M. Helmer zurück, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. „Jetzt ist es an der Zeit, tschüss zu sagen und neue Wege zu beschreiten“, verkündet Eva M. Helmer. Sie freut sich auf Reisen, Freundschaften und Hobbys.



„Ich habe das Geschäft mit Liebe und Fachwissen aufgebaut und meinen Kunden ein gutes Gefühl für ihren Körper gegeben. Schöne Wäsche ist etwas für die Psyche.“

Ein besonderes Anliegen war ihr die fachliche Beratung, da viele Frauen oft die falsche BH-Größe tragen. Daher spezialisierte sie sich auf große Cups.



Das Größenspektrum des Geschäfts umfasst heute über 100 Größen, was Kunden aus einem Umkreis von über 100 Kilometern anzog. Mund-zu-Mund-Propaganda, soziale Medien und klassische Printmedien steigerten den Bekanntheitsgrad. Modenschauen und Hochzeitsmessen trugen ebenfalls dazu bei.



Stolz ist sie auf die hohe fachliche Kompetenz ihres Teams, die durch Schulungen und Messebesuche stetig ausgebaut wurde. Mit einem herzlichen Dank verabschiedet sie sich: „DANKE an alle, die uns treu unterstützt haben.“



EVA M. Wäscheträume bleibt unter neuer Leitung und einem frischen Konzept erhalten. Ich hoffe, Sie bleiben dem Geschäft treu und wünsche dem Team alles Gute für die Zukunft. Bleiben Sie gesund!“

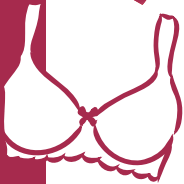
*Ihre Eva M. Helmer*



Großer  
Räumungs-  
Verkauf  
nach



25 Jahre!



1999 - 2024  
Fachgeschäft



Ich bedanke mich für **25 Jahre**  
Treue und verabschiede mich zum  
Ende des Jahres von Ihnen.

Mit einem neuen Konzept wird es  
für das Team und das Fachgeschäft  
in Elsen aber 2026 weitergehen!



*Einmalig in Ihrer Nähe!*

**Eva M. Wäscheträume**

Inh.: Eva M. Helmer  
Gesselner Straße 1  
33106 Paderborn-Elsen  
tel.: 0 52 54-95 33 77  
[www.eva-m-waesche.de](http://www.eva-m-waesche.de)  
[eva-m-waesche@t-online.de](mailto:eva-m-waesche@t-online.de)

# Nehmen Sie sich Zeit für's Leben!

Ordnen Sie rechtzeitig wichtige Angelegenheiten.

## Fordern Sie jetzt unsere neuen Ratgeber an!



z. B. „Wohnen im Alter“ oder „Immobilie geerbt“ \*



\* weitere Ratgeber auf unserer Homepage

Wir stehen Ihnen in allen Lebenslagen zur Seite!

Bei Themen rund um Ihre Immobilie ist  
**Siegmar Höweken** Ihr zuverlässiger Partner.

Sprechen Sie ihn an oder vereinbaren Sie einen Termin.

Telefon 05254 661-68



Volksbank

Elsen — Wewer — Borchen eG

... man kennt uns!